



Akte

Statistisches Landesamt Bremen

2800 Bremen 1 An der Weide 14 - 16 Postfach 10 13 09

Statistische Berichte

Ausgegeben im Januar 1988

Berufliche Schulen
im Lande Bremen
am 10. Oktober 1986

* B II 1 - j / 86
B II 2 - j / 86

Statistische Berichte mit * vor der
Nummerung enthalten Angaben,
die alle Statistischen Landesämter
für ihren Bereich unter gleicher
Kennziffer veröffentlichen

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Quellenangabe gestattet

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Erläuterungen	4
Tabellenteil:	
0. Gesamtübersichten 1986 (ohne private Ergänzungsschulen)	
0.1 Schüler an beruflichen Schulen 1983 bis 1986 nach Schulgattungen	6
0.2 Einrichtungen, Klassen und Schüler nach Schulgattungen und rechtlichem Status der Schulen	7
0.3 Lehrkräfte und wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden an beruflichen Schulen	10
0.4 Ausländische Schüler an beruflichen Schulen nach Staatsangehörigkeit	10
0.5 Schüler an beruflichen Schulen nach ständigem Wohnsitz und rechtlichem Status der Schulen	11
1. Berufsschulen in Vollzeitform 1986	
1.1 BVJ – AVJ/S = Schüler nach Berufsfeld/Profil/Fachrichtung und Ausbildungsjahren	12
1.2 BGJ/S = Schüler nach Berufsfeld/Profil/Fachrichtung und Ausbildungsjahren	13
2. Berufsschulen in Teilzeitform 1986	
2.1.1 Schüler nach Berufsfeld/Profil/Fachrichtung und Ausbildungsjahren	14
2.2.1 Schüler nach Berufsfeld/Profil/Fachrichtung und schulischer Vorbildung	15
2.2.2 Schüler nach Ausbildungsberuf/Ausbildungsziel und schulischer Vorbildung	16
2.3 Schüler nach Geburtsjahren	28
2.4 Schüler nach schulischer Vorbildung	29
2.5 Schüler nach beruflicher Vorbildung	30
2.6 BVJ – MBSE = Schüler nach Berufsfeld/Profil/Fachrichtung und Ausbildungsjahren	31
2.7 BGJ – K = Schüler nach Berufsfeld/Profil/Fachrichtung und Ausbildungsjahren	31
2.8 BVJ – AVJ/AA = Schüler nach Berufsfeld/Profil/Fachrichtung und Ausbildungsjahren	32
3. Berufsaufbauschulen 1986	
3.1.1 Schüler nach Berufsfeld/Profil/Fachrichtung und Ausbildungsjahren	33
3.2.1 Schüler nach Berufsfeld/Profil/Fachrichtung und schulischer Vorbildung	34
3.2.2 Ausländische Schüler nach Berufsfeld/Profil/Fachrichtung und schulischer Vorbildung	34
3.3 Schüler nach Geburtsjahren	35
3.4 Schüler nach schulischer Vorbildung	36
3.5 Schüler nach beruflicher Vorbildung	37
3.6 Deutsche und ausländische Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht	38
4. Berufsfachschulen 1986	
4.1.1 Schüler nach Berufsfeld/Profil/Fachrichtung und Ausbildungsjahren	39
4.1.2 Schüler nach Ausbildungsberuf/Ausbildungsziel und Ausbildungsjahren	45
4.1.3 Ausländische Auszubildende nach Staatsangehörigkeit	47
4.2.1 Schüler nach Berufsfeld/Profil/Fachrichtung und schulischer Vorbildung	48
4.2.2 Schüler nach Ausbildungsberuf/Ausbildungsziel und schulischer Vorbildung	51
4.3 Schüler nach Geburtsjahren	53
4.4 Schüler nach schulischer Vorbildung	54
4.5 Schüler nach beruflicher Vorbildung	55
4.6 Deutsche und ausländische Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht	56
5. Fachoberschulen 1986	
5.1.1 Schüler nach Berufsfeld/Profil/Fachrichtung und Ausbildungsjahren	57
5.2.1 Schüler nach Berufsfeld/Profil/Fachrichtung und schulischer Vorbildung	60
5.2.2 Ausländische Schüler nach Berufsfeld/Profil/Fachrichtung und schulischer Vorbildung	61
5.3 Schüler nach Geburtsjahren	62
5.4 Schüler nach schulischer Vorbildung	63
5.5 Schüler nach beruflicher Vorbildung	64
5.6 Deutsche und ausländische Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht	65
6. Fachschulen 1986	
6.1.1 Schüler nach Berufsfeld/Profil/Fachrichtung und Ausbildungsjahren	66
6.1.2 Schüler nach Ausbildungsberuf/Ausbildungsziel und Ausbildungsjahren	67
6.2.1 Schüler nach Berufsfeld/Profil/Fachrichtung und schulischer Vorbildung	68
6.2.2 Ausländische Schüler nach Berufsfeld/Profil/Fachrichtung und schulischer Vorbildung	69
6.3 Schüler nach Geburtsjahren	70

	Seite
6.4	Schüler nach schulischer Vorbildung 71
6.5	Schüler nach beruflicher Vorbildung 72
6.6	Deutsche und ausländische Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht 73
7.	Schulen des Gesundheitswesens 1986
7.1.1	Schüler nach Berufsfeld/Profil/Fachrichtung und Ausbildungsjahren 74
7.2.1	Schüler nach Berufsfeld/Profil/Fachrichtung und schulischer Vorbildung 75
7.2.2	Ausländische Schüler nach Berufsfeld/Profil/Fachrichtung und schulischer Vorbildung 76
7.3	Schüler nach Geburtsjahren 77
7.4	Schüler nach schulischer Vorbildung 78
7.5	Schüler nach beruflicher Vorbildung 79
8.	Reichsbund Berufsbildungswerk Bremen 1986
8.1.1	Schüler nach Berufsfeld/Profil/Fachrichtung und Ausbildungsjahren 80
8.2.1	Schüler nach Berufsfeld/Profil/Fachrichtung und schulischer Vorbildung 80
8.2.2	Schüler nach Ausbildungsberuf/Ausbildungsziel und schulischer Vorbildung 81
8.3	Schüler nach Geburtsjahren 82
8.4	Schüler nach schulischer Vorbildung 82
8.5	BVJ - AVJ/AA = Schüler nach Berufsfeld/Profil/Fachrichtung und Ausbildungsjahren 83
8.6	Schüler nach Berufsfeld/Profil/Fachrichtung und schulischer Vorbildung 83
8.7	Schüler nach Geburtsjahren 83
8.8	Schüler nach schulischer Vorbildung 83
9.	Lehrkräfte an Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung 1986
9.1	Lehrkräfte nach Beschäftigungsverhältnis 84
9.2	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrkräfte nach Beschäftigungsverhältnis u. Schulgattungen 85
9.3	Hauptberufliche voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Lehramt und Altersgruppen 86
9.4	Ausländische hauptberufliche Lehrkräfte nach Staatsangehörigkeit 87

Die Angaben beziehen sich auf die Städte Bremen und Bremerhaven, Erhebungstichtag war der 10. Oktober 1986

Zeichenerklärung

–	=	nichts vorhanden (Zahlenwert genau null)
0	=	Zahlenwert mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte der in der betreffenden Tabelle verwendeten Einheit
.	=	kein Nachweis vorhanden (Zahlenwert unbekannt)
...	=	Angaben fallen später an
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll bzw. Fragestellung nicht zutreffend
r	=	berichtigte Zahl

Abkürzungen

AVJ/AA	=	Ausbildungsvorbereitungsjahr in fremder Trägerschaft (z.B. Förder- und Eingliederungslehrgänge der Arbeitsämter, Arbeiter- und Angestelltenkammer)
AVJ/S	=	Ausbildungsvorbereitungsjahr in schulischer Form (Maßnahmen nach § 17 Abs. 5 BremSchulG in Trägerschaft des Senators für Bildung oder des Magistrats der Stadt Bremerhaven)
BAS	=	Berufsaufbauschule
BFS	=	Berufsfachschule
BFS/qu	=	Berufsfachschule mit berufsqualifizierendem Abschluß in anerkannten Ausbildungsberufen
BGJ/K	=	Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form (Teilzeitform)
BGJ/S	=	Berufsgrundbildungsjahr in schulischer Form (Vollzeitform)
Brem.GBl.	=	Bremisches Gesetzblatt
BremSchulG	=	Bremisches Schulgesetz
BS(dual)	=	Berufsschule in Teilzeitform (duales System)
BVJ	=	Berufsvorbereitungsjahr (Sammelbezeichnung für alle berufsvorbereitenden Maßnahmen in Vollzeitform)
FOS	=	Fachoberschule
FS	=	Fachschule
MBSE	=	Maßnahmen zur beruflichen und sozialen Eingliederung junger Ausländer
z	=	zusammen
m	=	männlich
w	=	weiblich
VZ	=	Vollzeitunterricht
TZ	=	Teilzeitunterricht
ö	=	öffentlich
p	=	privat
dav.	=	Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort davon kenntlich gemacht
dar.	=	Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort darunter kenntlich gemacht.

Vorbemerkung

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die wichtigsten Ergebnisse der im Schuljahr 1986/87 durchgeführten Erhebungen an den Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung im Lande Bremen Erhebungsstichtag: 10. Oktober 1986.

Die amtliche Schulstatistik wird ab Berichtsjahr 1982 nach einem geänderten Erhebungsverfahren durchgeführt: Die Daten werden klassenweise erhoben und maschinell aufbereitet. Aufgrund der neu konzipierten Erhebungspapiere haben sich teilweise Änderungen im Umfang der erhobenen Merkmale ergeben.

Ab Berichtsjahr 1982 sind in den Ergebnismeldungen die privaten Ergänzungsschulen im Lande Bremen nicht mehr enthalten.

Erfaßt wurden 1986 nur noch folgende Privatschulen (Ersatzschulen und sonstige private Schulen im Sinne des § 1 Abs. 1 Satz 2 BremSchulG):

Stadt Bremen

- Seemannsschule „Schulschiff Deutschland“ (Berufsschule)
- Reichsbund Berufsbildungswerk Bremen (Berufssonderschule)
- Technikerschule Bremen (Fachschule)
- Verwaltungsschule Bremen (Fachschule)
- Krankenpflegeschule am Zentralkrankenhaus Bremen-Nord
- Kinderkrankenpflegeschule am Zentralkrankenhaus Bremen-Nord
- Krankenpflegeschule am Zentralkrankenhaus Bremen-Ost
- Krankenpflegeschule und Schule für Krankenpflegehilfe am Zentralkrankenhaus St.-Jürgen-Straße
- Kinderkrankenpflegeschule am Zentralkrankenhaus St.-Jürgen-Straße
- Lehranstalt für technische Assistenten und Medizin
- Krankenpflegeschule der Ev. Diakonissenanstalt
- Krankenpflegeschule Rote-Kreuz-Krankenhaus
- Krankenpflegeschule am St.-Joseph-Stift.

Stadt Bremerhaven

- Krankenpflegeschule am Zentralkrankenhaus Reinkenheide
- Krankenpflegeschule am St.-Joseph-Hospital.

Erläuterungen

Bei den amtlichen Statistiken des allgemeinen und beruflichen Schulwesens handelt es sich um koordinierte Ländertabellen. Sie gehen auf Beschlüsse der Kultusministerkonferenz und auf Anordnungen der einzelnen Bundesländer zurück.

Rechtlicher Status der Schulen

Nachgewiesen sind Angaben für öffentliche und private Schulen. Die Abgrenzung richtet sich nach dem Landesrecht:

§ 1 Abs. 1 Bremisches Schulgesetz¹⁾

„Dieses Gesetz gilt für alle öffentlichen Schulen. Öffentliche Schulen sind die Schulen, deren Träger das Land oder die Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven sind. Öffentliche Schulen im Sinne von Satz 2 sind nicht

1. die Hochschulen;
2. die Einrichtungen der Weiterbildung und der Jugendbildung;
3. die Schulen der öffentlichen Verwaltung;
4. die Schulen und Lehranstalten für nichtärztliche Heilberufe.“

Einrichtung/Schule/Schulgattung/Schultyp

Im weitesten Sinne gilt als Schule eine Bildungsstätte, in der Unterricht nach einem von der zuständigen Aufsichtsbehörde festgesetzten oder genehmigten Lehrplan erteilt wird und deren Verwaltung einem Schulleiter untersteht. Diese mehr verwaltungsrechtliche Abgrenzung einer „Schule“ entspricht nicht immer der statistischen. In den Tabellen dieser Veröffentlichung werden Schulgattungen nachgewiesen, deren Zahl im allgemeinen größer ist als die Zahl der Schulen im verwaltungsrechtlichen Sinn. Beim Nachweis der Ergebnisse nach Schulgattungen werden die Einrichtungen zusammengefaßt, die ein einheitliches Bildungsziel haben.

Der Tabellenteil ist entsprechend der Struktur des Schulwesens im Lande Bremen¹⁾ nach Schulgattungen gegliedert:

Berufsschulen/Berufsgrundbildungsjahr (§ 17 BremSchulG). Berufsschulen sind Einrichtungen im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht (vgl. §§ 33ff BremSchulG) mit der Aufgabe, den Schülern allgemeine und fachliche Lerninhalte unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen in der Berufsausbildung zu vermitteln. Der Unterricht in der Berufsschule erfolgt in Teilzeitform (in der Regel 2 Berufsschultage pro Woche) oder in zusammenhängenden Teilabschnitten in Vollzeitform (Blockunterricht) und steht in enger Beziehung zur Ausbildung in den Betrieben (sog. duales System). Berufsteilzeitschulen werden von Jugendlichen besucht, die sich in der beruflichen Erstausbildung befinden oder in einem Arbeitsverhältnis stehen oder ohne Arbeit und ohne Ausbildungsvertrag sind.

¹⁾ vgl. Bremisches Schulgesetz (BremSchulG) vom 18. Februar 1975 (Brem.GBl. S. 89) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 8. Dezember 1981 (Brem.GBl. S. 251).

Berufsschulpflichtige Jugendliche, die keinen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz bekommen haben, können den Berufsschulunterricht zusammenhängend als Vollzeitunterricht von einjähriger Dauer ableisten (Berufsvorbereitungsjahr).

Das Berufsgrundbildungsjahr hat die Aufgabe, allgemeine und auf der Breite eines Berufsfeldes (z.B. Wirtschaft und Verwaltung, Metalltechnik) fachtheoretische und fachpraktische Lerninhalte als berufliche Grundbildung zu vermitteln. Der erfolgreiche Besuch kann als erstes Jahr auf die weitere Berufsausbildung in den dem betreffenden Berufsfeld zugeordneten Ausbildungsberufen angerechnet werden.

Das Berufsgrundbildungsjahr gibt es

- in schulischer Form – BGJ/S (Vollzeitform)
- in kooperativer Form – BGJ/K (Teilzeitform)

Reichsbund Berufsbildungswerk Bremen diese Einrichtung hat den gleichen Bildungsauftrag wie die Berufsschulen. Sie dienen der beruflichen Förderung körperlich, geistig und seelisch Benachteiligter. Der überwiegende Teil behinderter Jugendliche wird jedoch im Rahmen der Berufsschulen betreut.

Berufsaufbauschulen (§ 19 BremSchulG) können neben der Berufsschule oder nach erfüllter Berufsschulpflicht von Personen besucht werden, die in einer Berufsausbildung oder beruflichen Tätigkeit stehen oder gestanden haben und den Hauptschulabschluß besitzen. Die Berufsaufbauschule vermittelt eine über das Ziel der Berufsschule hinausgehende allgemeine und fachtheoretische Bildung. Berufsaufbauschulen sind nach Fachrichtungen gegliedert. In der Vollzeitform dauert der Bildungsgang ein Schuljahr, in Teilzeitform entsprechend länger. Der erfolgreiche Abschluß vermittelt die Fachschulreife und ist dem Realschulabschluß gleichgestellt.

Berufsfachschulen (§ 18 BremSchulG) sind Vollzeitschulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren Besuch keine Berufsausbildung oder berufliche Tätigkeit voraussetzt. Der Bildungsgang umfaßt allgemeine und fachliche Lerninhalte mit dem Ziel, dem Schüler einen Teil der Berufsausbildung in einem oder mehreren anerkannten Ausbildungsberufen zu vermitteln oder ihn zu einem Berufsausbildungsabschluß zu führen und schließt mit einer Prüfung ab.

Es gibt folgende Arten von Berufsfachschulen:

- BFS, deren Besuch auf die Ausbildungszeit in anerkannten Ausbildungsberufen angerechnet wird
- BFS, die zu einem Abschluß in anerkannten Ausbildungsberufen führen (BFS/qu)
- BFS, die zu einem Berufsausbildungsabschluß führen, der nur über den Besuch einer Schule erreichbar ist (z.B. BFS für Kinderpfleger/innen, BFS für Technische Assistenten).

Fachoberschulen (§ 20 BremSchulG). Gleichzeitig mit der Umwandlung der Höheren Fachschulen bzw. Akademien in Fachhochschulen wurde im Lande Bremen mit Beginn des Schuljahres 1970/71 die Fachoberschule als neue Schulgattung eingerichtet. Fachoberschulen vermitteln, aufbauend auf einem Realschulabschluß, allgemeine, fachtheoretische und fachpraktische Kenntnisse und Fähigkeiten. Der Bildungsgang dauert – je nach Vorbildung des Bewerbers – ein bis zwei Jahre (Klassen 11 und 12). Der erfolgreiche Abschluß (Fachhochschulreife) berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule.

Fachschulen (§ 21 BremSchulG) werden in der Regel nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung oder nach langjähriger Berufstätigkeit besucht und dienen der beruflichen Aufstiegsfortbildung. Sie führen zu beruflicher Spezialisierung und zu stärkerer theoretischer Vertiefung des beruflichen Fachwissens. Bildungsgänge in Vollzeitform umfassen in der Regel mindestens ein Schuljahr, in Teilzeitform einen entsprechend längeren Zeitraum. Der Unterricht schließt mit einer Prüfung ab.

Schulen des Gesundheitswesens. Die Schulen und Lehranstalten für nichtakademische Gesundheitsberufe (z.B. Kranken- und Kinderkrankenschwester, Technische Assistenten in der Medizin) unterstehen der Aufsicht des Senators für Gesundheit und Umweltschutz Bremen.

Die Aufnahmebedingungen sind je nach Berufswahl recht unterschiedlich. Der erfolgreiche Abschluß an einer Schule des Gesundheitswesens wird durch ein staatlich anerkanntes Abschlußzeugnis bestätigt, das zur Ausübung des gewählten Berufes berechtigt.

Verschlüsselung der Berufe

Für die Verschlüsselung der Berufe und Ausbildungsziele der Schüler wurde folgendes Verzeichnis benutzt:

- Die Anerkannten Ausbildungsberufe.
Ausgabe 1985, Hrsg.: Bundesinstitut für Berufsbildung.

Klassen sind Gruppen von Schülern, die über einen bestimmten Zeitraum, in der Regel ein Jahr lang, gemeinsam in einem Klassenverband unterrichtet werden. Beim allgemeinen Schulwesen gehören diese Schüler großenteils dem gleichen Einschulungsjahrgang an. Diese Abgrenzung gilt für das berufliche Schulwesen nur teilweise, weil die Aufnahmebedingungen bei den einzelnen Schulgattungen im Hinblick auf die schulische (im allgemeinen Schulwesen erworbene Abschlüsse) und berufliche Vorbildung recht unterschiedlich sind.

Lehrer

Die Ergebnisse der Lehrerstatistik beruhen nicht auf individualisierten, sondern auf kollektiven Erhebungen (Erfassung nach Verwaltungseinheiten). Die Lehrerstatistik kann deshalb auch nur grobe Angaben über Einsatz und Unterrichtsstunden der Lehrkräfte an den einzelnen Schulgattungen liefern.

Hauptberufliche Lehrkräfte (ohne Referendare)

Dazu zählen:

- Vollbeschäftigte Lehrer im Beamten-, Angestellten- oder sonstigen Dienstverhältnis, die mit voller Pflichtstundenzahl (Pflichtstunden = Unterrichtsstunden + Anrechnungsstunden + Ermäßigungsstunden) im Rahmen des beruflichen Schulwesens tätig sind.
- Teilbeschäftigte Lehrer im Beamten-, Angestellten- oder sonstigen Dienstverhältnis, deren Pflichtstundenzahl bis zu 50 % der Regelstundenzahl ermäßigt worden ist.

Nebenberufliche Lehrkräfte (einschl. Referendare)

Stundenweise beschäftigte Lehrer, die weniger als 50 % der Pflichtstunden eines vollbeschäftigten Lehrers erteilen.

Unterrichtsstunden

Die Angaben über die Unterrichtsstunden beziehen sich auf die von den Lehrkräften tatsächlich erteilten Unterrichtsstunden in einer normalen Unterrichtswoche. Bezahlte Mehrarbeitsstunden hauptberuflicher Lehrer werden als nebenberuflich erteilte Unterrichtsstunden gewertet.

O. Gesamtübersichten

0.1 Schüler an beruflichen Schulen 1983 bis 1986 nach Schulgattungen
(ohne private Ergänzungsschulen)

Schulgattung	1983			1984			1985			1986		
	insg.	und zwar		insg.	und zwar		insg.	und zwar		insg.	und zwar	
		w	Ausländer									
Stadt Bremen Öffentliche und private Schulen												
1. Berufsschulen	21 852	8 982	1 027	23 117	9 611	901	24 443	10 257	1 069	24 289	10 402	1 099
davon												
BVJ-gesamt (TZ + VZ)	775	311	255	682	287	126	649	294	129	562	225	123
davon												
BVJ-MBSE (TZ)	56	31	56	26	14	26	16	16	16	15	15	15
BVJ-AVJ/AA (TZ)	218	77	8	227	80	11	198	86	13	143	45	14
BVJ-AVJ/S (VZ)	501	203	191	429	193	89	435	192	100	404	165	94
BGJ/S (VZ)	626	206	96	785	217	69	988	340	84	745	280	95
BGJ/K (TZ)	213	8	5	193	7	6	195	4	4	190	6	9
BS-dual (TZ)	20 238	8 457	671	21 457	9 100	700	22 611	9 619	852	22 792	9 891	871
2. Reichsbund Bremen ¹⁾	387	149	2	400	180	—	378	167	1	369	175	2
davon												
BVJ-AVJ/AA (TZ)	108	30	—	98	40	—	69	29	—	72	37	—
BS (TZ)	279	119	2	302	140	—	309	138	1	297	138	2
3. Berufsaufbauschulen	141	29	7	70	25	6	78	23	7	87	17	14
4. Berufsfachschulen	3 920	2 518	314	3 900	2 596	300	4 176	2 802	329	4 083	2 663	376
davon												
BFS/qu	1 170	502	187	1 031	476	188	1 120	519	202	1 156	569	209
sonstiges BFS ²⁾	2 750	2 016	127	2 869	2 120	112	3 056	2 283	127	2 927	2 094	167
5. Fachoberschulen	1 404	549	57	1 253	526	51	1 163	504	58	1 319	586	55
6. Fachschulen	684	431	9	534	370	8	530	358	12	541	350	12
7. Schulen des Gesundheitswesens	875	743	11	876	740	18	892	763	22	848	720	19
Zusammen ²⁾	29 263	13 401	1 427	30 150	14 048	1 294	31 660	14 874	1 498	31 536	14 913	1 577
dar. Privatschulen	1 776	964	18	1 824	1 037	19	1 790	936	24	1 903	1 135	23
Stadt Bremerhaven Öffentliche und private Schulen												
1. Berufsschulen	6 073	2 343	272	6 458	2 512	275	6 542	2 587	285	6 515	2 656	255
davon												
BVJ-gesamt (TZ + VZ)	158	73	46	197	82	46	155	68	20	141	61	23
davon												
BVJ-MBSE (TZ)	31	15	31	30	11	30	—	—	—	—	—	—
BVJ-AVJ/AA (TZ)	77	25	8	118	54	6	126	53	16	106	43	16
BVJ-AVJ/S (VZ)	50	33	7	39	17	10	29	15	4	35	18	7
BGJ/S (VZ)	323	116	11	288	81	17	282	109	16	272	88	12
BGJ/K (TZ)	77	13	—	62	13	—	49	12	1	21	4	—
BS-dual (TZ)	5 515	2 141	215	5 921	2 336	212	6 056	2 398	248	6 081	2 503	220
3. Berufsaufbauschulen	22	2	—	18	—	2	22	1	1	12	—	—
4. Berufsfachschulen ²⁾	1 253	991	32	1 304	1 052	36	1 272	987	44	1 276	976	45
davon												
BFS/qu	241	168	11	216	163	6	177	122	7	200	150	7
sonstiges BFS ²⁾	1 012	823	21	1 088	889	30	1 095	865	37	1 076	826	38
5. Fachoberschulen	156	37	3	171	36	1	154	35	5	168	34	1
6. Fachschulen	375	250	5	296	219	7	291	213	6	271	194	7
7. Schulen des Gesundheitswesens	172	158	1	171	149	1	166	147	3	162	139	4
Zusammen ²⁾	8 051	3 781	313	8 418	3 968	322	8 447	3 970	344	8 404	3 999	312
dar. Privatschulen	187	158	1	171	149	1	166	147	3	162	139	4
Land Bremen Öffentliche und private Schulen												
1. Berufsschulen	27 925	11 325	1 299	29 575	12 123	1 176	30 985	12 844	1 354	30 804	13 058	1 354
davon												
BVJ-gesamt (TZ + VZ)	933	384	301	869	369	172	804	362	149	703	286	146
davon												
BVJ-MBSE (TZ)	87	46	87	56	25	56	16	16	16	15	15	15
BVJ-AVJ/AA (TZ)	295	102	16	345	134	17	324	139	29	249	88	30
BVJ-AVJ/S (VZ)	551	236	198	468	210	99	464	207	104	439	183	101
BGJ/S (VZ)	949	322	107	1 073	298	86	1 270	449	100	1 017	368	108
BGJ/K (TZ)	290	21	5	255	20	6	244	16	5	211	10	9
BS-dual (TZ)	25 753	10 598	886	27 378	11 436	912	28 667	12 017	1 100	28 873	1 394	1 091
2. Reichsbund Bremen ¹⁾	387	149	2	400	180	—	378	167	1	369	175	2
davon												
BVJ-AVJ/AA (TZ)	108	30	—	98	40	—	69	29	—	72	37	—
BS (TZ)	279	119	2	302	140	—	309	138	1	297	138	2
3. Berufsaufbauschulen	163	31	7	88	25	8	100	24	8	99	17	14
4. Berufsfachschulen ²⁾	5 173	3 509	346	5 204	3 648	336	5 448	3 789	373	5 359	3 639	421
davon												
BFS/qu	1 411	670	198	1 247	639	194	1 297	641	209	1 356	719	216
sonstiges BFS ²⁾	3 762	2 839	148	3 957	3 009	142	4 151	3 148	164	4 003	2 920	205
5. Fachoberschulen	1 560	586	60	1 424	562	52	1 317	539	63	1 487	620	56
6. Fachschulen	1 059	681	14	830	589	15	821	571	18	812	544	19
7. Schulen des Gesundheitswesens	1 047	901	12	1 047	889	19	1 058	910	25	1 010	859	23
Insgesamt ²⁾	37 314	17 182	1 740	38 568	18 016	1 606	40 107	18 844	1 842	39 940	18 912	1 889
dar. Privatschulen	1 963	1 122	19	1 995	1 186	20	1 956	1 083	27	2 065	1 274	27

1) Reichsbund Berufsbildungswerk Bremen (Privatschule).— 2) 1979 bis 1982 ohne Kinderpfleger im Anerkennungsjahr; ab 1983 einschl. Kinderpfleger im Anerkennungsjahr (einjähriges Berufspraktikum).

0.2 Einrichtungen, Klassen und Schüler an beruflichen Schulen nach Schulgattungen und rechtlichem Status der Schulen

Schulgattung	Einrichtungen ¹⁾	Klassenverbände	Deutsche u. ausländische Schüler insgesamt			Und zwar						
						Ausländische Schüler				Auswärtige Schüler (Wohnsitz außerhalb der Stadt Bremen)		
			zus.	m	w	zus.	m	w	dar. Türken	zus.	m	w
Stadt Bremen												
Öffentliche und private Schulen												
1 Berufsschulen	20	1 253	24 289	13 887	10 402	1 099	683	416	846	6 422	3 811	2 611
davon												
BVJ – MBSE (TZ)	(1)	1	15	–	15	15	–	15	15	–	–	–
BVJ – AVJ/AA (TZ)	5	10	143	98	45	14	10	4	10	3	–	3
BVJ – AVJ/S (VZ)	9	28	404	239	165	94	70	24	79	2	–	2
BGJ/S (VZ)	10	39	745	465	280	95	89	7	80	104	35	69
BGJ/K (TZ)	1	8	190	184	6	9	9	–	8	84	80	4
BS - dual (TZ)	20	1 167	22 792	12 901	9 891	871	505	366	654	6 229	3 696	2 533
2 Reichsbund Bremen	1	37	369	194	175	2	2	–	2	252	128	124
davon												
BVJ – AVJ/AA (TZ)	1	5	72	35	37	–	–	–	–	50	22	28
BS (TZ)	1	32	297	159	138	2	2	–	2	202	106	96
3 Berufsaufbauschulen	3	4	87	70	17	14	14	–	10	9	8	1
davon												
BAS (VZ)	3	4	87	70	17	14	14	–	10	9	8	1
BAS (TZ)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
4 Berufsfachschulen	16	215	4 083	1 420	2 663	376	193	183	273	597	224	373
davon												
BFS/qu	14	70	1 156	587	569	209	148	61	156	46	20	26
sonstige BFS	13	145	2 927	833	2 094	167	45	122	117	551	204	347
5 Fachoberschulen	8	71	1 319	733	586	55	40	15	39	319	139	180
davon												
11. Klassenstufe (FOS 11) . . .		19	345	113	232	21	12	9	17	.	.	.
12. Klassenstufe (FOS 12) . . .		54	974	620	354	34	28	6	22	.	.	.
dar. FOS 12-einjährig		39	693	523	170	19	18	1	11	.	.	.
6 Fachschulen	5	30	541	191	350	12	5	7	2	189	88	101
7 Schulen des Gesundheitswesens	9	37	848	128	720	19	1	18	5	230	33	197
Insgesamt	62	1 647	31 536	16 623	14 913	1 577	938	639	1 177	8 018	4 431	3 587

TZ = Teilzeitform. VZ = Vollzeitform.

1) Der Begriff „Einrichtung“ bezieht sich ausschließlich auf die Schulgattung (z.B. Berufsschule, Fachoberschule, Fachschule). Bei der Untergliederung nach bestimmten Unterrichtsgängen (z.B. Berufsschulen mit BVJ, BGJ/S, BGJ/K usw.) handelt es sich dagegen nur um „Darunter – Zahlen“, weil hier Mehrfachzählungen möglich sind.

0.2 Einrichtungen, Klassen und Schüler an beruflichen Schulen nach Schulgattungen und rechtlichem Status der Schulen

Schulgattung	Einrichtungen ¹⁾	Klassenverbände	Deutsche u. ausländische Schüler insgesamt			Und zwar						
						Ausländische Schüler				Auswärtige Schüler (Wohnsitz außerhalb der Stadt Bremerhaven)		
			zus.	m	w	zus.	m	w	dar. Türken	zus.	m	w

Stadt Bremerhaven
Öffentliche und private Schulen

1 Berufsschulen	3	327	6 515	3 859	2 656	255	149	106	177	2 655	1 620	1 035
davon												
BVJ – MBSE (TZ)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
BVJ – AVJ/AA (TZ)	1	9	106	63	43	16	10	6	13	13	8	5
BVJ – AVJ/S (VZ)	2	2	35	17	18	7	4	3	6	–	–	–
BGJ/S (VZ)	2	13	272	184	88	12	10	2	10	106	82	24
BGJ/K (TZ)	1	1	21	17	4	–	–	–	–	8	8	–
BS - dual (TZ)	3	302	6 081	3 578	2 503	220	125	95	148	2 528	1 522	1 006
2 Reichsbund Bremen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
3 Berufsaufbauschulen	1	1	12	12	–	–	–	–	–	8	8	–
davon												
BAS (VZ)	1	1	12	12	–	–	–	–	–	8	8	–
BAS (TZ)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
4 Berufsfachschulen	3	67	1 276	300	976	45	15	30	23	422	106	316
davon												
BFS/qu	3	17	200	50	150	7	3	4	4	48	14	34
sonstige BFS	3	50	1 076	250	826	38	12	26	19	374	92	282
5 Fachoberschulen	3	10	168	134	34	1	1	–	1	65	54	11
davon												
11. Klassenstufe (FOS 11)			18	6	12	–	–	–	–			
12. Klassenstufe (FOS 12)			150	128	22	1	1	–	1			
dar. FOS 12 - einjährig			135	124	11	1	1	–	1			
6 Fachschulen	3	17	271	77	194	7	3	4	3	130	50	80
7 Schulen des Gesundheitswesens	2	9	162	23	139	4	–	4	3	46	6	40
Insgesamt	15	431	8 404	4 405	3 999	312	168	144	207	3 326	1 844	1 482

TZ = Teilzeitform. VZ = Vollzeitform.

1) Der Begriff „Einrichtung“ bezieht sich ausschließlich auf die Schulgattung (z.B. Berufsschule, Fachoberschule, Fachschule). Bei der Untergliederung nach bestimmten Unterrichtsgängen (z.B. Berufsschulen mit BVJ, BGJ/S, BGJ/K usw.) handelt es sich dagegen nur um „Darunter – Zahlen“, weil hier Mehrfachzählungen möglich sind.

0.2 Einrichtungen, Klassen und Schüler an beruflichen Schulen nach Schulgattungen und rechtlichem Status der Schulen

Schulgattung	Einrichtungen ¹⁾	Klassenverbände	Deutsche u. ausländische Schüler insgesamt			Und zwar						
						Ausländische Schüler				Auswärtige Schüler (Wohnsitz außerhalb des Landes Bremen)		
			zus.	m	w	zus.	m	w	dar. Türken	zus.	m	w
Land Bremen												
Öffentliche und private Schulen												
1 Berufsschulen	23	1 580	30 804	17 746	13 058	1 354	832	522	1 023	9 077	5 431	3 646
davon												
BVJ – MBSE (TZ)	1	1	15	–	15	15	–	15	15	–	–	–
BVJ – AVJ/AA (TZ)	6	19	249	161	88	30	20	10	23	16	8	8
BVJ – AVJ/S (VZ)	11	30	439	256	183	101	74	27	85	2	–	2
BGJ/S (VZ)	12	52	1 017	649	368	108	99	9	90	210	117	93
BGJ/K (TZ)	2	9	211	201	10	9	9	–	8	92	88	4
BS - dual (TZ)	23	1 469	28 873	16 479	1 394	1 091	630	461	802	8 757	5 218	3 539
2 Reichsbund Bremen	1	37	369	194	175	2	2	–	2	252	128	124
davon												
BVJ – AVJ/AA (TZ)	1	5	72	35	37	–	–	–	–	50	22	28
BS (TZ)	1	32	297	159	138	2	2	–	2	202	106	96
3 Berufsaufbauschulen	4	5	99	82	17	14	14	–	10	17	16	1
davon												
BAS (VZ)	4	5	99	82	17	14	14	–	10	17	16	1
BAS (TZ)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
4 Berufsfachschulen	19	282	5 359	1 720	3 639	421	208	213	296	1 019	330	689
davon												
BFS/qu	17	87	1 356	637	719	216	151	65	160	94	34	60
sonstige BFS	16	195	4 003	1 083	2 920	205	57	148	136	925	296	629
5 Fachoberschulen	11	81	1 487	867	620	56	41	15	50	384	193	191
davon												
11. Klassenstufe (FOS 11)			363	119	244	21	12	9	17			
12. Klassenstufe (FOS 12)			1 124	748	376	35	29	6	23			
dar. FOS 12 - einjährig			828	647	181	20	19	1	12			
6 Fachschulen	8	47	812	268	544	19	8	11	5	319	138	181
7 Schulen des Gesundheitswesens	11	46	1 010	151	859	23	1	22	8	276	39	237
Insgesamt	77	2 078	39 940	21 028	18 912	1 889	1 106	783	1 394	11 344	6 275	5 069

TZ = Teilzeitform. VZ = Vollzeitform.

1) Der Begriff „Einrichtung“ bezieht sich ausschließlich auf die Schulgattung (z.B. Berufsschule, Fachoberschule, Fachschule). Bei der Untergliederung nach bestimmten Unterrichtsgängen (z.B. Berufsschulen mit BVJ, BGJ/S, BGJ/K usw.) handelt es sich dagegen nur um „Darunter – Zahlen“, weil hier Mehrfachzählungen möglich sind.

0.3 Lehrkräfte und wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden an beruflichen Schulen

Lehrkräfte — Unterrichtsstunden	Ge- schlecht	Land Bremen		Davon			
				Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven	
		insgesamt	dar. Privat- schulen	zusammen	dar. Privat- schulen	zusammen	dar. Privat- schulen
Öffentliche und private Schulen							
Hauptberufliche Lehrer ¹⁾ (ohne Referendare)	z	1 460	34	1 193	34	267	—
	m	1 038	25	845	25	193	—
	w	422	9	348	9	74	—
Nebenberufliche Lehrer ²⁾ (einschl. Referendare)	z	210	50	166	50	44	—
	m	156	44	118	44	38	—
	w	54	6	48	6	6	—
Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden insgesamt ³⁾		27 890	623	22 448	623	5 442	—
davon erteilt von							
männlichen Lehrern		20 414	446	16 431	446	3 983	—
weiblichen Lehrern		7 476	177	6 017	177	1 459	—

1) voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrer.— 2) stundenweise beschäftigte Lehrer, die weniger als 50 % der Pflichtstunden eines vollbeschäftigten Lehrers erteilen.— 3) tatsächlich erteilte Unterrichtsstunden aller haupt- und nebenberuflichen Lehrer.

0.4 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit (Land)	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Europa zusammen	1 456	863	593	296	158	138	1 752	1 021	731
davon:									
Belgien	2	1	1	—	—	—	2	1	1
Dänemark	4	2	2	—	—	—	4	2	2
Frankreich	5	2	3	1	1	—	6	3	3
Griechenland	28	17	11	—	—	—	28	17	11
Großbritannien / Nordirland	11	6	5	3	1	2	14	7	7
Irland	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien	42	22	20	3	2	1	45	24	21
Jugoslawien	50	27	23	26	15	11	76	42	34
Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande	21	6	15	8	4	4	29	10	19
Norwegen	6	2	4	—	—	—	6	2	4
Österreich	12	4	8	1	—	1	13	4	9
Polen	21	4	17	1	1	—	22	5	17
Portugal	39	24	15	29	15	14	68	39	29
Schweden	2	—	2	1	1	—	3	1	2
Schweiz	4	1	3	1	1	—	5	2	3
Spanien	26	13	13	13	8	5	39	21	18
Türkei	1 177	727	450	207	108	99	1 384	835	549
Übriges Europa	6	5	1	2	1	1	8	6	2
Afrika zusammen	27	23	4	2	1	1	29	24	5
davon:									
Algerien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marokko	14	12	2	1	—	1	15	12	3
Tunesien	1	—	1	—	—	—	1	—	1
Übriges Afrika	12	11	1	1	1	—	13	12	1
Amerika zusammen	31	15	16	11	7	4	42	22	20
davon:									
Brasilien	1	1	—	—	—	—	1	1	—
Chile	10	5	5	—	—	—	10	5	5
Kanada	3	3	—	—	—	—	3	3	—
Vereinigte Staaten (USA)	13	4	9	10	6	4	23	10	13
Übriges Amerika	4	2	2	1	1	—	5	3	2
Asien zusammen	62	37	25	3	2	1	65	39	26
davon:									
Indonesien	5	1	4	—	—	—	5	1	4
Iran	9	5	4	—	—	—	9	5	4
Libanon	1	1	—	—	—	—	1	1	—
Pakistan	1	1	—	—	—	—	1	1	—
Syrien	2	2	—	—	—	—	2	2	—
Vietnam	36	23	13	3	2	1	39	25	14
Übriges Asien	8	4	4	—	—	—	8	4	4
Australien und Ozeanien zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staatenlos/Ungeklärt/ohne Angabe	1	—	1	—	—	—	1	—	1
Insgesamt	1 577	938	639	312	168	144	1 889	1 106	783

0 Gesamtübersichten 1986

0.5 Schüler nach ständigem Wohnsitz und rechtlichem Status der Schulen

Herkunftsgebiet des Schülers (Landkreis – kreisfreie Stadt)	Stadt Bremen					Stadt Bremerhaven					Land Bremen				
	Deutsche u. ausländische Schüler insgesamt			darunter Ausländer		Deutsche u. ausländische Schüler insgesamt			darunter Ausländer		Deutsche u. ausländische Schüler insgesamt			darunter Ausländer	
	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Öffentliche Schulen															
Land Bremen zusammen	22 751	12 050	10 701	904	604	5 010	2 563	2 447	159	137	27 761	14 613	13 148	1 063	741
davon:															
Bremen, Stadt	22 446	11 872	10 574	902	603	48	19	29	2	1	22 494	11 891	10 603	904	604
Bremerhaven, Stadt	305	178	127	2	1	4 962	2 544	2 418	157	136	5 267	2 722	2 545	159	137
Niedersachsen zusammen	6 773	3 720	3 053	27	16	3 228	1 815	1 413	9	3	10 001	5 535	4 466	36	19
davon:															
Diepholz	1 745	940	805	1	3	2	—	2	—	—	1 747	940	807	1	3
Nienburg (Weser)	44	22	22	—	—	21	8	13	—	—	65	30	35	—	—
Cuxhaven	204	111	93	4	1	3 083	1 705	1 378	7	3	3 287	1 816	1 471	11	4
Osterholz	1 808	911	897	2	4	1	—	1	—	—	1 809	911	898	2	4
Rotenburg (Wümme)	305	197	108	—	—	3	1	2	—	—	308	198	110	—	—
Verden	1 059	629	430	6	2	1	1	—	—	—	1 060	630	430	6	2
Delmenhorst, Stadt	540	302	238	9	—	2	1	1	1	1	542	303	239	10	—
Oldenburg, Stadt	114	60	54	—	1	1	1	—	—	—	115	61	54	—	1
Wilhelmshaven, Stadt	30	17	13	—	—	3	3	—	—	—	33	20	13	—	—
Ammerland	24	14	10	—	—	5	5	—	—	—	29	19	10	—	—
Friesland	49	28	21	—	—	4	4	—	—	—	53	32	21	—	—
Oldenburg (Oldb.)	223	127	96	—	1	2	2	—	—	—	225	129	96	—	1
Wesermarsch	240	129	111	2	3	43	37	6	1	—	283	166	117	3	3
Übriges Niedersachsen	388	233	155	3	1	57	47	10	—	—	445	280	165	3	1
Sonstige Gebiete	109	85	24	3	—	4	4	—	—	—	113	89	24	3	—
I n s g e s a m t	29 633	15 855	13 778	934	620	8 242	4 382	3 860	168	140	37 875	20 237	17 638	1 102	760
Private Schulen															
Land Bremen zusammen	1 130	343	787	2	17	119	17	102	—	4	1 249	360	889	2	21
davon:															
Bremen, Stadt	1 072	320	752	1	17	3	—	3	—	—	1 075	320	755	1	17
Bremerhaven, Stadt	58	23	35	1	—	116	17	99	—	4	174	40	134	1	4
Niedersachsen zusammen	627	326	301	2	—	43	6	37	—	—	670	332	338	2	—
davon:															
Diepholz	41	12	29	—	—	—	—	—	—	—	41	12	29	—	—
Nienburg (Weser)	11	5	6	—	—	4	1	3	—	—	15	6	9	—	—
Cuxhaven	38	22	16	—	—	39	5	34	—	—	77	27	50	—	—
Osterholz	67	21	46	—	—	—	—	—	—	—	67	21	46	—	—
Rotenburg (Wümme)	23	14	9	—	—	—	—	—	—	—	23	14	9	—	—
Verden	36	12	24	—	—	—	—	—	—	—	36	12	24	—	—
Delmenhorst, Stadt	25	18	7	—	—	—	—	—	—	—	25	18	7	—	—
Oldenburg, Stadt	10	3	7	—	—	—	—	—	—	—	10	3	7	—	—
Wilhelmshaven, Stadt	12	11	1	—	—	—	—	—	—	—	12	11	1	—	—
Ammerland	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Friesland	63	50	13	—	—	—	—	—	—	—	63	50	13	—	—
Oldenburg (Oldb.)	27	9	18	—	—	—	—	—	—	—	27	9	18	—	—
Wesermarsch	24	13	11	—	—	—	—	—	—	—	24	13	11	—	—
Übriges Niedersachsen	249	135	114	2	—	—	—	—	—	—	249	135	114	2	—
Sonstige Gebiete	146	99	47	—	2	—	—	—	—	—	146	99	47	—	2
I n s g e s a m t	1 903	768	1 135	4	19	162	23	139	—	4	2 065	791	1 274	4	23
Öffentliche und private Schulen zusammen															
Land Bremen zusammen	23 881	12 393	11 488	906	621	5 129	2 580	2 549	159	141	29 010	14 973	14 037	1 065	762
davon:															
Bremen, Stadt	23 518	12 192	11 326	903	620	51	19	32	2	1	23 569	12 211	11 358	905	621
Bremerhaven, Stadt	363	201	162	3	1	5 078	2 561	2 517	157	140	5 441	2 762	2 679	160	141
Niedersachsen zusammen	7 400	4 046	3 354	29	16	3 271	1 821	1 450	9	3	10 671	5 867	4 804	38	19
davon:															
Diepholz	1 786	952	834	1	3	2	—	2	—	—	1 788	952	836	1	3
Nienburg (Weser)	55	27	28	—	—	25	9	16	—	—	80	36	44	—	—
Cuxhaven	242	133	109	4	1	3 122	1 710	1 412	7	3	3 364	1 843	1 521	11	4
Osterholz	1 875	932	943	2	4	1	—	1	—	—	1 876	932	944	2	4
Rotenburg (Wümme)	328	211	117	—	—	3	1	2	—	—	331	212	119	—	—
Verden	1 095	641	454	6	2	1	1	—	—	—	1 096	642	454	6	2
Delmenhorst, Stadt	565	320	245	9	—	2	1	1	1	1	567	321	246	10	—
Oldenburg, Stadt	124	63	61	—	1	1	1	—	—	—	125	64	61	—	1
Wilhelmshaven, Stadt	42	28	14	—	—	3	3	—	—	—	45	31	14	—	—
Ammerland	25	15	10	—	—	5	5	—	—	—	30	20	10	—	—
Friesland	112	78	34	—	—	4	4	—	—	—	116	82	34	—	—
Oldenburg (Oldb.)	250	136	114	—	1	2	2	—	—	—	252	138	114	—	1
Wesermarsch	264	142	122	2	3	43	37	6	1	—	307	179	128	3	3
Übriges Niedersachsen	637	368	269	5	1	57	47	10	—	—	694	415	279	5	1
Sonstige Gebiete	255	184	71	3	2	4	4	—	—	—	259	188	71	3	2
I n s g e s a m t	31 536	16 623	14 913	938	639	8 404	4 405	3 999	168	144	39 940	21 028	18 912	1 106	783

BERUFSFELD / PROFIL / FACHRICHTUNG	KLASSEN	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			DAVON IM ... AUSBILDUNGSJAHR							
		ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	1.		2.		3.		4.	
					M	W	M	W	M	W	M	W
STADT BREMEN												
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG I		14	-	14	-	14	-	-	-	-	-	-
METALLTECHNIK II		94	92	4	92	4	-	-	-	-	-	-
ELEKTROTECHNIK III		29	29	-	29	-	-	-	-	-	-	-
BAUTECHNIK IV		30	25	5	25	5	-	-	-	-	-	-
HOLZTECHNIK V		69	58	11	58	11	-	-	-	-	-	-
TEXTILTECHNIK UND BEKLEIDUNG VI		13	-	13	-	13	-	-	-	-	-	-
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG IX		26	11	15	11	15	-	-	-	-	-	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT XII		127	24	103	24	103	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T		404	239	165	239	165	-	-	-	-	-	-
STADT BREMERHAVEN												
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG IX		17	17	-	17	-	-	-	-	-	-	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT XII		18	-	18	-	18	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T		35	17	18	17	18	-	-	-	-	-	-
LAND BREMEN												
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG I		14	-	14	-	14	-	-	-	-	-	-
METALLTECHNIK II		94	92	4	92	4	-	-	-	-	-	-
ELEKTROTECHNIK III		29	29	-	29	-	-	-	-	-	-	-
BAUTECHNIK IV		30	25	5	25	5	-	-	-	-	-	-
HOLZTECHNIK V		69	58	11	58	11	-	-	-	-	-	-
TEXTILTECHNIK UND BEKLEIDUNG VI		13	-	13	-	13	-	-	-	-	-	-
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG IX		43	28	15	28	15	-	-	-	-	-	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT XII		145	24	121	24	121	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T		439	256	183	256	183	-	-	-	-	-	-

BERUFSFELD / PROFIL / FACHRICHTUNG	KLASSEN	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			DAVON IM ... AUSBILDUNGSJAHR							
		ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	1.		2.		3.		4.	
					M	W	M	W	M	W	M	W
STADT BREMEN												
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG		214	64	150	64	150	-	-	-	-	-	-
METALLTECHNIK		240	224	16	224	16	-	-	-	-	-	-
ELEKTROTECHNIK		47	45	2	45	2	-	-	-	-	-	-
BAUTECHNIK		21	21	-	21	-	-	-	-	-	-	-
HOLZTECHNIK		60	37	23	37	23	-	-	-	-	-	-
DRUCKTECHNIK		55	24	31	24	31	-	-	-	-	-	-
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG		38	20	18	20	18	-	-	-	-	-	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT		70	30	40	30	40	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T		745	465	280	465	280	-	-	-	-	-	-
STADT BREMERHAVEN												
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG		121	42	79	42	79	-	-	-	-	-	-
METALLTECHNIK		55	51	4	51	4	-	-	-	-	-	-
ELEKTROTECHNIK		45	42	3	42	3	-	-	-	-	-	-
HOLZTECHNIK		51	49	2	49	2	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T		272	184	88	184	88	-	-	-	-	-	-
LAND BREMEN												
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG		335	106	229	106	229	-	-	-	-	-	-
METALLTECHNIK		295	275	20	275	20	-	-	-	-	-	-
ELEKTROTECHNIK		92	87	5	87	5	-	-	-	-	-	-
BAUTECHNIK		21	21	-	21	-	-	-	-	-	-	-
HOLZTECHNIK		111	84	25	84	25	-	-	-	-	-	-
DRUCKTECHNIK		55	24	31	24	31	-	-	-	-	-	-
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG		38	20	18	20	18	-	-	-	-	-	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT		70	30	40	30	40	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T		1017	649	368	649	368	-	-	-	-	-	-

2.1.1. SCHUELER NACH BERUFSFELD/PROFIL/FACHRICHTUNG UND AUSBILDUNGSJAHREN

BERUFSFELD / PROFIL / FACHRICHTUNG	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			DAVON IM ... AUSBILDUNGSJAHR								
	KLASSEN	ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	1.		2.		3.		4.	
					M	W	M	W	M	W	M	W
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
STADT BREMEN												
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	6282	2664	3618	905	1286	971	1385	788	947	-	-	-
METALLTECHNIK	4305	3988	317	1116	145	1260	67	1225	76	387	29	-
ELEKTROTECHNIK	1999	1948	51	560	18	542	10	478	10	368	13	-
BAUTECHNIK	682	594	88	183	42	208	18	203	28	-	-	-
HOLZTECHNIK	472	370	102	131	43	116	36	121	23	2	-	-
TEXTILTECHNIK UND BEKLEIDUNG	215	6	209	4	41	-	114	2	54	-	-	-
CHEMIE, PHYSIK, BIOLOGIE	123	66	57	19	17	20	20	27	20	-	-	-
DRUCKTECHNIK	114	52	62	-	-	24	26	28	36	-	-	-
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG	937	703	234	189	80	250	100	264	54	-	-	-
GESUNDHEIT	838	-	838	-	313	-	410	-	115	-	-	-
KOERPERPFLEGE	733	68	665	24	175	18	224	26	266	-	-	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	2854	895	1959	329	558	305	763	261	638	-	-	-
AGRARWIRTSCHAFT	322	115	207	30	55	31	65	54	87	-	-	-
MONOBERUFE	2316	1033	1283	312	440	377	412	296	409	48	22	-
BEHINDERTENBERUFE	188	99	89	50	41	39	48	10	-	-	-	-
I N S G E S A M T	22380	12601	9779	3852	3254	4161	3698	3783	2763	805	64	
STADT BREMERHAVEN												
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	1767	609	1158	176	381	231	449	202	328	-	-	-
METALLTECHNIK	1571	1527	44	460	21	503	11	477	12	87	-	-
ELEKTROTECHNIK	511	505	6	118	-	127	2	134	-	126	4	-
BAUTECHNIK	271	257	14	83	3	65	5	109	6	-	-	-
HOLZTECHNIK	153	123	30	31	19	41	5	51	6	-	-	-
TEXTILTECHNIK UND BEKLEIDUNG	43	1	42	-	21	-	9	1	12	-	-	-
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG	252	232	20	101	17	70	2	61	1	-	-	-
GESUNDHEIT	219	1	218	1	101	-	94	-	23	-	-	-
KOERPERPFLEGE	337	17	320	8	111	3	88	6	121	-	-	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	610	208	402	75	148	71	125	62	129	-	-	-
AGRARWIRTSCHAFT	77	29	48	9	22	20	19	-	7	-	-	-
MONOBERUFE	244	69	175	18	41	22	80	29	54	-	-	-
BEHINDERTENBERUFE	26	-	26	-	18	-	8	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	6081	3578	2503	1080	903	1153	897	1132	699	213	4	
LAND BREMEN												
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	8049	3273	4776	1081	1667	1202	1834	990	1275	-	-	-
METALLTECHNIK	5876	5515	361	1576	166	1763	78	1702	88	474	29	-
ELEKTROTECHNIK	2510	2453	57	678	18	669	12	612	10	494	17	-
BAUTECHNIK	953	851	102	266	45	273	23	312	34	-	-	-
HOLZTECHNIK	625	493	132	162	62	157	41	172	29	2	-	-
TEXTILTECHNIK UND BEKLEIDUNG	258	7	251	4	62	-	123	3	66	-	-	-
CHEMIE, PHYSIK, BIOLOGIE	123	66	57	19	17	20	20	27	20	-	-	-
DRUCKTECHNIK	114	52	62	-	-	24	26	28	36	-	-	-
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG	1189	935	254	290	97	320	102	325	55	-	-	-
GESUNDHEIT	1057	1	1056	1	414	-	504	-	138	-	-	-
KOERPERPFLEGE	1070	85	985	32	286	21	312	32	387	-	-	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	3464	1103	2361	404	706	376	888	323	767	-	-	-
AGRARWIRTSCHAFT	399	144	255	39	77	51	84	54	94	-	-	-
MONOBERUFE	2560	1102	1458	330	481	399	492	325	463	48	22	-
BEHINDERTENBERUFE	214	99	115	50	59	39	56	10	-	-	-	-
I N S G E S A M T	28461	16179	12282	4932	4157	5314	4595	4915	3462	1018	68	

2.2.1 SCHUELER NACH BERUFSFELD/PROFIL/FACHRICHTUNG UND SCHULISCHER VORBILDUNG

BERUFSFELD / PROFIL / FACHRICHTUNG	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT		DAVON SCHULISCHE VORBILDUNG										
	ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	OHNE HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT REALSCHUL- ABSCHLUSS		MIT FACHHOCH- SCHULREIFE		MIT HOCH- SCHULREIFE	
				M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
STADT BREMEN													
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	6282	2664	3618	-	1	205	306	1092	1877	195	237	1172	1197
METALLTECHNIK	4305	3988	317	335	52	1691	54	1799	159	22	11	141	41
ELEKTROTECHNIK	1999	1948	51	13	-	236	15	1544	29	21	1	134	6
BAUTECHNIK	682	594	88	24	-	387	17	155	35	9	5	19	31
HOLZTECHNIK	472	370	102	16	14	198	45	117	26	3	1	36	16
TEXTILTECHNIK UND BEKLEIDUNG	215	6	209	-	7	3	101	3	46	-	8	-	47
CHEMIE, PHYSIK, BIOLOGIE	123	66	57	-	-	-	-	59	49	1	-	6	8
DRUCKTECHNIK	114	52	62	-	-	4	2	29	17	7	13	12	30
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG	937	703	234	5	5	502	95	172	99	7	7	17	28
GESUNDHEIT	838	-	838	-	-	-	57	-	622	-	27	-	132
KOERPERPFLEGE	733	68	665	1	4	41	368	24	289	1	1	1	3
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	2854	895	1959	11	165	499	935	345	748	10	10	30	101
AGRARWIRTSCHAFT	322	115	207	-	3	46	56	57	116	1	1	11	31
MONOBERUFE	2316	1033	1283	10	2	326	75	514	779	39	110	144	317
BEHINDERTENBERUFE	188	99	89	74	78	24	11	1	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	22380	12601	9779	489	331	4162	2137	5911	4891	316	432	1723	1988
STADT BREMERHAVEN													
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	1767	609	1158	4	15	147	332	301	636	2	2	155	173
METALLTECHNIK	5171	1527	44	90	-	829	8	545	28	7	2	56	6
ELEKTROTECHNIK	511	505	6	-	-	130	-	330	5	5	-	40	1
BAUTECHNIK	271	257	14	43	-	153	1	51	7	-	1	10	5
HOLZTECHNIK	153	123	30	2	1	72	10	43	10	1	1	5	8
TEXTILTECHNIK UND BEKLEIDUNG	43	1	42	-	6	-	22	-	6	-	-	1	8
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG	252	232	20	50	4	171	11	10	5	-	-	1	-
GESUNDHEIT	219	1	218	-	-	-	12	1	183	-	12	-	11
KOERPERPFLEGE	337	17	320	2	23	5	204	10	92	-	-	-	1
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	610	208	402	11	91	140	186	57	103	-	5	-	17
AGRARWIRTSCHAFT	77	29	48	-	-	11	11	14	31	-	1	4	5
MONOBERUFE	244	69	175	4	-	34	9	17	111	-	-	14	55
BEHINDERTENBERUFE	26	-	26	-	24	-	2	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	6081	3578	2503	206	164	1692	808	1379	1217	15	24	286	290
LAND BREMEN													
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	8049	3273	4776	4	16	352	638	1393	2513	197	239	1327	1370
METALLTECHNIK	5876	5515	361	425	52	2520	62	2344	187	29	13	197	47
ELEKTROTECHNIK	2510	2453	57	13	-	366	15	1874	34	26	1	174	7
BAUTECHNIK	953	851	102	67	-	540	18	206	42	9	6	29	36
HOLZTECHNIK	625	493	132	18	15	270	55	160	36	4	2	41	24
TEXTILTECHNIK UND BEKLEIDUNG	258	7	251	-	13	3	123	3	52	-	8	1	55
CHEMIE, PHYSIK, BIOLOGIE	123	66	57	-	-	-	-	59	49	1	-	6	8
DRUCKTECHNIK	114	52	62	-	-	4	2	29	17	7	13	12	30
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG	1189	935	254	55	9	673	106	182	104	7	7	18	28
GESUNDHEIT	1057	1	1056	-	-	-	69	1	805	-	39	-	143
KOERPERPFLEGE	1070	85	985	3	27	46	572	34	381	1	1	1	4
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	3464	1103	2361	22	256	639	1121	402	851	10	15	30	118
AGRARWIRTSCHAFT	399	144	255	-	3	57	67	71	147	1	2	15	36
MONOBERUFE	2560	1102	1458	14	2	360	84	531	890	39	110	158	372
BEHINDERTENBERUFE	214	99	115	74	102	24	13	1	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	28461	16179	12282	695	495	5854	2945	7290	6108	331	456	2009	2278

2.2.2 SCHUELER NACH AUSBILDUNGSBERUF/AUSBILDUNGSZIEL UND SCHULISCHER VORBILDUNG

KENN- ZIFFER	BERUFGSRUPPE AUSBILDUNGSBERUF / AUSBILDUNGSZIEL	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT		DAVON SCHULISCHE VORBILDUNG										
		ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	OHNE HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT REALSCHUL- ABSCHLUSS		MIT FACHHOCH- SCHULREIFE		MIT HOCH- SCHULREIFE	
					M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
STADT BREMEN														
00	SCHUELER OHNE BZW. MIT AUSBILDUNGSVERTRAG UND OHNE NAEHERE ANGABEN	1251	521	730	338	215	164	367	19	148	-	-	-	-
0001	PRAKTIKANTEN MIT VERTRAG	54	17	37	10	-	7	7	-	30	-	-	-	-
0002	ARBEITSLOSE	789	302	487	245	114	44	275	13	98	-	-	-	-
0003	JUNGARBEITER/JUNGANGESTELLTE	51	19	32	2	7	16	16	1	9	-	-	-	-
0004	JUGENDLICHE IN ABM	325	153	172	74	93	75	68	4	11	-	-	-	-
0006	BEHINDERTEN-AUSBILDUNGSBERUF METALLBER	32	30	2	7	1	22	1	1	-	-	-	-	-
05	GARTENBAUER	305	112	193	-	-	43	45	57	116	1	1	11	31
0510	GAERTNER	202	108	94	-	-	42	21	55	51	1	-	10	22
0531	FLORIST	103	4	99	-	-	1	24	2	65	-	1	1	9
13	GLASMACHER	2	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
1350	FLACHGLASVEREDLER	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
1353	GLASGRAVEUR, -SCHLEIFER, -AETZER	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
14	CHEMIEARBEITER	3	2	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1
1419	PHARMAKANT, WACHSZIEHER	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
1441	VULKANISEUR	2	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
15	KUNSTSTOFFVERARBEITER	24	24	-	-	-	1	-	23	-	-	-	-	-
1510	KUNSTSTOFF-FORMGEBER	24	24	-	-	-	1	-	23	-	-	-	-	-
16	PAPIERHERSTELLER, PAPIERVERARBEITER	5	5	-	-	-	2	-	3	-	-	-	-	-
1621	VERPACKUNGSMITTELMECHANIKER	5	5	-	-	-	2	-	3	-	-	-	-	-
17	DRUCKER	114	52	62	-	-	4	2	29	17	7	13	12	30
1711	SCHRIFTSETZER	16	4	12	-	-	-	1	2	5	1	1	1	5
1721	DRUCKVORLAGENHERSTELLER	43	13	30	-	-	-	-	6	6	3	9	4	15
1723	CHEMIGRAF, DRUCKFORMHERSTELLER	17	2	15	-	-	-	1	2	4	-	2	-	8
1730	DRUCKER	32	29	3	-	-	4	-	17	2	2	1	6	-
1754	SIEBDRUCKER	6	4	2	-	-	-	-	2	-	1	-	1	2
18	HOLZAUFBEREITER, HOLZWARENFERTIGER	41	40	1	-	-	27	-	13	-	-	-	-	1
1811	HOLZBEARBEITUNGSMECHANIKER	40	40	-	-	-	27	-	13	-	-	-	-	-
1821	DRECHSLER	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
19	METALLERZEUGER, WALZER	8	8	-	-	-	3	-	5	-	-	-	-	-
1910	HUETTENFACHARBEITER	8	8	-	-	-	3	-	5	-	-	-	-	-
20	FORMER, FORMGIESSER	6	6	-	-	-	3	-	3	-	-	-	-	-
2010	FORMER	6	6	-	-	-	3	-	3	-	-	-	-	-
22	METALLVERFORMER (SPANEND)	172	163	9	3	-	78	2	82	7	-	-	-	-
2210	DREHER	143	136	7	3	-	70	2	63	5	-	-	-	-
2221	(UNIVERSAL-) FRAESER	26	26	-	-	-	8	-	18	-	-	-	-	-
2250	METALLSCHLEIFER, UNIVERSALSCHLEIFER	3	1	2	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-
23	METALLOBERFLAECHENBEARBEITER	10	3	7	-	-	1	-	2	4	-	2	-	1
2321	(FLACH-) GRAVEUR	9	2	7	-	-	1	-	1	4	-	2	-	1
2323	ZISELEUR	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
24	METALLVERBINDER	69	69	-	7	-	50	-	12	-	-	-	-	-
2412	SCHMELZSCHWEISSER	69	69	-	7	-	50	-	12	-	-	-	-	-
25	SCHMIEDE	11	11	-	1	-	9	-	1	-	-	-	-	-
2510	SCHMIED	11	11	-	1	-	9	-	1	-	-	-	-	-
26	FEINBLECHNER, INSTALLATEURE	689	676	13	3	1	313	1	342	10	4	1	14	-

2.2.2 SCHUELER NACH AUSBILDUNGSBERUF/AUSBILDUNGSZIEL UND SCHULISCHER VORBILDUNG

KENN- ZIFFER	BERUFSGRUPPE AUSBILDUNGSBERUF / AUSBILDUNGSZIEL	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT		DAVON SCHULISCHE VORBILDUNG										
		ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	OHNE HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT REALSCHUL- ABSCHLUSS		MIT FACHHOCH- SCHULREIFE		MIT HOCH- SCHULREIFE	
					M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
STADT BREMEN														
2610	FEINBLECHNER, KLEMPNER	104	97	7	-	-	30	1	66	6	-	-	1	-
2613	KAROSSERIEBAUER	76	76	-	-	-	32	-	40	-	3	-	1	-
2614	FLUGGERAETBAUER	60	57	3	-	-	6	-	47	2	1	1	3	-
2620	ROHRINSTALLATEUR	84	84	-	1	-	62	-	19	-	-	-	2	-
2621	GAS- UND WASSERINSTALLATEUR	269	267	2	2	-	132	-	129	2	-	-	4	-
2622	ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER	89	88	1	-	1	45	-	40	-	-	-	3	-
2631	ROHRLEITUNGSBAUER (2.STUFE), ROHRNETZBAUER	7	7	-	-	-	6	-	1	-	-	-	-	-
27	SCHLOSSER	1681	1591	90	87	49	691	20	726	17	13	1	74	3
2700	BEHINDERTEN-AUSBILDUNGSBERUFE O.N.A.	115	67	48	67	48	-	-	-	-	-	-	-	-
2710	(BAU-) SCHLOSSER	168	168	-	17	-	129	-	21	-	-	-	1	-
2721	BLECHSCHLOSSER	3	3	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
2730	MASCHINENSCHLOSSER	805	776	29	1	1	256	13	451	12	9	-	59	3
2739	MASCHINENBAUER (MUEHLENBAUER)	50	49	1	-	-	43	1	5	-	1	-	-	-
2740	BETRIEBSSCHLOSSER	382	370	12	1	-	170	6	187	5	2	1	10	-
2751	STAHLBAUSCHLOSSER	98	98	-	1	-	59	-	35	-	1	-	2	-
2752	SCHIFFBAUER	60	60	-	-	-	34	-	24	-	-	-	2	-
28	MECHANIKER	1008	966	42	3	-	458	10	467	27	2	-	36	5
2811	KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER, -SCHLOSSER	743	723	20	1	-	389	6	316	13	1	-	16	1
2840	FEINMECHANIKER	82	73	9	2	-	16	1	47	6	1	-	7	2
2849	ORTHOAEDIEMECHANIKER	47	44	3	-	-	10	-	28	1	-	-	6	2
2850	MECHANIKER, KAEELTEANLAGENBAUER	75	67	8	-	-	34	3	31	5	-	-	2	-
2852	BUEROMASCHINENMECHANIKER	61	59	2	-	-	9	-	45	2	-	-	5	-
29	WERKZEUGMACHER	179	175	4	-	-	21	-	140	2	-	-	14	2
2910	WERKZEUGMACHER	169	165	4	-	-	19	-	132	2	-	-	14	2
2915	PRAEGEWALZENGRAVEUR, STAHLGRAVEUR	10	10	-	-	-	2	-	8	-	-	-	-	-
30	METALLFEINBAUER UND ZUGEORDNETE BERUFE	452	190	262	-	-	11	11	111	123	16	15	52	113
3021	GOLDSCHMIED, SILBERSCHMIED	52	18	34	-	-	3	5	6	10	5	4	4	15
3031	ZAHNTECHNIKER	176	90	86	-	-	4	4	56	49	5	3	25	30
3041	AUGENOPTIKER	224	82	142	-	-	4	2	49	64	6	8	23	68
31	ELEKTRIKER	1960	1913	47	2	-	229	13	1531	27	22	1	129	6
3110	ELEKTROANLAGENINSTALLATEUR (1.STUFE), ENERGIEANLAGENELEKTRONIKER (2.STUFE)	1116	1095	21	2	-	150	11	847	7	15	-	81	3
3114	KRAFTFAHRZEUGELEKTRIKER	48	48	-	-	-	15	-	32	-	1	-	-	-
3120	FERNMELDEINSTALLATEUR (1.STUFE), FERNMELDEELEKTRONIKER (2.STUFE)	389	379	10	-	-	24	-	343	9	2	1	10	-
3130	ELEKTROMASCHINENBAUER, ELEKTROMASCHINENMONTEUR (2.STUFE)	54	54	-	-	-	10	-	41	-	-	-	3	-
3133	ELEKTROMASCHINENWICKLER (1.STUFE)	4	4	-	-	-	1	-	2	-	-	-	1	-
3140	ELEKTROGERAETEMECHANIKER (1.STUFE)	46	43	3	-	-	9	1	34	2	-	-	-	-
3141	ELEKTROMECHANIKER	22	22	-	-	-	-	-	22	-	-	-	-	-
3142	ENERGIEGERAETEELEKTRONIKER (2.STUFE), FEINGERAETEELEKTRONIKER (2.STUFE)	8	8	-	-	-	3	-	4	-	-	-	1	-
3143	NACHRICHTENGERAETEMECHANIKER(1.STUFE), INFORMATIONSELEKTRONIKER (2.STUFE)	122	115	7	-	-	3	-	103	6	-	-	9	1
3151	RADIO- UND FERNSEHTECHNIKER	121	116	5	-	-	12	1	77	2	4	-	23	2
3153	FUNKELEKTRONIKER (2.STUFE)	30	29	1	-	-	2	-	26	1	-	-	1	-
35	TEXTILVERARBEITER	242	20	222	-	7	11	107	9	53	-	8	-	47
3510	BEKLEIDUNGSSCHNEIDER (3.STUFE)	4	-	4	-	-	-	2	-	2	-	-	-	5
3511	HERRENSCHNEIDER	8	3	5	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-
3512	DAMENSCHNEIDER	156	2	154	-	6	2	68	-	31	-	8	-	41
3520	BEKLEIDUNGSNAEHER (1.STUFE), BEKLEIDUNGSFERTIGER (2.STUFE)	46	1	45	-	1	-	30	1	13	-	-	-	1
3551	MODIST	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
3552	HUT- UND MUETZENMACHER	3	-	3	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-
3553	MUETZENMACHER, MUETZENNAEHER	6	-	6	-	-	-	5	-	1	-	-	-	-
3563	SEGELMACHER, KUNSTSTOFFKONFEKTIONAER	18	14	4	-	-	8	-	6	4	-	-	-	-
37	LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELL- VERARBEITER	96	64	32	3	-	28	4	31	23	1	-	1	5
3720	SCHUHMACHER	8	8	-	1	-	6	-	1	-	-	-	-	-
3722	ORTHOAEDIESCHUHMACHER	35	32	3	2	-	16	1	12	2	1	-	1	-

2.2.2 SCHUELER NACH AUSBILDUNGSBERUF/AUSBILDUNGSZIEL UND SCHULISCHER VORBILDUNG

KENN- ZIFFER	BERUFSGRUPPE AUSBILDUNGSBERUF / AUSBILDUNGSZIEL	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT		DAVON SCHULISCHE VORBILDUNG										
		ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	OHNE HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT REALSCHUL- ABSCHLUSS		MIT FACHHOCH- SCHULREIFE		MIT HOCH- SCHULREIFE	
					M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
STADT BREMEN														
3741	SATTLER	10	10	-	-	-	4	-	6	-	-	-	-	
3744	BANDAGIST	43	14	29	-	-	2	3	12	21	-	-	5	
39	BACK-, KONDITORWARENHERSTELLER	387	264	123	4	-	177	42	79	73	1	-	8	
3911	BAECKER	212	174	38	4	-	128	19	41	16	-	-	3	
3920	KONDITOR	175	90	85	-	-	49	23	38	57	1	-	5	
40	FLEISCH-, FISCHVERARBEITER	117	116	1	2	-	82	-	32	1	-	-	-	
4010	FLEISCHER	117	116	1	2	-	82	-	32	1	-	-	-	
41	SPEISEBEREITER	466	313	153	3	-	148	60	146	85	7	4	9	
4110	KOCH	466	313	153	3	-	148	60	146	85	7	4	9	
42	GETRAENKE-, GENUSSMITTELHERSTELLER	79	79	-	-	-	9	-	51	-	3	-	16	
4211	WEINKUEFER	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
4220	BRAUER UND MAELZER	78	78	-	-	-	9	-	50	-	3	-	16	
43	UEBRIGE ERNAEHRUNGSBERUFE	30	17	13	-	-	6	-	10	13	-	-	1	
4329	FACHKRAFT FUER LEBENSMITTELTECHNIK	30	17	13	-	-	6	-	10	13	-	-	1	
44	MAURER, BETONBAUER	205	204	1	7	-	128	-	55	-	2	-	12	
4410	HOCHBAUFACHARBEITER (1.STUFE), MAURER (2.STUFE), MAURER	137	136	1	7	-	89	-	32	-	2	-	6	
4420	BETON- UND STAHLBETONBAUER	68	68	-	-	-	39	-	23	-	-	-	6	
45	ZIMMERER, DACHDECKER, GERUESTBAUER	127	126	1	-	-	84	-	37	1	3	-	2	
4511	AUSBAUFACHARBEITER (1.STUFE), ZIMMERER (2.STUFE), ZIMMERER	44	44	-	-	-	23	-	17	-	2	-	2	
4520	DACHDECKER	83	82	1	-	-	61	-	20	1	1	-	-	
46	STRASSEN-, TIEFBAUER	108	108	-	7	-	87	-	14	-	-	-	-	
4620	TIEFBAUFACHARBEITER (1.STUFE), STRAS- SENBAUER (2.STUFE), STRASSENBAUER	108	108	-	7	-	87	-	14	-	-	-	-	
48	BAUAUSSTATTER	174	172	2	1	-	120	1	45	-	2	-	4	
4820	ISOLIERER, ISOLIERMONTEUR, KLEBEABDICHTER	89	89	-	-	-	60	-	28	-	-	-	1	
4821	TROCKENBAUMONTEUR (2.STUFE)	17	17	-	-	-	11	-	3	-	2	-	1	
4830	FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGER	3	3	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	
4850	GLASER	65	63	2	1	-	49	1	11	-	-	-	2	
49	RAUMUSSTATTER, POLSTERER	245	109	136	-	2	64	68	36	51	3	6	6	
4910	RAUMUSSTATTER	190	84	106	-	2	50	54	26	39	2	4	6	
4920	POLSTERER	54	25	29	-	-	14	13	10	12	1	2	2	
4924	POLSTER- UND DEKORATIONSNAEHER	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
50	TISCHLER, MODELLBAUER	396	326	70	6	-	170	28	111	25	3	1	36	
5010	TISCHLER, HOLZMECHANIKER	361	292	69	6	-	162	27	90	25	3	1	31	
5021	MODELLBAUER, MODELLTISCHLER	15	15	-	-	-	4	-	10	-	-	-	1	
5033	BOETTCHER	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
5041	BOOTSBAUER, SCHIFFBAUER	19	18	1	-	-	4	1	10	-	-	-	4	
51	MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	589	541	48	5	3	425	25	102	17	3	-	6	
5110	MALER UND LACKIERER	470	423	47	5	3	328	24	83	17	2	-	5	
5121	LACKIERER (HOLZ UND METALL)	119	118	1	-	-	97	1	19	-	1	-	1	
52	WARENPRUEFER, VERSANDFERTIGMACHER	122	112	10	2	-	75	6	35	4	-	-	-	
5223	HANDELSFACHPACKER	122	112	10	2	-	75	6	35	4	-	-	-	
62	TECHNIKER	60	41	19	-	-	1	-	32	9	2	-	6	
6241	VERMESSUNGSTECHNIKER (OED)	60	41	19	-	-	1	-	32	9	2	-	6	
63	TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE	475	167	308	-	2	8	28	131	192	5	14	23	

2.2.2 SCHUELER NACH AUSBILDUNGSBERUF/AUSBILDUNGSZIEL UND SCHULISCHER VORBILDUNG

KENN- ZIFFER	BERUFSGRUPPE AUSBILDUNGSBERUF / AUSBILDUNGSZIEL	DAVON SCHULISCHE VORBILDUNG													
		DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			OHNE HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT REALSCHUL- ABSCHLUSS		MIT FACHHOCH- SCHULREIFE		MIT HOCH- SCHULREIFE		
		ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
STADT BREMEN															
6311	BIOLOGIE-, PFLANZENSCHUTZLABORANT	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
6323	WERKSTOFFPRUEFER (PHYSIK)	24	13	11	-	-	-	-	6	5	1	-	6	6	
6330	CHEMIELABORANT	97	53	44	-	-	-	-	53	44	-	-	-	-	
6340	FOTOLABORANT	27	3	24	-	2	2	10	1	11	-	-	-	1	
6350	TECHNISCHER ZEICHNER	216	75	141	-	-	2	1	57	98	2	9	14	33	
6352	BAUZEICHNER	109	23	86	-	-	4	17	14	34	2	5	3	30	
68	WARENKAUFLER	2962	1094	1868	2	12	190	614	533	890	55	38	314	314	
6811	KAUFMANN IM GROSS- UND AUSSENHANDEL	1050	619	431	-	-	12	10	262	169	53	36	292	216	
6812	EINZELHANDELSKAUFMANN (2. STUFE), FACHKAUFMANN IM RADIOHANDEL	300	119	181	-	-	26	32	81	127	2	-	10	22	
6820	VERKAEUFER (1. STUFE)	619	201	418	-	1	56	131	140	249	-	2	5	35	
6821	GEWERBEGEHILFE BZW. VERKAEUFER IM NAHRUNGSMITTELHANDWERK	769	106	663	2	11	60	419	41	231	-	-	3	2	
6832	BUCHHAENDLER	36	5	31	-	-	-	1	1	4	-	-	4	26	
6841	DROGIST	66	3	63	-	-	1	12	2	48	-	-	-	3	
6851	APOTHEKENHelfER	78	-	78	-	-	-	8	-	60	-	-	-	10	
6861	TANKWART	44	41	3	-	-	35	1	6	2	-	-	-	-	
69	BANK-, VERSICHERUNGSKAUFLER	792	470	322	-	-	1	1	117	87	31	31	321	203	
6910	BANKKAUFMANN	570	322	248	-	-	-	1	93	73	17	24	212	150	
6940	VERSICHERUNGSKAUFMANN	222	148	74	-	-	1	-	24	14	14	7	109	53	
70	ANDERE DIENSTLEISTUNGSKAUFLER	1101	579	522	-	-	14	5	217	154	64	52	284	311	
7011	SPEDITIONSKAUFMANN	665	360	305	-	-	7	3	118	101	44	29	191	172	
7013	SCHIFFFAHRTSKAUFMANN	279	147	132	-	-	1	-	40	36	17	21	89	75	
7019	SEEQUETERKONTROLLEUR	55	55	-	-	-	6	-	47	-	2	-	-	-	
7022	REISEVERKEHRSKAUFMANN	88	17	71	-	-	-	2	12	14	1	-	4	55	
7030	WERBEKAUFMANN	14	-	14	-	-	-	-	-	3	-	2	-	9	
71	BERUFE DES LANDVERKEHRS	86	49	37	-	-	21	2	27	33	-	-	1	2	
7123	KAUFMANN IM EISENBAHN- UND STRASSENVERKEHR	60	24	36	-	-	1	1	23	33	-	-	-	2	
7140	BERUFSKRAFTFAHRER	26	25	1	-	-	20	1	4	-	-	-	1	-	
73	BERUFE DES NACHRICHTENVERKEHRS	152	84	68	-	-	47	39	37	29	-	-	-	-	
7322	DIENSTLEISTUNGSFACHKRAFT IM POSTBETRIEB (OED)	152	84	68	-	-	47	39	37	29	-	-	-	-	
75	UNTERNEHMER, ORGANISATOREN, WIRTSCHAFTSPRUEFER	355	74	281	-	-	-	-	69	243	5	38	-	-	
7535	FACHGEHILFE IN STEUER- UND WIRTSCHAFTSBERATENDEN BERUFEN	355	74	281	-	-	-	-	69	243	5	38	-	-	
77	RECHNUNGSKAUFLER, DATEN- VERARBEITUNGSFACHLEUTE	115	56	59	-	-	-	1	13	16	4	10	39	32	
7743	DATENVERARBEITUNGSKAUFMANN	115	56	59	-	-	-	1	13	16	4	10	39	32	
78	BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE	2558	555	2003	-	-	15	92	231	1256	50	159	259	496	
7810	BUEROGEHILFE, BUEROKAUFMANN	1369	180	1189	-	-	13	84	112	900	14	60	41	145	
7811	FACHANGESTELLTER (OED)	236	100	136	-	-	1	-	52	76	12	16	35	44	
7812	INDUSTRIEKAUFMANN	551	261	290	-	-	-	-	61	61	24	44	176	185	
7813	RECHTSANWALTS-, NOTAR-, PATENTANWALTS- GEHILFE, RECHTSBEIStandSGEHILFE, AUSLANDS-/FREMDSPRACHENKORRESPONDENT	402	14	388	-	-	1	8	6	219	-	39	7	122	
83	KUENSTLER UND ZUGEOERDNETE BERUFE	212	98	114	-	3	19	18	54	61	4	3	21	29	
8335	TEXTILMUSTERGESTALTER	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
8344	SCHILDER- UND LICHTREKLAMEHERSTELLER	40	30	10	-	-	8	2	17	4	1	1	4	3	
8362	SCHAUWERBEGESTALTER	64	23	41	-	-	5	1	17	27	-	-	1	13	
8370	FOTOGRAF	90	42	48	-	-	3	4	20	29	3	2	16	13	
8382	PFERDEWIRT	17	3	14	-	3	3	11	-	-	-	-	-	-	
85	GESUNDHEITSDIENSTBERUFE	760	-	760	-	-	-	49	-	562	-	27	-	122	
8561	ARZTHelfER	439	-	439	-	-	-	31	-	305	-	15	-	88	
8562	ZAHNARZTHelfER	309	-	309	-	-	-	17	-	249	-	12	-	31	
8563	TIERARZTHelfER	12	-	12	-	-	-	1	-	8	-	-	-	3	
90	KOERPERPfleGER	733	68	665	1	4	41	368	24	289	1	1	1	3	

2.2.2 SCHUELER NACH AUSBILDUNGSBERUF/AUSBILDUNGSZIEL UND SCHULISCHER VORBILDUNG

KENN- ZIFFER	BERUFSGRUPPE ----- AUSBILDUNGSBERUF / AUSBILDUNGSZIEL	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT		DABON SCHULISCHE VORBILDUNG											
		ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	OHNE HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT REALSCHUL- ABSCHLUSS		MIT FACHHOCH- SCHULREIFE		MIT HOCH- SCHULREIFE		
					M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13			
STADT BREMEN															
9011	FRISEUR	733	68	665	1	4	41	368	24	289	1	1	1	3	
91	GAESTEBETREUER	465	91	374	-	1	22	59	52	202	2	6	15	106	
9113	KAUFMANNSGEHILFE IM HOTEL- UND GAST- STAETTENGWERBE, HOTELFACHMANN	266	29	237	-	-	2	9	18	123	-	4	9	101	
9122	RESTAURANTFACHMANN	134	52	82	-	-	13	21	31	54	2	2	6	5	
9133	FACHGEHILFE IM GASTGWERBE	65	10	55	-	1	7	29	3	25	-	-	-	-	
92	HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE	93	3	90	-	32	2	39	1	18	-	-	-	1	
9210	HAUSWIRTSCHAFTLICH-TECHNISCHER BETRIEBSELFER	41	2	39	-	29	2	10	-	-	-	-	-	-	
9211	HAUSWIRTSCHAFTER	52	1	51	-	3	-	29	1	18	-	-	-	1	
93	REINIGUNGSBERUFE	88	72	16	2	-	56	10	14	6	-	-	-	-	
9342	GEBAEUDEREINIGER	78	66	12	2	-	56	10	8	2	-	-	-	-	
9350	VER- UND ENTSORGER	10	6	4	-	-	-	-	6	4	-	-	-	-	
98	I N S G E S A M T	22380	12601	9779	489	331	4162	2137	5911	4891	316	432	1723	1988	
STADT BREMERHAVEN															
00	SCHUELER OHNE BZW. MIT AUSBILDUNGSVERTRAG UND OHNE NAEHERE ANGABEN	195	71	124	37	75	29	37	5	12	-	-	-	-	
0002	ARBEITSLOSE	105	-	105	-	68	-	34	-	3	-	-	-	-	
0003	JUNGARBEITER/JUNGANGESTELLTE	90	71	19	37	7	29	3	5	9	-	-	-	-	
05	GARTENBAUER	77	29	48	-	-	11	11	14	31	-	1	4	5	
0510	GAERTNER	52	29	23	-	-	11	-	14	17	-	1	4	5	
0531	FLORIST	25	-	25	-	-	-	11	-	14	-	-	-	-	
18	HOLZAUFBEREITER, HOLZWARENFERTIGER	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
1821	DRECHSLER	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
22	METALLVERFORMER (SPANEND)	17	15	2	-	-	7	1	7	1	-	-	1	-	
2210	DREHER	14	13	1	-	-	7	1	5	-	-	-	1	-	
2221	(UNIVERSAL-) FRAESER	3	2	1	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	
24	METALLVERBINDER	19	19	-	-	-	18	-	1	-	-	-	-	-	
2412	SCHMELZSCHWEISSER	19	19	-	-	-	18	-	1	-	-	-	-	-	
25	SCHMIEDE	17	17	-	-	-	14	-	2	-	-	-	1	-	
2510	SCHMIED	6	6	-	-	-	4	-	1	-	-	-	1	-	
2521	KESSEL- UND BEHAELTERBAUER	4	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	
2522	KUPFERSCHMIED, SCHALENSCHMIED	7	7	-	-	-	6	-	1	-	-	-	-	-	
26	FEINBLECHNER, INSTALLATEUR	339	338	1	2	-	229	-	100	1	1	-	6	-	
2613	KAROSSERIEBAUER	30	30	-	-	-	22	-	8	-	-	-	-	-	
2620	ROHRINSTALLATEUR	81	81	-	-	-	54	-	25	-	-	-	2	-	
2621	GAS- UND WASSERINSTALLATEUR	116	116	-	1	-	78	-	36	-	1	-	-	-	
2622	ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER	108	107	1	1	-	73	-	29	1	-	-	4	-	
2631	ROHRLEITUNGSBAUER (2.STUFE), ROHRNETZBAUER	4	4	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	
27	SCHLOSSER	636	634	2	43	-	301	-	248	2	4	-	38	-	
2710	(BAU-) SCHLOSSER	127	126	1	34	-	66	-	24	1	2	-	-	-	
2730	MASCHINENSCHLOSSER	201	201	-	6	-	68	-	100	-	1	-	26	-	
2739	MASCHINENBAUER (MUEHLENBAUER)	47	47	-	2	-	32	-	8	-	1	-	4	-	
2740	BETRIEBSSCHLOSSER	80	80	-	1	-	34	-	40	-	-	-	5	-	
2751	STAHLBAUSCHLOSSER	77	76	1	-	-	50	-	26	1	-	-	-	-	
2752	SCHIFFBAUER	104	104	-	-	-	51	-	50	-	-	-	3	-	
28	MECHANIKER	416	413	3	8	-	228	1	168	2	-	-	9	-	

2.2.2 SCHUELER NACH AUSBILDUNGSBERUF/AUSBILDUNGSZIEL UND SCHULISCHER VORBILDUNG

KENN- ZIFFER	BERUFGSRUPPE AUSBILDUNGSBERUF / AUSBILDUNGSZIEL	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT		DAVON SCHULISCHE VORBILDUNG											
		ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	OHNE HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT REALSCHUL- ABSCHLUSS		MIT FACHHOCH- SCHULREIFE		MIT HOCH- SCHULREIFE		
					M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
STADT BREMERHAVEN															
2811	KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER, -SCHLOSSER	345	343	2	8	-	195	1	133	1	-	-	7	-	
2821	LANDMASCHINENMECHANIKER	44	44	-	-	-	28	-	16	-	-	-	-	-	
2840	FEINMECHANIKER	24	23	1	-	-	5	-	17	1	-	-	1	-	
2852	BUEROMASCHINENMECHANIKER	3	3	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-	
29	WERKZEUGMACHER	9	9	-	-	-	2	-	7	-	-	-	-	-	
2910	WERKZEUGMACHER	9	9	-	-	-	2	-	7	-	-	-	-	-	
31	ELEKTRIKER	508	502	6	-	-	130	-	328	5	5	-	39	1	
3110	ELEKTROANLAGENINSTALLATEUR (1.STUFE), ENERGIEANLAGENELEKTRONIKER (2.STUFE)	330	327	3	-	-	118	-	197	3	2	-	10	-	
3130	ELEKTROMASCHINENBAUER, ELEKTROMASCHINENMONTEUR (2.STUFE)	28	28	-	-	-	5	-	22	-	1	-	-	-	
3133	ELEKTROMASCHINENWICKLER (1.STUFE)	4	4	-	-	-	1	-	3	-	-	-	-	-	
3141	ELEKTROMECHANIKER	2	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	
3142	ENERGIEGERAETELEKTRONIKER (2.STUFE), FEINGERAETELEKTRONIKER (2.STUFE)	28	27	1	-	-	1	-	26	1	-	-	-	-	
3143	NACHRICHTENGERAETEMECHANIKER(1.STUFE), INFORMATIONSELEKTRONIKER (2.STUFE)	37	36	1	-	-	-	-	28	1	-	-	8	-	
3151	RADIO- UND FERNSEHTECHNIKER	74	73	1	-	-	4	-	47	-	2	-	20	1	
3153	FUNKELEKTRONIKER (2.STUFE)	5	5	-	-	-	-	-	4	-	-	-	1	-	
35	TEXTILVERARBEITER	43	1	42	-	6	-	22	-	6	-	-	1	8	
3512	DAMENSCHNEIDER	43	1	42	-	6	-	22	-	6	-	-	1	8	
39	BACK-, KONDITORWARENHERSTELLER	129	106	23	3	1	81	16	22	5	-	-	-	1	
3911	BAECKER	129	106	23	3	1	81	16	22	5	-	-	-	1	
40	FLEISCH-, FISCHVERARBEITER	37	37	-	6	-	27	-	4	-	-	-	-	-	
4010	FLEISCHER	37	37	-	6	-	27	-	4	-	-	-	-	-	
41	SPEISENBEREITER	77	44	33	1	-	22	9	21	19	-	1	-	4	
4110	KOCH	77	44	33	1	-	22	9	21	19	-	1	-	4	
43	UEBRIGE ERNAEHRUNGSBERUFE	21	19	2	2	-	14	1	3	-	-	-	-	1	
4329	FACHKRAFT FUER LEBENSMITTELTECHNIK	21	19	2	2	-	14	1	3	-	-	-	-	1	
44	MAURER, BETONBAUER	118	118	-	22	-	71	-	19	-	-	-	6	-	
4410	HOCHBAUFACHARBEITER (1.STUFE), MAURER (2.STUFE), MAURER	102	102	-	22	-	60	-	16	-	-	-	4	-	
4420	BETON- UND STAHLBETONBAUER	16	16	-	-	-	11	-	3	-	-	-	2	-	
45	ZIMMERER, DACHDECKER, GERUESTBAUER	123	123	-	21	-	76	-	25	-	-	-	1	-	
4511	AUSBAUFACHARBEITER (1.STUFE), ZIMMERER (2.STUFE), ZIMMERER	78	78	-	13	-	48	-	16	-	-	-	1	-	
4520	DACHDECKER	45	45	-	8	-	28	-	9	-	-	-	-	-	
46	STRASSEN-, TIEFBAUER	8	8	-	-	-	6	-	2	-	-	-	-	-	
4620	TIEFBAUFACHARBEITER (1.STUFE), STRAS- SENBAUER (2.STUFE), STRASSENBAUER	8	8	-	-	-	6	-	2	-	-	-	-	-	
50	TISCHLER, MODELLBAUER	153	123	30	2	1	72	10	43	10	1	1	5	8	
5010	TISCHLER, HOLZMECHANIKER	153	123	30	2	1	72	10	43	10	1	1	5	8	
51	MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	252	232	20	50	4	171	11	10	5	-	-	1	-	
5110	MALER UND LACKIERER	202	182	20	40	4	132	11	9	5	-	-	1	-	
5121	LACKIERER (HOLZ UND METALL)	50	50	-	10	-	39	-	1	-	-	-	-	-	
52	WARENPRUEFER, VERSANDFERTIGMACHER	27	27	-	2	-	19	-	6	-	-	-	-	-	
5223	HANDELSFACHPACKER	27	27	-	2	-	19	-	6	-	-	-	-	-	
63	TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE	71	22	49	-	-	1	6	14	29	2	3	5	11	
6350	TECHNISCHER ZEICHNER	49	14	35	-	-	1	5	9	22	2	2	2	6	

2.2.2 SCHUELER NACH AUSBILDUNGSBERUF/AUSBILDUNGSZIEL UND SCHULISCHER VORBILDUNG

KENN- ZIFFER	BERUFSGRUPPE ----- AUSBILDUNGSBERUF / AUSBILDUNGSZIEL	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT		DAVON SCHULISCHE VORBILDUNG										
		ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	OHNE HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT REALSCHUL- ABSCHLUSS		MIT FACHHOCH- SCHULREIFE		MIT HOCH- SCHULREIFE	
					M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
STADT BREMERHAVEN														
6352	BAUZEICHNER	22	8	14	-	-	-	1	5	7	-	1	3	5
68	WARENKAUFLEUTE	1032	330	702	3	16	120	379	178	281	-	-	29	26
6811	KAUFMANN IM GROSS- UND AUSSENHANDEL	172	124	48	-	-	9	1	92	30	-	-	23	17
6812	EINZELHANDELSKAUFMANN (2.STUFE), FACHKAUFMANN IM RADIOHANDEL	126	44	82	-	2	17	45	25	34	-	-	2	1
6820	VERKAEUFER (1.STUFE)	511	130	381	2	12	75	225	50	143	-	-	3	1
6821	GEWERBEGEHILFE BZW. VERKAEUFER IM NAHRUNGSMITTELHANDWERK	158	10	148	-	2	4	106	6	40	-	-	-	-
6831	VERLAGSKAUFMANN	19	5	14	-	-	-	-	4	7	-	-	1	7
6851	APOTHEKENHelfER	29	1	28	-	-	-	1	1	27	-	-	-	-
6861	TANKWART	17	16	1	1	-	15	1	-	-	-	-	-	-
69	BANK-, VERSICHERUNGSKAUFLEUTE	112	63	49	-	-	-	-	12	9	-	-	51	40
6910	BANKKAUFMANN	112	63	49	-	-	-	-	12	9	-	-	51	40
70	ANDERE DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE	98	67	31	1	-	10	1	37	12	-	-	19	18
7011	SPEDITIONSKAUFMANN	95	65	30	1	-	10	1	35	12	-	-	19	17
7013	SCHIFFFAHRTSKAUFMANN	3	2	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	1
73	BERUFE DES NACHRICHTENVERKEHRS	17	13	4	-	-	10	2	3	2	-	-	-	-
7322	DIENSTLEISTUNGSFACHKRAFT IM POSTBETRIEB (OED)	17	13	4	-	-	10	2	3	2	-	-	-	-
75	UNTERNEHMER, ORGANISATOREN, WIRTSCHAFTSPRUEFER	101	13	88	-	-	1	6	2	46	-	-	10	36
7535	FACHGEHILFE IN STEUER- UND WIRTSCHAFTSBERATENDEN BERUFEN	101	13	88	-	-	1	6	2	46	-	-	10	36
77	RECHNUNGSKAUFLEUTE, DATEN- VERARBEITUNGSFACHLEUTE	36	19	17	-	-	1	-	8	8	-	-	10	9
7743	DATENVERARBEITUNGSKAUFMANN	36	19	17	-	-	1	-	8	8	-	-	10	9
78	BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE	753	137	616	-	1	10	59	76	456	2	2	49	98
7810	BUEROGEHILFE, BUEROKAUFMANN	465	57	408	-	1	9	52	38	325	-	2	10	23
7811	FACHANGESTELLTER (OED)	43	16	27	-	-	1	-	10	13	-	-	5	14
7812	INDUSTRIEKAUFMANN	163	58	105	-	-	-	4	26	59	1	-	31	42
7813	RECHTSANWALTS-, NOTAR-, PATENTANWALTS- GEHILFE, RECHTSBEISTANDSGEHILFE, AUSLANDS-/FREMSPRACHENKORRESPONDENT	75	4	71	-	-	-	2	2	58	-	-	2	11
7814	KAUFMANN IN DER GRUNDSTUECKS- UND WOHNUNGSWIRTSCHAFT	7	2	5	-	-	-	1	-	1	1	-	1	3
85	GESUNDHEITSDIENSTBERUFE	190	-	190	-	-	-	11	-	156	-	12	-	11
8561	ARZTHELFER	117	-	117	-	-	-	5	-	96	-	10	-	6
8562	ZAHNARZTHELFER	71	-	71	-	-	-	6	-	59	-	2	-	4
8563	TIERARZTHELFER	2	-	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
90	KOERPERPFLEGER	337	17	320	2	23	5	204	10	92	-	-	-	1
9011	FRISEUR	337	17	320	2	23	5	204	10	92	-	-	-	1
91	GAESTEBETREUER	66	11	55	1	1	6	12	4	26	-	4	-	12
9113	KAUFMANNSGEHILFE IM HOTEL- UND GAST- STAETTENGEWERBE, HOTELFACHMANN	36	2	34	-	-	-	5	2	16	-	2	-	11
9122	RESTAURANTFACHMANN	25	9	16	1	1	6	5	2	9	-	1	-	-
9133	FACHGEHILFE IM GASTGEWERBE	5	-	5	-	-	-	2	-	1	-	1	-	1
92	HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE	46	-	46	-	36	-	9	-	1	-	-	-	-
9210	HAUSWIRTSCHAFTLICH-TECHNISCHER BETRIEBSHelfER	26	-	26	-	24	-	2	-	-	-	-	-	-
9211	HAUSWIRTSCHAFTER	20	-	20	-	12	-	7	-	1	-	-	-	-
98	I N S G E S A M T	6081	3578	2503	206	164	1692	808	1379	1217	15	24	286	290

2.2.2 SCHUELER NACH AUSBILDUNGSBERUF/AUSBILDUNGSZIEL UND SCHULISCHER VORBILDUNG

KENN- ZIFFER	BERUFSGRUPPE ----- AUSBILDUNGSBERUF / AUSBILDUNGSZIEL	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT		DAVON SCHULISCHE VORBILDUNG																						
		ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	OHNE HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT REALSCHUL- ABSCHLUSS		MIT FACHHOCH- SCHULREIFE		MIT HOCH- SCHULREIFE													
					M	W	M	W	M	W	M	W	M	W												
														1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
LAND BREMEN																										
00	SCHUELER OHNE BZW. MIT AUSBILDUNGSVERTRAG UND OHNE NAEHERE ANGABEN	1446	592	854	375	290	193	404	24	160	-	-	-	-												
0001	PRAKTIKANTEN MIT VERTRAG	54	17	37	10	-	7	7	-	30	-	-	-	-												
0002	ARBEITSLOSE	894	302	592	245	182	44	309	13	101	-	-	-	-												
0003	JUNGARBEITER/JUNGANGESTELLTE	141	90	51	39	14	45	19	6	18	-	-	-	-												
0004	JUGENDLICHE IN ABM	325	153	172	74	93	75	68	4	11	-	-	-	-												
0006	BEHINDERTEN-AUSBILDUNGSBERUF METALLBER	32	30	2	7	1	22	1	1	-	-	-	-													
05	GARTENBAUER	382	141	241	-	-	54	56	71	147	1	2	15	36												
0510	GAERTNER	254	137	117	-	-	53	21	69	68	1	1	14	27												
0531	FLORIST	128	4	124	-	-	1	35	2	79	-	1	1	9												
13	GLASMACHER	2	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-												
1350	FLACHGLASVEREDLER	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-												
1353	GLASGRAVEUR, -SCHLEIFER, -AETZER	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-												
14	CHEMIEARBEITER	3	2	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1												
1419	PHARMAKANT, WACHSZIEHER	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1												
1441	VULKANISEUR	2	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-												
15	KUNSTSTOFFVERARBEITER	24	24	-	-	-	1	-	23	-	-	-	-	-												
1510	KUNSTSTOFF-FORMGEBER	24	24	-	-	-	1	-	23	-	-	-	-	-												
16	PAPIERHERSTELLER, PAPIERVERARBEITER	5	5	-	-	-	2	-	3	-	-	-	-	-												
1621	VERPACKUNGSMITTELMECHANIKER	5	5	-	-	-	2	-	3	-	-	-	-	-												
17	DRUCKER	114	52	62	-	-	4	2	29	17	7	13	12	30												
1711	SCHRIFTSETZER	16	4	12	-	-	-	1	2	5	1	1	1	5												
1721	DRUCKVORLAGENHERSTELLER	43	13	30	-	-	-	-	6	6	3	9	4	15												
1723	CHEMIGRAF, DRUCKFORMHERSTELLER	17	2	15	-	-	-	1	2	4	-	2	-	8												
1730	DRUCKER	32	29	3	-	-	4	-	17	2	2	1	6	-												
1754	SIEBDRUCKER	6	4	2	-	-	-	-	2	-	1	-	1	2												
18	HOLZAUFBEREITER, HOLZWARENFERTIGER	42	41	1	-	-	27	-	13	-	-	-	1	1												
1811	HOLZBEARBEITUNGSMECHANIKER	40	40	-	-	-	27	-	13	-	-	-	-	-												
1821	DRECHSLER	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1												
19	METALLERZEUGER, WALZER	8	8	-	-	-	3	-	5	-	-	-	-	-												
1910	HUETTENFACHARBEITER	8	8	-	-	-	3	-	5	-	-	-	-	-												
20	FORMER, FORMGIESSER	6	6	-	-	-	3	-	3	-	-	-	-	-												
2010	FORMER	6	6	-	-	-	3	-	3	-	-	-	-	-												
22	METALLVERFORMER (SPANEND)	189	178	11	3	-	85	3	89	8	-	-	1	-												
2210	DREHER	157	149	8	3	-	77	3	68	5	-	-	1	-												
2221	(UNIVERSAL-) FRAESER	29	28	1	-	-	8	-	20	1	-	-	-	-												
2250	METALLSCHLEIFER, UNIVERSALSCHLEIFER	3	1	2	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-												
23	METALLOBERFLAECHENBEARBEITER	10	3	7	-	-	1	-	2	4	-	2	-	1												
2321	(FLACH-) GRAVEUR	9	2	7	-	-	1	-	1	4	-	2	-	1												
2323	ZISELEUR	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-												
24	METALLVERBINDER	88	88	-	7	-	68	-	13	-	-	-	-	-												
2412	SCHMELZSCHWEISSER	88	88	-	7	-	68	-	13	-	-	-	-	-												
25	SCHMIEDE	28	28	-	1	-	23	-	3	-	-	-	1	-												
2510	SCHMIED	17	17	-	1	-	13	-	2	-	-	-	1	-												
2521	KESSEL- UND BEHAELTERBAUER	4	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-												
2522	KUPFFERSCHMIED, SCHALENSCHMIED	7	7	-	-	-	6	-	1	-	-	-	-	-												

2.2.2 SCHUELER NACH AUSBILDUNGSBERUF/AUSBILDUNGSZIEL UND SCHULISCHER VORBILDUNG

KENN- ZIFFER	BERUFSGRUPPE AUSBILDUNGSBERUF / AUSBILDUNGSZIEL	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT		DAVON SCHULISCHE VORBILDUNG											
		ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	OHNE HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT REALSCHUL- ABSCHLUSS		MIT FACHHOCH- SCHULREIFE		MIT HOCH- SCHULREIFE		
					M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13			
LAND BREMEN															
26	FEINBLECHNER, INSTALLATEURE	1028	1014	14	5	1	542	1	442	11	5	1	20	-	
2610	FEINBLECHNER, KLEMPNER	104	97	7	-	-	30	1	66	6	-	-	1	-	
2613	KAROSSERIEBAUER	106	106	-	-	-	54	-	48	-	3	-	1	-	
2614	FLUGGERAETBAUER	60	57	3	-	-	6	-	47	2	1	1	3	-	
2620	ROHRINSTALLATEUR	165	165	-	1	-	116	-	44	-	-	-	4	-	
2621	GAS- UND WASSERINSTALLATEUR	385	383	2	3	-	210	-	165	2	1	-	4	-	
2622	ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER	197	195	2	1	1	118	-	69	1	-	-	7	-	
2631	ROHRLEITUNGSBAUER (2.STUFE), ROHRNETZBAUER	11	11	-	-	-	8	-	3	-	-	-	-	-	
27	SCHLOSSER	2317	2225	92	130	49	992	20	974	19	17	1	112	3	
2700	BEHINDERTEN-AUSBILDUNGSBERUFE O.N.A.	115	67	48	67	48	-	-	-	-	-	-	-	-	
2710	(BAU-) SCHLOSSER	295	294	1	51	-	195	-	45	1	2	-	1	-	
2721	BLECHSCHLOSSER	3	3	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	
2730	MASCHINENSCHLOSSER	1006	977	29	7	1	324	13	551	12	10	-	85	3	
2739	MASCHINENBAUER (MUEHLENBAUER)	97	96	1	2	-	75	1	13	-	2	-	4	-	
2740	BETRIEBSSCHLOSSER	462	450	12	2	-	204	6	227	5	2	1	15	-	
2751	STAHLBAUSCHLOSSER	175	174	1	1	-	109	-	61	1	1	-	2	-	
2752	SCHIFFBAUER	164	164	-	-	-	85	-	74	-	-	-	5	-	
28	MECHANIKER	1424	1379	45	11	-	686	11	635	29	2	-	45	5	
2811	KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER, -SCHLOSSER	1088	1066	22	9	-	584	7	449	14	1	-	23	1	
2821	LANDMASCHINENMECHANIKER	44	44	-	-	-	28	-	16	-	-	-	-	-	
2840	FEINMECHANIKER	106	96	10	2	-	21	1	64	7	1	-	8	2	
2849	ORTHOPAEDIEMECHANIKER	47	44	3	-	-	10	-	28	1	-	-	6	2	
2850	MECHANIKER, KAEHLANLAGENBAUER	75	67	8	-	-	34	3	31	5	-	-	2	-	
2852	BUEROMASCHINENMECHANIKER	64	62	2	-	-	9	-	47	2	-	-	6	-	
29	WERKZEUGMACHER	188	184	4	-	-	23	-	147	2	-	-	14	2	
2910	WERKZEUGMACHER	178	174	4	-	-	21	-	139	2	-	-	14	2	
2915	PRAEGEWALZENGRAVEUR, STAHLGRAVEUR	10	10	-	-	-	2	-	8	-	-	-	-	-	
30	METALLFEINBAUER UND ZUGEOBDNETE BERUFE	452	190	262	-	-	11	11	111	123	16	15	52	113	
3021	GOLDSCHMIED, SILBERSCHMIED	52	18	34	-	-	3	5	6	10	5	4	4	15	
3031	ZAHNTECHNIKER	176	90	86	-	-	4	4	56	49	5	3	25	30	
3041	AUGENOPTIKER	224	82	142	-	-	4	2	49	64	6	8	23	68	
31	ELEKTRIKER	2468	2415	53	2	-	359	13	1859	32	27	1	168	7	
3110	ELEKTROANLAGENINSTALLATEUR (1.STUFE), ENERGIEANLAGENELEKTRONIKER (2.STUFE)	1446	1422	24	2	-	268	11	1044	10	17	-	91	3	
3114	KRAFTFAHRZEUGELEKTRIKER	48	48	-	-	-	15	-	32	-	1	-	-	-	
3120	FERNMELDEINSTALLATEUR (1.STUFE), FERNMELDEELEKTRONIKER (2.STUFE)	389	379	10	-	-	24	-	343	9	2	1	10	-	
3130	ELEKTROMASCHINENBAUER, ELEKTROMASCHINENMONTEUR (2.STUFE)	82	82	-	-	-	15	-	63	-	1	-	3	-	
3133	ELEKTROMASCHINENWICKLER (1.STUFE)	8	8	-	-	-	2	-	5	-	-	-	1	-	
3140	ELEKTROGERAETEMECHANIKER (1.STUFE)	46	43	3	-	-	9	1	34	2	-	-	-	-	
3141	ELEKTROMECHANIKER	24	24	-	-	-	1	-	23	-	-	-	-	-	
3142	ENERGIEGERAETEELEKTRONIKER (2.STUFE), FEINGERAETEELEKTRONIKER (2.STUFE)	36	35	1	-	-	4	-	30	1	-	-	1	-	
3143	NACHRICHTENGERAETEMECHANIKER(1.STUFE), INFORMATIONSELEKTRONIKER (2.STUFE)	159	151	8	-	-	3	-	131	7	-	-	17	1	
3151	RADIO- UND FERNSEHTECHNIKER	195	189	6	-	-	16	1	124	2	6	-	43	3	
3153	FUNKELEKTRONIKER (2.STUFE)	35	34	1	-	-	2	-	30	1	-	-	2	-	
35	TEXTILVERARBEITER	285	21	264	-	13	11	129	9	59	-	8	1	55	
3510	BEKLEIDUNGSSCHNEIDER (3.STUFE)	4	-	4	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	
3511	HERRENSCHNEIDER	8	3	5	-	-	1	-	2	-	-	-	5	-	
3512	DAMENSCHNEIDER	199	3	196	-	12	2	90	-	37	-	8	1	49	
3520	BEKLEIDUNGSNAEHER (1.STUFE), BEKLEIDUNGSFERTIGER (2.STUFE)	46	1	45	-	1	-	30	1	13	-	-	-	1	
3551	MODIST	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
3552	HUT- UND MUETZENMACHER	3	-	3	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	
3553	MUETZENMACHER, MUETZENNAEHER	6	-	6	-	-	-	5	-	1	-	-	-	-	
3563	SEGELMACHER, KUNSTSTOFFKONFEKTIONAER	18	14	4	-	-	8	-	6	4	-	-	-	-	
37	LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELL- VERARBEITER	96	64	32	3	-	28	4	31	23	1	-	1	5	

2.2.2 SCHUELER NACH AUSBILDUNGSBERUF/AUSBILDUNGSZIEL UND SCHULISCHER VORBILDUNG

KENN- ZIFFER	BERUFSGRUPPE ----- AUSBILDUNGSBERUF / AUSBILDUNGSZIEL	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT		DAVON SCHULISCHE VORBILDUNG											
		ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	OHNE HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT REALSCHUL- ABSCHLUSS		MIT FACHHOCH- SCHULREIFE		MIT HOCH- SCHULREIFE		
					M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13			
LAND BREMEN															
3720	SCHUHMACHER	8	8	-	1	-	6	-	1	-	-	-	-		
3722	ORTHOPAEDIESCHUHMACHER	35	32	3	2	-	16	1	12	2	1	-	1		
3741	SATTLER	10	10	-	-	-	4	-	6	-	-	-	-		
3744	BANDAGIST	43	14	29	-	-	2	3	12	21	-	-	5		
39	BACK-, KONDITORWARENHERSTELLER	516	370	146	7	1	258	58	101	78	1	-	3		
3911	BAECKER	341	280	61	7	1	209	35	63	21	-	-	1		
3920	KONDITOR	175	90	85	-	-	49	23	38	57	1	-	2		
40	FLEISCH-, FISCHVERARBEITER	154	153	1	8	-	109	-	36	1	-	-	-		
4010	FLEISCHER	154	153	1	8	-	109	-	36	1	-	-	-		
41	SPEISENBEREITER	543	357	186	4	-	170	69	167	104	7	5	9		
4110	KOCH	543	357	186	4	-	170	69	167	104	7	5	9		
42	GETRAENKE-, GENUSSMITTELHERSTELLER	79	79	-	-	-	9	-	51	-	3	-	16		
4211	WEINKUEFER	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-		
4220	BRAUER UND MAELZER	78	78	-	-	-	9	-	50	-	3	-	16		
43	UEBRIGE ERNAEHRUNGSBERUFE	51	36	15	2	-	20	1	13	13	-	-	1		
4329	FACHKRAFT FUER LEBENSMITTELTECHNIK	51	36	15	2	-	20	1	13	13	-	-	1		
44	MAURER, BETONBAUER	323	322	1	29	-	199	-	74	-	2	-	18		
4410	HOCHBAUFACHARBEITER (1.STUFE), MAURER (2. STUFE), MAURER	239	238	1	29	-	149	-	48	-	2	-	10		
4420	BETON- UND STAHLBETONBAUER	84	84	-	-	-	50	-	26	-	-	-	8		
45	ZIMMERER, DACHDECKER, GERUESTBAUER	250	249	1	21	-	160	-	62	1	3	-	3		
4511	AUSBAUFACHARBEITER (1. STUFE), ZIMMERER (2. STUFE), ZIMMERER	122	122	-	13	-	71	-	33	-	2	-	3		
4520	DACHDECKER	128	127	1	8	-	89	-	29	1	1	-	-		
46	STRASSEN-, TIEFBAUER	116	116	-	7	-	93	-	16	-	-	-	-		
4620	TIEFBAUFACHARBEITER (1.STUFE), STRAS- SENBAUER (2.STUFE), STRASSENBAUER	116	116	-	7	-	93	-	16	-	-	-	-		
48	BAUAUSSTATTER	174	172	2	1	-	120	1	45	-	2	-	4		
4820	ISOLIERER, ISOLIERMONTEUR, KLEBEABDICHTER	89	89	-	-	-	60	-	28	-	-	-	1		
4821	TROCKENBAUMONTEUR (2.STUFE)	17	17	-	-	-	11	-	3	-	2	-	1		
4830	FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGER	3	3	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-		
4850	GLASER	65	63	2	1	-	49	1	11	-	-	-	2		
49	RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	245	109	136	-	2	64	68	36	51	3	6	6		
4910	RAUM AUSSTATTER	190	84	106	-	2	50	54	26	39	2	4	6		
4920	POLSTERER	54	25	29	-	-	14	13	10	12	1	2	-		
4924	POLSTER- UND DEKORATIONSNAEHER	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-		
50	TISCHLER, MODELLBAUER	549	449	100	8	1	242	38	154	35	4	2	41		
5010	TISCHLER, HOLZMECHANIKER	514	415	99	8	1	234	37	133	35	4	2	36		
5021	MODELLBAUER, MODELLTISCHLER	15	15	-	-	-	4	-	10	-	-	-	1		
5033	BOETTCHER	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-		
5041	BOOTSBAUER, SCHIFFBAUER	19	18	1	-	-	4	1	10	-	-	-	4		
51	MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	841	773	68	55	7	596	36	112	22	3	-	7		
5110	MALER UND LACKIERER	672	605	67	45	7	460	35	92	22	2	-	6		
5121	LACKIERER (HOLZ UND METALL)	169	168	1	10	-	136	1	20	-	1	-	1		
52	WARENPRUEFER, VERSANDFERTIGMACHER	149	139	10	4	-	94	6	41	4	-	-	-		
5223	HANDELSFACHPACKER	149	139	10	4	-	94	6	41	4	-	-	-		
62	TECHNIKER	60	41	19	-	-	1	-	32	9	2	-	6		

2.2.2 SCHUELER NACH AUSBILDUNGSBERUF/AUSBILDUNGSZIEL UND SCHULISCHER VORBILDUNG

KENN- ZIFFER	BERUFSGRUPPE AUSBILDUNGSBERUF / AUSBILDUNGSZIEL	DAVON SCHULISCHE VORBILDUNG													
		DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			OHNE HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT REALSCHUL- ABSCHLUSS		MIT FACHHOCH- SCHULREIFE		MIT HOCH- SCHULREIFE		
		ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
LAND BREMEN															
6241	VERMESSUNGSTECHNIKER (OED)	60	41	19	-	-	1	-	32	9	2	-	6	10	
63	TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE	546	189	357	-	2	9	34	145	221	7	17	28	83	
6311	BIOLOGIE-, PFLANZENSCHUTZLABORANT	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
6323	WERKSTOFFPRUEFER (PHYSIK)	24	13	11	-	-	-	-	6	5	1	-	6	6	
6330	CHEMIELABORANT	97	53	44	-	-	-	-	53	44	-	-	-	-	
6340	FOTOLABORANT	27	3	24	-	2	2	10	1	11	-	-	-	1	
6350	TECHNISCHER ZEICHNER	265	89	176	-	-	3	6	66	120	4	11	16	39	
6352	BAUZEICHNER	131	31	100	-	-	4	18	19	41	2	6	6	35	
68	WARENKAUFLER	3994	1424	2570	5	28	310	993	711	1171	55	38	343	340	
6811	KAUFMANN IM GROSS- UND AUSSENHANDEL	1222	743	479	-	-	21	11	354	199	53	36	315	233	
6812	EINZELHANDELSKAUFMANN (2. STUFE), FACHKAUFMANN IM RADTODANDEL	426	163	263	-	2	43	77	106	161	2	-	12	23	
6820	VERKAUEFER (1. STUFE)	1130	331	799	2	13	131	356	190	392	-	2	8	36	
6821	GEWERBEGEHILFE BZW. VERKAUEFER IM NAHRUNGSMITTELHANDWERK	927	116	811	2	13	64	525	47	271	-	-	3	2	
6831	VERLAGSKAUFMANN	19	5	14	-	-	-	-	4	7	-	-	1	7	
6832	BUCHHAENDLER	36	5	31	-	-	-	1	1	4	-	-	4	26	
6841	DROGIST	66	3	63	-	-	1	12	2	48	-	-	-	3	
6851	APOTHEKENHELPER	107	1	106	-	-	-	9	1	87	-	-	-	10	
6861	TANKWART	61	57	4	1	-	50	2	6	2	-	-	-	-	
69	BANK-, VERSICHERUNGSKAUFLEUTE	904	533	371	-	-	1	1	129	96	31	31	372	243	
6910	BANKKAUFMANN	682	385	297	-	-	-	1	105	82	17	24	263	190	
6940	VERSICHERUNGSKAUFMANN	222	148	74	-	-	1	-	24	14	14	7	109	53	
70	ANDERE DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE	1199	646	553	1	-	24	6	254	166	64	52	303	329	
7011	SPEDITIONSKAUFMANN	760	425	335	1	-	17	4	153	113	44	29	210	189	
7013	SCHIFFFAHRTSKAUFMANN	282	149	133	-	-	1	-	42	36	17	21	89	76	
7019	SEEGUETERKONTROLLER	55	55	-	-	-	6	-	47	-	2	-	-	-	
7022	REISEVERKEHRSKAUFMANN	88	17	71	-	-	-	2	12	14	1	-	4	55	
7030	WERBEKAUFMANN	14	-	14	-	-	-	2	12	3	-	2	-	9	
71	BERUFE DES LANDVERKEHRS	86	49	37	-	-	21	2	27	33	-	-	1	2	
7123	KAUFMANN IM EISENBH- UND STRASSENVERKEHR	60	24	36	-	-	1	1	23	33	-	-	-	2	
7140	BERUFSKRAFTFAHRER	26	25	1	-	-	20	1	4	-	-	-	1	-	
73	BERUFE DES NACHRICHTENVERKEHRS	169	97	72	-	-	57	41	40	31	-	-	-	-	
7322	DIENSTLEISTUNGSFACHKRAFT IM POSTBETRIEB (OED)	169	97	72	-	-	57	41	40	31	-	-	-	-	
75	UNTERNEHMER, ORGANISATOREN, WIRTSCHAFTSPRUEFER	456	87	369	-	-	1	6	71	289	5	38	10	36	
7535	FACHGEHILFE IN STEUER- UND WIRTSCHAFTSBERATENDEN BERUFEN	456	87	369	-	-	1	6	71	289	5	38	10	36	
77	RECHNUNGSKAUFLEUTE, DATEN- VERARBEITUNGSFACHLEUTE	151	75	76	-	-	1	1	21	24	4	10	49	41	
7743	DATENVERARBEITUNGSKAUFMANN	151	75	76	-	-	1	1	21	24	4	10	49	41	
78	BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE	3311	692	2619	-	1	25	151	307	1712	52	161	308	594	
7810	BUEROGEHILFE, BUEROKAUFMANN	1834	237	1597	-	1	22	136	150	1225	14	62	51	173	
7811	FACHANGESTELLTER (OED)	279	116	163	-	-	2	-	62	89	12	16	40	58	
7812	INDUSTRIEKAUFMANN	714	319	395	-	-	-	4	87	120	25	44	207	227	
7813	RECHTSANWALTS-, NOTAR-, PATENTANWALTS- GEHILFE, RECHTSBEIStandSGEHILFE, AUSLANDS-/FREMSPRACHENKORRESPONDENT	477	18	459	-	-	1	10	8	277	-	39	9	133	
7814	KAUFMANN IN DER GRUNDSTUECKS- UND WOHNUNGSWIRTSCHAFT	7	2	5	-	-	-	1	-	1	1	-	1	3	
83	KUENSTLER UND ZUGEOERDNETE BERUFE	212	98	114	-	3	19	18	54	61	4	3	21	29	
8335	TEXTILMUSTERGESTALTER	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
8344	SCHILDER- UND LICHTREKLAMEHERSTELLER	40	30	10	-	-	8	2	17	4	1	1	4	3	
8362	SCHAUWERBEGESTALTER	64	23	41	-	-	5	1	17	27	-	-	1	13	
8370	FOTOGRAF	90	42	48	-	-	3	4	20	29	3	2	16	13	

2.2.2 SCHUELER NACH AUSBILDUNGSBERUF/AUSBILDUNGSZIEL UND SCHULISCHER VORBILDUNG

KENN- ZIFFER	BERUFSGRUPPE AUSBILDUNGSBERUF / AUSBILDUNGSZIEL	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT		DAVON SCHULISCHE VORBILDUNG											
		ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	OHNE HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT REALSCHUL- ABSCHLUSS		MIT FACHHOCH- SCHULREIFE		MIT HOCH- SCHULREIFE		
					M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13			
LAND BREMEN															
8382	PFERDEWIRT	17	3	14	-	3	3	11	-	-	-	-	-		
85	GESUNDHEITSDIENSTBERUFE	950	-	950	-	-	-	60	-	718	-	39	-	133	
8561	ARZTHELFER	556	-	556	-	-	-	36	-	401	-	25	-	94	
8562	ZAHNARZTHELFER	380	-	380	-	-	-	23	-	308	-	14	-	35	
8563	TIERARZTHELFER	14	-	14	-	-	-	1	-	9	-	-	-	4	
90	KOERPERPFLEGER	1070	85	985	3	27	46	572	34	381	1	1	1	4	
9011	FRISEUR	1070	85	985	3	27	46	572	34	381	1	1	1	4	
91	GAESTEBETREUER	531	102	429	1	2	28	71	56	228	2	10	15	118	
9113	KAUFMANNSGEHILFE IM HOTEL- UND GAST- STAETTENGEWERBE, HOTELFACHMANN	302	31	271	-	-	2	14	20	139	-	6	9	112	
9122	RESTAURANTFACHMANN	159	61	98	1	1	19	26	33	63	2	3	6	5	
9133	FACHGEHILFE IM GASTGEWERBE	70	10	60	-	1	7	31	3	26	-	1	-	1	
92	HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE	139	3	136	-	68	2	48	1	19	-	-	-	1	
9210	HAUSWIRTSCHAFTLICH-TECHNISCHER BETRIEBSELFER	67	2	65	-	53	2	12	-	-	-	-	-	-	
9211	HAUSWIRTSCHAFTER	72	1	71	-	15	-	36	1	19	-	-	-	1	
93	REINIGUNGSBERUFE	88	72	16	2	-	56	10	14	6	-	-	-	-	
9342	GEBAEUDEREINIGER	78	66	12	2	-	56	10	8	2	-	-	-	-	
9350	VER- UND ENTSORGER	10	6	4	-	-	-	-	6	4	-	-	-	-	
98	I N S G E S A M T	28461	16179	12282	695	495	5854	2945	7290	6108	331	456	2009	2278	

2.3 SCHUELER NACH GEBURTSJAHREN

		DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			DARUNTER AUSLAENDER	
ALTER	GEBURTSJAHR	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	MAENNlich	WEIBlich
		1	2	3	4	5
STADT BREMEN						
15 JAHRE UND JUENGER	1971 UND SPAETER	138	113	25	26	6
16 JAHRE	1970	1098	672	426	37	42
17 JAHRE	1969	3411	2029	1382	101	96
18 JAHRE	1968	4590	2655	1935	101	69
19 JAHRE	1967	4615	2572	2043	88	59
20 JAHRE	1966	3547	1831	1716	54	41
21 JAHRE	1965	2307	1132	1175	47	26
22 JAHRE	1964	1289	698	591	25	13
23 JAHRE	1963	636	398	238	7	8
24 JAHRE	1962	332	223	109	5	1
25 JAHRE	1961	150	109	41	4	2
26 JAHRE	1960	77	49	28	3	-
27 JAHRE	1959	42	26	16	1	-
28 JAHRE	1958	32	22	10	-	1
29 JAHRE	1957	27	19	8	-	-
30 JAHRE UND AELTER	1956 UND FRUEHER	89	53	36	5	2
I N S G E S A M T		22380	12601	9779	504	366
STADT BREMERHAVEN						
15 JAHRE UND JUENGER	1971 UND SPAETER	86	51	35	1	4
16 JAHRE	1970	515	338	177	11	17
17 JAHRE	1969	1157	728	429	28	18
18 JAHRE	1968	1450	891	559	30	17
19 JAHRE	1967	1162	662	500	23	11
20 JAHRE	1966	799	405	394	12	6
21 JAHRE	1965	417	198	219	6	6
22 JAHRE	1964	243	135	108	7	4
23 JAHRE	1963	100	60	40	1	-
24 JAHRE	1962	50	32	18	1	2
25 JAHRE	1961	34	24	10	-	-
26 JAHRE	1960	18	16	2	1	-
27 JAHRE	1959	11	8	3	-	-
28 JAHRE	1958	4	4	-	-	-
29 JAHRE	1957	12	10	2	1	-
30 JAHRE UND AELTER	1956 UND FRUEHER	23	16	7	-	-
I N S G E S A M T		6081	3578	2503	125	95
LAND BREMEN						
15 JAHRE UND JUENGER	1971 UND SPAETER	224	164	60	27	10
16 JAHRE	1970	1613	1010	603	48	59
17 JAHRE	1969	4568	2757	1811	129	114
18 JAHRE	1968	6040	3546	2494	131	86
19 JAHRE	1967	5777	3234	2543	111	75
20 JAHRE	1966	4346	2236	2110	66	52
21 JAHRE	1965	2724	1330	1394	56	32
22 JAHRE	1964	1532	833	699	32	17
23 JAHRE	1963	736	458	278	8	8
24 JAHRE	1962	382	255	127	6	4
25 JAHRE	1961	184	133	51	4	1
26 JAHRE	1960	95	65	30	4	-
27 JAHRE	1959	53	34	19	1	-
28 JAHRE	1958	36	26	10	-	1
29 JAHRE	1957	39	29	10	1	-
30 JAHRE UND AELTER	1956 UND FRUEHER	112	69	43	5	2
I N S G E S A M T		28461	16179	12282	629	461

SCHULISCHE VORBILDUNG (DER HOECHSTE ERREICHTE SCHULABSCHLUSS)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT				DARUNTER AUSLAENDER		
	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	DAR. MIT VERKUERZ- TER AUS- BILDUNG	MAENNlich	WEIBlich	DAR. TUERKEN
	1	2	3	4	5	6	7
STADT BREMEN							
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDERSCHULEN	218	109	109	-	8	3	11
SONSTIGE OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	602	380	222	-	144	70	201
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDERSCHULEN	125	81	44	-	4	4	6
SONSTIGE MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	6174	4081	2093	92	246	178	336
MIT REALSCHULABSCHLUSS	10802	5911	4891	771	89	95	97
MIT FACHHOCHSCHULREIFE	748	316	432	239	3	4	2
MIT HOCHSCHULREIFE	3711	1723	1988	1358	10	12	1
I N S G E S A M T	22380	12601	9779	2460	504	366	654
DAR. REICHSBUND	-	-	-	-	-	-	-
STADT BREMERHAVEN							
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDERSCHULEN	93	47	46	-	3	1	3
SONSTIGE OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	277	159	118	3	23	38	50
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDERSCHULEN	57	40	17	-	3	-	2
SONSTIGE MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	2443	1652	791	87	63	39	73
MIT REALSCHULABSCHLUSS	2596	1379	1217	229	30	15	19
MIT FACHHOCHSCHULREIFE	39	15	24	5	-	1	1
MIT HOCHSCHULREIFE	576	286	290	138	3	1	-
I N S G E S A M T	6081	3578	2503	462	125	95	148
DAR. REICHSBUND	-	-	-	-	-	-	-
LAND BREMEN							
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDERSCHULEN	311	156	155	-	11	4	14
SONSTIGE OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	879	539	340	3	167	108	251
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDERSCHULEN	182	121	61	-	7	4	8
SONSTIGE MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	8617	5733	2884	179	309	217	409
MIT REALSCHULABSCHLUSS	13398	7290	6108	1000	119	110	116
MIT FACHHOCHSCHULREIFE	787	331	456	244	3	5	3
MIT HOCHSCHULREIFE	4287	2009	2278	1496	13	13	1
I N S G E S A M T	28461	16179	12282	2922	629	461	802
DAR. REICHSBUND	-	-	-	-	-	-	-

2.5 SCHUELER NACH BERUFLICHER VORBILDUNG

BERUFLICHE VORBILDUNG (DIE LETZTE ERWORBENE BERUFLICHE VORBILDUNG)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT				DARUNTER AUSLAENDER		
	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	DAR. MIT VERKUERZ- TER AUS- BILDUNG	MAENNlich	WEIBlich	DAR. TUERKEN
	1	2	3	4	5	6	7
STADT BREMEN							
BERUFVORBEREITUNG - MBSE	27	20	7	-	8	7	14
BERUFVORBEREITUNG - AVJ/AA	47	17	30	-	1	9	10
BERUFVORBEREITUNG - AVJ/S	149	93	56	3	20	12	27
BERUFVORBEREITUNG - PFLEGEVORSCHULE	8	-	8	-	-	-	-
BGJ/K	508	418	90	25	9	3	7
BGJ/S	750	525	225	82	34	2	31
ABSCHLUSS DER BFS/QU	52	25	27	18	1	1	1
ABSCHLUSS DER BFS	984	272	712	359	6	16	14
ABSCHLUSS DER BAS	16	4	12	6	-	1	-
ABSCHLUSS DER FS	144	51	93	60	1	1	1
LEHRABSCHLUSS IM DUALEN SYSTEM	231	140	91	89	2	-	-
BEI BAS: Z.ZT. AUSZUBILDENDE	1	-	1	1	-	-	-
(GELENKTE) PRAKTIKANTENZEIT	151	22	129	18	-	3	1
LANGJAEHRIGE BERUFSERFABUNG	120	63	57	33	2	-	-
OHNE BERUFAUSBILDUNG ODER BERUFVORBEREITUNG	19192	10951	8241	1766	420	311	548
I N S G E S A M T	22380	12601	9779	2460	504	366	654
STADT BREMERHAVEN							
BERUFVORBEREITUNG - MBSE	7	6	1	-	3	1	3
BERUFVORBEREITUNG - AVJ/AA	39	39	-	-	6	-	6
BERUFVORBEREITUNG - AVJ/S	59	42	17	-	7	2	6
BERUFVORBEREITUNG - PFLEGEVORSCHULE	-	-	-	-	-	-	-
BGJ/K	47	45	2	4	1	-	1
BGJ/S	385	222	163	94	3	1	3
ABSCHLUSS DER BFS/QU	6	1	5	4	-	-	-
ABSCHLUSS DER BFS	565	111	454	183	1	4	-
ABSCHLUSS DER BAS	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER FS	-	-	-	-	-	-	-
LEHRABSCHLUSS IM DUALEN SYSTEM	46	28	18	18	2	-	1
BEI BAS: Z.ZT. AUSZUBILDENDE	-	-	-	-	-	-	-
(GELENKTE) PRAKTIKANTENZEIT	-	-	-	-	-	-	-
LANGJAEHRIGE BERUFSERFABUNG	23	16	7	8	1	-	1
OHNE BERUFAUSBILDUNG ODER BERUFVORBEREITUNG	4904	3068	1836	151	101	87	127
I N S G E S A M T	6081	3578	2503	462	125	95	148
LAND BREMEN							
BERUFVORBEREITUNG - MBSE	34	26	8	-	11	8	17
BERUFVORBEREITUNG - AVJ/AA	86	56	30	-	7	9	16
BERUFVORBEREITUNG - AVJ/S	208	135	73	3	27	14	33
BERUFVORBEREITUNG - PFLEGEVORSCHULE	8	-	8	-	-	-	-
BGJ/K	555	463	92	29	10	3	8
BGJ/S	1135	747	388	176	37	3	34
ABSCHLUSS DER BFS/QU	58	26	32	22	1	1	1
ABSCHLUSS DER BFS	1549	383	1166	542	7	20	14
ABSCHLUSS DER BAS	16	4	12	6	-	-	-
ABSCHLUSS DER FS	144	51	93	60	1	1	1
LEHRABSCHLUSS IM DUALEN SYSTEM	277	168	109	107	4	-	1
BEI BAS: Z.ZT. AUSZUBILDENDE	1	-	1	1	-	-	-
(GELENKTE) PRAKTIKANTENZEIT	151	22	129	18	-	3	1
LANGJAEHRIGE BERUFSERFABUNG	143	79	64	41	3	-	1
OHNE BERUFAUSBILDUNG ODER BERUFVORBEREITUNG	24096	14019	10077	1917	521	398	675
I N S G E S A M T	28461	16179	12282	2922	629	461	802

SCHULJAHR 1986/87
 GATTUNG: BVJ - MBSE (TZ)

OEFFENTL. SCHULEN
 2 BERUFSSCHULEN
 2.6 SCHUELER NACH BERUFSFELD/PROFIL/FACHRICHTUNG UND AUSBILDUNGSJAHREN

BERUFSFELD / PROFIL / FACHRICHTUNG	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			DAVON IM ... AUSBILDUNGSJAHR							
	ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	1.		2.		3.		4.	
				M	W	M	W	M	W	M	W
STADT BREMEN											
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT XII	15	-	15	-	15	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	15	-	15	-	15	-	-	-	-	-	-

SCHULJAHR 1986/87
 GATTUNG: BGJ/K (TZ)

OEFFENTL. SCHULEN
 2 BERUFSSCHULEN
 2.7 SCHUELER NACH BERUFSFELD/PROFIL/FACHRICHTUNG UND AUSBILDUNGSJAHREN

BERUFSFELD / PROFIL / FACHRICHTUNG	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			DAVON IM ... AUSBILDUNGSJAHR							
	ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	1.		2.		3.		4.	
				M	W	M	W	M	W	M	W
STADT BREMEN											
METALLTECHNIK	190	184	6	184	6	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	190	184	6	184	6	-	-	-	-	-	-
STADT BREMERHAVEN											
METALLTECHNIK	21	17	4	17	4	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	21	17	4	17	4	-	-	-	-	-	-
LAND BREMEN											
METALLTECHNIK	211	201	10	201	10	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	211	201	10	201	10	-	-	-	-	-	-

2. 8 SCHUELER NACH BERUFSFELD/PROFIL/FACHRICHTUNG UND AUSBILDUNGSJAHREN

BERUFSFELD / PROFIL / FACHRICHTUNG	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			DAVON IM ... AUSBILDUNGSJAHR							
	ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	1.		2.		3.		4.	
				M	W	M	W	M	W	M	W
STADT BREMEN											
METALLTECHNIK II	30	30	-	30	-	-	-	-	-	-	-
BAUTECHNIK IV	31	31	-	31	-	-	-	-	-	-	-
HOLZTECHNIK V	13	12	1	12	1	-	-	-	-	-	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT XII	69	25	44	25	44	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	143	98	45	98	45	-	-	-	-	-	-
STADT BREMERHAVEN											
METALLTECHNIK II	14	14	-	14	-	-	-	-	-	-	-
BAUTECHNIK IV	13	13	-	13	-	-	-	-	-	-	-
HOLZTECHNIK V	22	11	11	11	11	-	-	-	-	-	-
TEXTILTECHNIK UND BEKLEIDUNG VI	9	-	9	-	9	-	-	-	-	-	-
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG IX	25	25	-	25	-	-	-	-	-	-	-
GESUNDHEIT UND KOERPERPFLEGE XI	12	-	12	-	12	-	-	-	-	-	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT XII	11	-	11	-	11	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	106	63	43	63	43	-	-	-	-	-	-
LAND BREMEN											
METALLTECHNIK II	44	44	-	44	-	-	-	-	-	-	-
BAUTECHNIK IV	44	44	-	44	-	-	-	-	-	-	-
HOLZTECHNIK V	35	23	12	23	12	-	-	-	-	-	-
TEXTILTECHNIK UND BEKLEIDUNG VI	9	-	9	-	9	-	-	-	-	-	-
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG IX	25	25	-	25	-	-	-	-	-	-	-
GESUNDHEIT UND KOERPERPFLEGE XI	12	-	12	-	12	-	-	-	-	-	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT XII	80	25	55	25	55	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	249	161	88	161	88	-	-	-	-	-	-

BERUFSFELD / PROFIL / FACHRICHTUNG	KLASSEN	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			DAVON IM ... AUSBILDUNGSJAHR							
		ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	1.		2.		3.		4.	
					M	W	M	W	M	W	M	W
STADT BREMEN												
ALLGEMEIN-GEWERBLICH		20	10	10	10	10	-	-	-	-	-	-
GEWERBLICH-TECHNISCH		47	42	5	42	5	-	-	-	-	-	-
BAUTECHNISCH		20	18	2	18	2	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T		87	70	17	70	17	-	-	-	-	-	-
STADT BREMERHAVEN												
GEWERBLICH-TECHNISCH		12	12	-	12	-	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T		12	12	-	12	-	-	-	-	-	-	-
LAND BREMEN												
ALLGEMEIN-GEWERBLICH		20	10	10	10	10	-	-	-	-	-	-
GEWERBLICH-TECHNISCH		59	54	5	54	5	-	-	-	-	-	-
BAUTECHNISCH		20	18	2	18	2	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T		99	82	17	82	17	-	-	-	-	-	-

SCHULJAHR 1986/87

SCHULEN INSGESAMT

GATTUNG: BAS - GESAMT

3 BERUFSAUFBUSCHULEN

3.2.1 SCHUELER NACH BERUFSFELD/PROFIL/FACHRICHTUNG UND SCHULISCHER VORBILDUNG

BERUFSFELD / PROFIL / FACHRICHTUNG	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT		DAVON SCHULISCHE VORBILDUNG										
	ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	OHNE HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT REALSCHUL- ABSCHLUSS		MIT FACHHOCH- SCHULREIFE		MIT HOCH- SCHULREIFE	
				M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
STADT BREMEN													
ALLGEMEIN-GEWERBLICH	20	10	10	-	-	10	10	-	-	-	-	-	
GEWERBLICH-TECHNISCH	47	42	5	-	-	42	5	-	-	-	-	-	
BAUTECHNISCH	20	18	2	-	-	18	2	-	-	-	-	-	
I N S G E S A M T	87	70	17	-	-	70	17	-	-	-	-	-	
STADT BREMERHAVEN													
GEWERBLICH-TECHNISCH	12	12	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-	
I N S G E S A M T	12	12	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-	
LAND BREMEN													
ALLGEMEIN-GEWERBLICH	20	10	10	-	-	10	10	-	-	-	-	-	
GEWERBLICH-TECHNISCH	59	54	5	-	-	54	5	-	-	-	-	-	
BAUTECHNISCH	20	18	2	-	-	18	2	-	-	-	-	-	
I N S G E S A M T	99	82	17	-	-	82	17	-	-	-	-	-	

SCHULJAHR 1986/87

SCHULEN INSGESAMT

GATTUNG: BAS - GESAMT

3 BERUFSAUFBUSCHULEN

3.2.2 AUSLAENDISCHE SCHUELER NACH BERUFSFELD/PROFIL/FACHRICHTUNG UND SCHULISCHER VORBILDUNG

BERUFSFELD / PROFIL / FACHRICHTUNG	AUSLAENDISCHE SCHUELER		DAVON SCHULISCHE VORBILDUNG										
	ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	OHNE HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT REALSCHUL- ABSCHLUSS		MIT FACHHOCH- SCHULREIFE		MIT HOCH- SCHULREIFE	
				M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
STADT BREMEN													
GEWERBLICH-TECHNISCH	13	13	-	-	-	13	-	-	-	-	-	-	
BAUTECHNISCH	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
I N S G E S A M T	14	14	-	-	-	14	-	-	-	-	-	-	

ALTER	GEBURTSTAJHR	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			DARUNTER AUSLAENDER	
		ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	MAENNLICH	WEIBLICH
		1	2	3	4	5
STADT BREMEN						
15 JAHRE UND JUENGER	1971 UND SPAETER	-	-	-	-	-
16 JAHRE	1970	-	-	-	-	-
17 JAHRE	1969	1	-	1	-	-
18 JAHRE	1968	4	2	2	-	-
19 JAHRE	1967	5	3	2	1	-
20 JAHRE	1966	19	17	2	4	-
21 JAHRE	1965	15	13	2	3	-
22 JAHRE	1964	11	9	2	2	-
23 JAHRE	1963	8	7	1	1	-
24 JAHRE	1962	6	6	-	1	-
25 JAHRE	1961	3	2	1	-	-
26 JAHRE	1960	3	2	1	-	-
27 JAHRE	1959	7	5	2	1	-
28 JAHRE	1958	1	-	1	-	-
29 JAHRE	1957	2	2	-	1	-
30 JAHRE UND AELTER	1956 UND FRUEHER	2	2	-	-	-
I N S G E S A M T		87	70	17	14	-
STADT BREMERHAVEN						
15 JAHRE UND JUENGER	1971 UND SPAETER	-	-	-	-	-
16 JAHRE	1970	-	-	-	-	-
17 JAHRE	1969	-	-	-	-	-
18 JAHRE	1968	-	-	-	-	-
19 JAHRE	1967	6	6	-	-	-
20 JAHRE	1966	1	1	-	-	-
21 JAHRE	1965	1	1	-	-	-
22 JAHRE	1964	1	1	-	-	-
23 JAHRE	1963	1	1	-	-	-
24 JAHRE	1962	-	-	-	-	-
25 JAHRE	1961	1	1	-	-	-
26 JAHRE	1960	1	1	-	-	-
27 JAHRE	1959	-	-	-	-	-
28 JAHRE	1958	-	-	-	-	-
29 JAHRE	1957	-	-	-	-	-
30 JAHRE UND AELTER	1956 UND FRUEHER	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T		12	12	-	-	-
LAND BREMEN						
15 JAHRE UND JUENGER	1971 UND SPAETER	-	-	-	-	-
16 JAHRE	1970	-	-	-	-	-
17 JAHRE	1969	1	-	1	-	-
18 JAHRE	1968	4	2	2	1	-
19 JAHRE	1967	11	9	2	4	-
20 JAHRE	1966	20	18	2	3	-
21 JAHRE	1965	16	14	2	2	-
22 JAHRE	1964	12	10	2	1	-
23 JAHRE	1963	9	8	1	1	-
24 JAHRE	1962	6	6	-	1	-
25 JAHRE	1961	4	3	1	-	-
26 JAHRE	1960	4	3	1	-	-
27 JAHRE	1959	7	5	2	1	-
28 JAHRE	1958	1	-	1	-	-
29 JAHRE	1957	2	2	-	1	-
30 JAHRE UND AELTER	1956 UND FRUEHER	2	2	-	-	-
I N S G E S A M T		99	82	17	14	-

SCHULISCHE VORBILDUNG (DER HOECHSTE ERREICHTE SCHULABSCHLUSS)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT				DARUNTER AUSLAENDER		
	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	DAR. MIT VERKUERZ- TER AUS- BILDUNG	MAENNLICH	WEIBLICH	DAR. TUERKEN
	1	2	3	4	5	6	7
STADT BREMEN							
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDERSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	-	-	-	-	-	-	-
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDERSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	87	70	17	-	14	-	10
MIT REALSCHULABSCHLUSS	-	-	-	-	-	-	-
MIT FACHHOCHSCHULREIFE	-	-	-	-	-	-	-
MIT HOCHSCHULREIFE	-	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	87	70	17	-	14	-	10
DAR. REICHSBUND	-	-	-	-	-	-	-
STADT BREMERHAVEN							
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDERSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	-	-	-	-	-	-	-
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDERSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	12	12	-	-	-	-	-
MIT REALSCHULABSCHLUSS	-	-	-	-	-	-	-
MIT FACHHOCHSCHULREIFE	-	-	-	-	-	-	-
MIT HOCHSCHULREIFE	-	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	12	12	-	-	-	-	-
DAR. REICHSBUND	-	-	-	-	-	-	-
LAND BREMEN							
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDERSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	-	-	-	-	-	-	-
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDERSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	99	82	17	-	14	-	10
MIT REALSCHULABSCHLUSS	-	-	-	-	-	-	-
MIT FACHHOCHSCHULREIFE	-	-	-	-	-	-	-
MIT HOCHSCHULREIFE	-	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	99	82	17	-	14	-	10
DAR. REICHSBUND	-	-	-	-	-	-	-

BERUFLICHE VORBILDUNG (DIE LETZTE ERWORBENE BERUFLICHE VORBILDUNG)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT				DARUNTER AUSLAENDER		
	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	DAR. MIT VERKUERZ- TER AUS- BILDUNG	MAENNlich	WEIBlich	DAR. TUERKEN
	1	2	3	4	5	6	7
STADT BREMEN							
BERUFVORBEREITUNG - MBSE	-	-	-	-	-	-	-
BERUFVORBEREITUNG - AVJ/AA	-	-	-	-	-	-	-
BERUFVORBEREITUNG - AVJ/S	-	-	-	-	-	-	-
BERUFVORBEREITUNG - PFLEGEVORSCHULE	-	-	-	-	-	-	-
BGJ/K	-	-	-	-	-	-	-
BGJ/S	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER BFS/QU	10	10	-	-	7	-	7
ABSCHLUSS DER BFS	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER BAS	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER FS	-	-	-	-	-	-	-
LEHRABSCHLUSS IM DUALEN SYSTEM	77	60	17	-	7	-	3
BEI BAS: Z.ZT. AUSZUBILDENDE	-	-	-	-	-	-	-
(GELENKTE) PRAKTIKANTENZEIT	-	-	-	-	-	-	-
LANGJAEHRIGE BERUFSERFAHRUNG	-	-	-	-	-	-	-
OHNE BERUFAUSBILDUNG ODER BERUFVORBEREITUNG	-	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	87	70	17	-	14	-	10
STADT BREMERHAVEN							
BERUFVORBEREITUNG - MBSE	-	-	-	-	-	-	-
BERUFVORBEREITUNG - AVJ/AA	-	-	-	-	-	-	-
BERUFVORBEREITUNG - AVJ/S	-	-	-	-	-	-	-
BERUFVORBEREITUNG - PFLEGEVORSCHULE	-	-	-	-	-	-	-
BGJ/K	-	-	-	-	-	-	-
BGJ/S	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER BFS/QU	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER BFS	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER BAS	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER FS	-	-	-	-	-	-	-
LEHRABSCHLUSS IM DUALEN SYSTEM	12	12	-	-	-	-	-
BEI BAS: Z.ZT. AUSZUBILDENDE	-	-	-	-	-	-	-
(GELENKTE) PRAKTIKANTENZEIT	-	-	-	-	-	-	-
LANGJAEHRIGE BERUFSERFAHRUNG	-	-	-	-	-	-	-
OHNE BERUFAUSBILDUNG ODER BERUFVORBEREITUNG	-	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	12	12	-	-	-	-	-
LAND BREMEN							
BERUFVORBEREITUNG - MBSE	-	-	-	-	-	-	-
BERUFVORBEREITUNG - AVJ/AA	-	-	-	-	-	-	-
BERUFVORBEREITUNG - AVJ/S	-	-	-	-	-	-	-
BERUFVORBEREITUNG - PFLEGEVORSCHULE	-	-	-	-	-	-	-
BGJ/K	-	-	-	-	-	-	-
BGJ/S	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER BFS/QU	10	10	-	-	7	-	7
ABSCHLUSS DER BFS	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER BAS	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER FS	-	-	-	-	-	-	-
LEHRABSCHLUSS IM DUALEN SYSTEM	89	72	17	-	7	-	3
BEI BAS: Z.ZT. AUSZUBILDENDE	-	-	-	-	-	-	-
(GELENKTE) PRAKTIKANTENZEIT	-	-	-	-	-	-	-
LANGJAEHRIGE BERUFSERFAHRUNG	-	-	-	-	-	-	-
OHNE BERUFAUSBILDUNG ODER BERUFVORBEREITUNG	-	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	99	82	17	-	14	-	10

GESCHLECHT	ENGLISCH	FRANZOESISCH	SPANISCH	TUERKISCH	POLNISCH	SONSTIGE FREMSPRACHEN
	1	2	3	4	5	6
STADT BREMEN						
MAENNLICH	61	-	-	9	-	-
WEIBLICH	17	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	78	-	-	9	-	-
DAR. REICHSBUND	-	-	-	-	-	-
STADT BREMERHAVEN						
MAENNLICH	12	-	-	-	-	-
WEIBLICH	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	12	-	-	-	-	-
DAR. REICHSBUND	-	-	-	-	-	-
LAND BREMEN						
MAENNLICH	73	-	-	9	-	-
WEIBLICH	17	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	90	-	-	9	-	-
DAR. REICHSBUND	-	-	-	-	-	-

BERUFSFELD / PROFIL / FACHRICHTUNG	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			DAVON IM ... AUSBILDUNGSJAHR							
	ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	1.		2.		3.		4.	
				M	W	M	W	M	W	M	W
STADT BREMEN											
HANDELSSCHULE	171	51	120	35	72	16	48	-	-	-	-
HOEHERE HANDELSSCHULE	1651	556	1095	381	699	175	396	-	-	-	-
HAUSWIRTSCHAFT	186	7	179	7	173	-	6	-	-	-	-
SOZIALWIRTSCHAFT	60	4	56	3	32	1	24	-	-	-	-
HAUS- UND SOZIALWIRTSCHAFT	200	11	189	8	141	3	48	-	-	-	-
KINDERPFLEGE	150	2	148	-	59	-	59	2	30	-	-
TECHNISCHE ASSISTENTEN (OHNE PHARM.TA)	251	136	115	86	65	50	50	-	-	-	-
WIRTSCHAFTSASSISTENTEN	144	37	107	18	57	19	50	-	-	-	-
GEWERBLICHE BERUFE	83	28	55	14	36	14	19	-	-	-	-
PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHE ASSISTENTEN	31	1	30	-	15	1	15	-	-	-	-
I N S G E S A M T	2927	833	2094	552	1349	279	715	2	30	-	-
STADT BREMERHAVEN											
HANDELSSCHULE	191	55	136	47	93	8	43	-	-	-	-
HOEHERE HANDELSSCHULE	708	183	525	129	333	54	192	-	-	-	-
HAUSWIRTSCHAFT	74	9	65	9	65	-	-	-	-	-	-
HAUS- UND SOZIALWIRTSCHAFT	60	3	57	3	37	-	20	-	-	-	-
KINDERPFLEGE	43	-	43	-	21	-	15	-	7	-	-
I N S G E S A M T	1076	250	826	188	549	62	270	-	7	-	-
LAND BREMEN											
HANDELSSCHULE	362	106	256	82	165	24	91	-	-	-	-
HOEHERE HANDELSSCHULE	2359	739	1620	510	1032	229	588	-	-	-	-
HAUSWIRTSCHAFT	260	16	244	16	238	-	6	-	-	-	-
SOZIALWIRTSCHAFT	60	4	56	3	32	1	24	-	-	-	-
HAUS- UND SOZIALWIRTSCHAFT	260	14	246	11	178	3	68	-	-	-	-
KINDERPFLEGE	193	2	191	-	80	-	74	2	37	-	-
TECHNISCHE ASSISTENTEN (OHNE PHARM.TA)	251	136	115	86	65	50	50	-	-	-	-
WIRTSCHAFTSASSISTENTEN	144	37	107	18	57	19	50	-	-	-	-
GEWERBLICHE BERUFE	83	28	55	14	36	14	19	-	-	-	-
PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHE ASSISTENTEN	31	1	30	-	15	1	15	-	-	-	-
I N S G E S A M T	4003	1083	2920	740	1898	341	985	2	37	-	-

BERUFSFELD / PROFIL / FACHRICHTUNG	KLASSEN	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			DAVON IM ... AUSBILDUNGSJAHR							
		ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	1.		2.		3.		4.	
					M	W	M	W	M	W	M	W
STADT BREMEN												
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG		337	70	267	21	110	30	106	19	51	-	-
METALLTECHNIK		189	160	29	-	-	59	17	72	6	29	6
ELEKTROTECHNIK		144	142	2	41	1	33	1	35	-	33	-
BAUTECHNIK		14	14	-	-	-	7	-	7	-	-	-
HOLZTECHNIK		52	30	22	-	-	17	13	13	9	-	-
TEXTILTECHNIK UND BEKLEIDUNG		114	4	110	-	57	4	43	-	10	-	-
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG		36	23	13	-	-	12	8	11	5	-	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT		106	3	103	2	41	1	37	-	25	-	-
MONOBERUFE		138	137	1	48	-	89	1	-	-	-	-
BEHINDERTENBERUFE		26	4	22	4	22	-	-	-	-	-	-
HANDELSCHULE		171	51	120	35	72	16	48	-	-	-	-
HOEHERE HANDELSCHULE		1651	556	1095	381	699	175	396	-	-	-	-
HAUSWIRTSCHAFT		186	7	179	7	173	-	6	-	-	-	-
SOZIALWIRTSCHAFT		60	4	56	3	32	1	24	-	-	-	-
HAUS- UND SOZIALWIRTSCHAFT		200	11	189	8	141	3	48	-	-	-	-
KINDERPFLEGE		150	2	148	-	59	-	59	2	30	-	-
TECHNISCHE ASSISTENTEN (OHNE PHARM.TA)		251	136	115	86	65	50	50	-	-	-	-
WIRTSCHAFTSASSISTENTEN		144	37	107	18	57	19	50	-	-	-	-
GEWERBLICHE BERUFE		83	28	55	14	36	14	19	-	-	-	-
PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHE ASSISTENTEN		31	1	30	-	15	1	15	-	-	-	-
I N S G E S A M T		4083	1420	2663	668	1580	531	941	159	136	62	6
STADT BREMERHAVEN												
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG		123	21	102	-	-	9	61	12	41	-	-
METALLTECHNIK		17	9	8	-	-	-	3	9	1	-	4
ELEKTROTECHNIK		21	20	1	-	-	11	-	5	1	4	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT		39	-	39	-	13	-	16	-	10	-	-
HANDELSCHULE		191	55	136	47	93	8	43	-	-	-	-
HOEHERE HANDELSCHULE		708	183	525	129	333	54	192	-	-	-	-
HAUSWIRTSCHAFT		74	9	65	9	65	-	-	-	-	-	-
HAUS- UND SOZIALWIRTSCHAFT		60	3	57	3	37	-	20	-	-	-	-
KINDERPFLEGE		43	-	43	-	21	-	15	-	7	-	-
I N S G E S A M T		1276	300	976	188	562	82	350	26	60	4	4
LAND BREMEN												
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG		460	91	369	21	110	39	167	31	92	-	-
METALLTECHNIK		206	169	37	-	-	59	20	81	7	29	10
ELEKTROTECHNIK		165	162	3	41	1	44	1	40	1	37	-
BAUTECHNIK		14	14	-	-	-	7	-	7	-	-	-
HOLZTECHNIK		52	30	22	-	-	17	13	13	9	-	-
TEXTILTECHNIK UND BEKLEIDUNG		114	4	110	-	57	4	43	-	10	-	-
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG		36	23	13	-	-	12	8	11	5	-	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT		145	3	142	2	54	1	53	-	35	-	-
MONOBERUFE		138	137	1	48	-	89	1	-	-	-	-
BEHINDERTENBERUFE		26	4	22	4	22	-	-	-	-	-	-
HANDELSCHULE		362	106	256	82	165	24	91	-	-	-	-
HOEHERE HANDELSCHULE		2359	739	1620	510	1032	229	588	-	-	-	-
HAUSWIRTSCHAFT		260	16	244	16	238	-	6	-	-	-	-
SOZIALWIRTSCHAFT		60	4	56	3	32	1	24	-	-	-	-
HAUS- UND SOZIALWIRTSCHAFT		260	14	246	11	178	3	68	-	-	-	-
KINDERPFLEGE		193	2	191	-	80	-	74	2	37	-	-
TECHNISCHE ASSISTENTEN (OHNE PHARM.TA)		251	136	115	86	65	50	50	-	-	-	-
WIRTSCHAFTSASSISTENTEN		144	37	107	18	57	19	50	-	-	-	-
GEWERBLICHE BERUFE		83	28	55	14	36	14	19	-	-	-	-
PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHE ASSISTENTEN		31	1	30	-	15	1	15	-	-	-	-
I N S G E S A M T		5359	1720	3639	856	2142	613	1291	185	196	66	10

BERUFSFELD / PROFIL / FACHRICHTUNG	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			DAVON IM ... AUSBILDUNGSJAHR							
	ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	1.		2.		3.		4.	
				M	W	M	W	M	W	M	W
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
STADT BREMEN											
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	337	70	267	21	110	30	106	19	51	-	-
METALLTECHNIK	189	160	29	-	-	59	17	72	6	29	6
ELEKTROTECHNIK	144	142	2	41	1	33	1	35	-	33	-
BAUTECHNIK	14	14	-	-	-	7	-	7	-	-	-
HOLZTECHNIK	52	30	22	-	-	17	13	13	9	-	-
TEXTILTECHNIK UND BEKLEIDUNG	114	4	110	-	57	4	43	-	10	-	-
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG	36	23	13	-	-	12	8	11	5	-	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	106	3	103	2	41	1	37	-	25	-	-
MONOBERUFE	138	137	1	48	-	89	1	-	-	-	-
BEHINDERTENBERUFE	26	4	22	4	22	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	1156	587	569	116	231	252	226	157	106	62	6
STADT BREMERHAVEN											
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	123	21	102	-	-	9	61	12	41	-	-
METALLTECHNIK	17	9	8	-	-	-	3	9	1	-	4
ELEKTROTECHNIK	21	20	1	-	-	11	-	5	1	4	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	39	-	39	-	13	-	16	-	10	-	-
LAND BREMEN											
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	440	91	369	21	110	39	167	31	92	-	-
METALLTECHNIK	206	169	37	-	-	59	20	81	7	29	10
ELEKTROTECHNIK	145	162	3	41	1	44	1	40	1	37	-
BAUTECHNIK	14	14	-	-	-	7	-	7	-	-	-
HOLZTECHNIK	52	30	22	-	-	17	13	13	9	-	-
TEXTILTECHNIK UND BEKLEIDUNG	114	4	110	-	57	4	43	-	10	-	-
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG	36	23	13	-	-	12	8	11	5	-	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	145	3	142	2	54	1	53	-	35	-	-
MONOBERUFE	138	137	1	48	-	89	1	-	-	-	-
BEHINDERTENBERUFE	26	4	22	4	22	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	1356	637	719	116	244	272	306	183	159	66	10

BERUFSFELD / PROFIL / FACHRICHTUNG	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			DAVON IM ... AUSBILDUNGSJAHR							
	ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	1.		2.		3.		4.	
				M	W	M	W	M	W	M	W
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

LAND BREMEN

WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	460	91	369	21	110	39	167	31	92	-	-
METALLTECHNIK	206	169	37	-	-	59	20	81	7	29	10
ELEKTROTECHNIK	165	162	3	41	1	44	1	40	1	37	-
BAUTECHNIK	14	14	-	-	-	7	-	7	-	-	-
HOLZTECHNIK	52	30	22	-	-	17	13	13	9	-	-
TEXTILTECHNIK UND BEKLEIDUNG	114	4	110	-	57	4	43	-	10	-	-
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG	34	23	13	-	-	12	8	11	5	-	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	145	3	142	2	54	1	53	-	35	-	-
MONOBERUFE	138	137	1	48	-	89	1	-	-	-	-
BEHINDERTENBERUFE	24	4	22	4	22	-	-	-	-	-	-
HANDELSCHULE	362	106	256	82	165	24	91	-	-	-	-
HOEHERE HANDELSCHULE	2359	739	1620	510	1032	229	588	-	-	-	-
HAUSWIRTSCHAFT	260	16	244	16	238	-	6	-	-	-	-
SOZIALWIRTSCHAFT	60	4	56	3	32	1	24	-	-	-	-
HAUS- UND SOZIALWIRTSCHAFT	260	14	246	11	178	3	68	-	-	-	-
KINDERPFLEGE	193	2	191	-	80	-	74	2	37	-	-
TECHNISCHE ASSISTENTEN (OHNE PHARM.TA)	251	136	115	86	65	50	50	-	-	-	-
WIRTSCHAFTSASSISTENTEN	144	37	107	18	57	19	50	-	-	-	-
GEWERBLICHE BERUFE	83	28	55	14	36	14	19	-	-	-	-
PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHE ASSISTENTEN	31	1	30	-	15	1	15	-	-	-	-
I N S G E S A M T	5359	1720	3639	856	2142	613	1291	185	196	66	10

GATTUNG: BFS

LAND BREMEN

HANDELSCHULE	362	106	256	82	165	24	91	-	-	-	-
HOEHERE HANDELSCHULE	2359	739	1620	510	1032	229	588	-	-	-	-
HAUSWIRTSCHAFT	260	16	244	16	238	-	6	-	-	-	-
SOZIALWIRTSCHAFT	60	4	56	3	32	1	24	-	-	-	-
HAUS- UND SOZIALWIRTSCHAFT	260	14	246	11	178	3	68	-	-	-	-
KINDERPFLEGE	193	2	191	-	80	-	74	2	37	-	-
TECHNISCHE ASSISTENTEN (OHNE PHARM.TA)	251	136	115	86	65	50	50	-	-	-	-
WIRTSCHAFTSASSISTENTEN	144	37	107	18	57	19	50	-	-	-	-
GEWERBLICHE BERUFE	83	28	55	14	36	14	19	-	-	-	-
PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHE ASSISTENTEN	31	1	30	-	15	1	15	-	-	-	-
I N S G E S A M T	4003	1083	2920	740	1898	341	985	2	37	-	-

GATTUNG: BFS/QU

LAND BREMEN

WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	460	91	369	21	110	39	167	31	92	-	-
METALLTECHNIK	206	169	37	-	-	59	20	81	7	29	10
ELEKTROTECHNIK	165	162	3	41	1	44	1	40	1	37	-
BAUTECHNIK	14	14	-	-	-	7	-	7	-	-	-
HOLZTECHNIK	52	30	22	-	-	17	13	13	9	-	-
TEXTILTECHNIK UND BEKLEIDUNG	114	4	110	-	57	4	43	-	10	-	-
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG	36	23	13	-	-	12	8	11	5	-	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	145	3	142	2	54	1	53	-	35	-	-
MONOBERUFE	138	137	1	48	-	89	1	-	-	-	-
BEHINDERTENBERUFE	26	4	22	4	22	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	1356	637	719	116	244	272	306	183	159	66	10

BERUFSFELD / PROFIL / FACHRICHTUNG	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			DAVON IM ... AUSBILDUNGSJAHR							
	ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	1.		2.		3.		4.	
				M	W	M	W	M	W	M	W
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
STADT BREMEN											
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	337	70	267	21	110	30	106	19	51	-	-
METALLTECHNIK	189	140	29	-	-	59	17	72	6	29	6
ELEKTROTECHNIK	144	142	2	41	1	33	1	35	-	33	-
BAUTECHNIK	14	14	-	-	-	7	-	7	-	-	-
HOLZTECHNIK	52	30	22	-	-	17	13	13	9	-	-
TEXTILTECHNIK UND BEKLEIDUNG	114	4	110	-	57	4	43	-	10	-	-
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG	36	23	13	-	-	12	8	11	5	-	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	106	3	103	2	41	1	37	-	25	-	-
MONOBERUFE	138	137	1	48	-	89	1	-	-	-	-
BEHINDERTENBERUFE	26	4	22	4	22	-	-	-	-	-	-
HANDELSCHULE	171	51	120	35	72	16	48	-	-	-	-
HOEHERE HANDELSCHULE	1651	556	1095	381	699	175	396	-	-	-	-
HAUSWIRTSCHAFT	186	7	179	7	173	-	6	-	-	-	-
SOZIALWIRTSCHAFT	60	4	56	3	32	1	24	-	-	-	-
HAUS- UND SOZIALWIRTSCHAFT	200	11	189	8	141	3	48	-	-	-	-
KINDERPFLEGE	150	2	148	-	59	-	59	2	30	-	-
TECHNISCHE ASSISTENTEN (OHNE PHARM.TA)	251	136	115	86	65	50	50	-	-	-	-
WIRTSCHAFTSASSISTENTEN	144	37	107	18	57	19	50	-	-	-	-
GEWERBLICHE BERUFE	83	28	55	14	36	14	19	-	-	-	-
PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHE ASSISTENTEN	31	1	30	-	15	1	15	-	-	-	-
I N S G E S A M T	4083	1420	2663	668	1580	531	941	159	136	62	6
STADT BREMEN											
GATTUNG: BFS											
HANDELSCHULE	171	51	120	35	72	16	48	-	-	-	-
HOEHERE HANDELSCHULE	1651	556	1095	381	699	175	396	-	-	-	-
HAUSWIRTSCHAFT	186	7	179	7	173	-	6	-	-	-	-
SOZIALWIRTSCHAFT	60	4	56	3	32	1	24	-	-	-	-
HAUS- UND SOZIALWIRTSCHAFT	200	11	189	8	141	3	48	-	-	-	-
KINDERPFLEGE	150	2	148	-	59	-	59	2	30	-	-
TECHNISCHE ASSISTENTEN (OHNE PHARM.TA)	251	136	115	86	65	50	50	-	-	-	-
WIRTSCHAFTSASSISTENTEN	144	37	107	18	57	19	50	-	-	-	-
GEWERBLICHE BERUFE	83	28	55	14	36	14	19	-	-	-	-
PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHE ASSISTENTEN	31	1	30	-	15	1	15	-	-	-	-
I N S G E S A M T	2927	833	2094	552	1349	279	715	2	30	-	-
STADT BREMEN											
GATTUNG: BFS/QU											
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	337	70	267	21	110	30	106	19	51	-	-
METALLTECHNIK	189	140	29	-	-	59	17	72	6	29	6
ELEKTROTECHNIK	144	142	2	41	1	33	1	35	-	33	-
BAUTECHNIK	14	14	-	-	-	7	-	7	-	-	-
HOLZTECHNIK	52	30	22	-	-	17	13	13	9	-	-
TEXTILTECHNIK UND BEKLEIDUNG	114	4	110	-	57	4	43	-	10	-	-
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG	36	23	13	-	-	12	8	11	5	-	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	106	3	103	2	41	1	37	-	25	-	-
MONOBERUFE	138	137	1	48	-	89	1	-	-	-	-
BEHINDERTENBERUFE	26	4	22	4	22	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	1156	587	569	116	231	252	226	157	106	62	6

BERUFSFELD / PROFIL / FACHRICHTUNG	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			DAVON IM ... AUSBILDUNGSJAHR							
	ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	1.		2.		3.		4.	
				M	W	M	W	M	W	M	W
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
STADT BREMERHAVEN											
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	123	21	102	-	-	9	61	12	41	-	-
METALLTECHNIK	17	9	8	-	-	-	3	9	1	-	4
ELEKTROTECHNIK	21	20	1	-	-	11	-	5	1	4	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	39	-	39	-	13	-	16	-	10	-	-
HANDELSSCHULE	191	55	136	47	93	8	43	-	-	-	-
HOEHERE HANDELSSCHULE	708	183	525	129	333	54	192	-	-	-	-
HAUSWIRTSCHAFT	74	9	65	9	65	-	-	-	-	-	-
HAUS- UND SOZIALWIRTSCHAFT	60	3	57	3	37	-	20	-	-	-	-
KINDERPFLEGE	43	-	43	-	21	-	15	-	7	-	-
I N S G E S A M T	1276	300	976	188	562	82	350	26	60	4	4
STADT BREMERHAVEN											
GATTUNG: BFS											
HANDELSSCHULE	191	55	136	47	93	8	43	-	-	-	-
HOEHERE HANDELSSCHULE	708	183	525	129	333	54	192	-	-	-	-
HAUSWIRTSCHAFT	74	9	65	9	65	-	-	-	-	-	-
HAUS- UND SOZIALWIRTSCHAFT	60	3	57	3	37	-	20	-	-	-	-
KINDERPFLEGE	43	-	43	-	21	-	15	-	7	-	-
I N S G E S A M T	1076	250	826	188	549	62	270	-	7	-	-
STADT BREMERHAVEN											
GATTUNG: BFS/QU											
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	123	21	102	-	-	9	61	12	41	-	-
METALLTECHNIK	17	9	8	-	-	-	3	9	1	-	4
ELEKTROTECHNIK	21	20	1	-	-	11	-	5	1	4	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	39	-	39	-	13	-	16	-	10	-	-
I N S G E S A M T	200	50	150	-	13	20	80	26	53	4	4

4.1.2 SCHUELER NACH AUSBILDUNGSBERUF/AUSBILDUNGSZIEL UND AUSBILDUNGSJAHREN

KENN- ZIFFER	BERUFSGRUPPE AUSBILDUNGSBERUF / AUSBILDUNGSZIEL	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			DAVON IM ... AUSBILDUNGSJAHR							
		ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	1.		2.		3.		4.	
					MAENNL	WEIBL	MAENNL	WEIBL	MAENNL	WEIBL	MAENNL	WEIBL
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
STADT BREMEN												
26	FEINBLECHNER, INSTALLATEUR	2	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-
2610	FEINBLECHNER, KLEMPNER	2	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-
27	SCHLOSSER	123	115	8	-	-	36	7	56	1	23	-
2730	MASCHINENSCHLOSSER	83	77	6	-	-	28	5	26	1	23	-
2751	STAHLBAUSCHLOSSER	40	38	2	-	-	8	2	30	-	-	-
28	MECHANIKER	169	167	2	48	-	107	2	12	-	-	-
2811	KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER, -SCHLOSSER	31	30	1	-	-	18	1	12	-	-	-
2859	GERAETEZUSAMMENSETZER, TEILEZURICHTER	138	137	1	48	-	89	1	-	-	-	-
31	ELEKTRIKER	144	142	2	41	1	33	1	35	-	33	-
3110	ELEKTROANLAGENINSTALLATEUR (1.STUFE), ENERGIEANLAGENELEKTRONIKER (2.STUFE)	144	142	2	41	1	33	1	35	-	33	-
35	TEXTILVERARBEITER	114	4	110	-	57	4	43	-	10	-	-
3512	DAMENSCHNEIDER	114	4	110	-	57	4	43	-	10	-	-
45	ZIMMERER, DACHDECKER, GERUESTBAUER	14	14	-	-	-	7	-	7	-	-	-
4511	AUSBAUFACHARBEITER (1.STUFE), ZIMMERER (2.STUFE), ZIMMERER	14	14	-	-	-	7	-	7	-	-	-
49	RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	8	6	2	-	-	6	2	-	-	-	-
4920	POLSTERER	8	6	2	-	-	6	2	-	-	-	-
50	TISCHLER, MODELLBAUER	52	30	22	-	-	17	13	13	9	-	-
5010	TISCHLER, HOLZMECHANIKER	52	30	22	-	-	17	13	13	9	-	-
51	MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	28	17	11	-	-	6	6	11	5	-	-
5110	MALER UND LACKIERER	28	17	11	-	-	6	6	11	5	-	-
63	TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE	33	14	19	-	-	4	8	4	5	6	6
6350	TECHNISCHER ZEICHNER	33	14	19	-	-	4	8	4	5	6	6
78	BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE	337	70	267	21	110	30	106	19	51	-	-
7810	BUEROGEHILFE, BUEROKAUFMANN	337	70	267	21	110	30	106	19	51	-	-
92	HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE	132	7	125	6	63	1	37	-	25	-	-
9210	HAUSWIRTSCHAFTLICH-TECHNISCHER											
9211	BETRIEBSELFFER HAUSWIRTSCHAFTLER	26	4	22	4	22	-	-	-	-	-	-
		106	3	103	2	41	1	37	-	25	-	-
98	I N S G E S A M T	1156	587	569	116	231	252	226	157	106	62	6
STADT BREMERHAVEN												
27	SCHLOSSER	8	8	-	-	-	-	-	8	-	-	-
2751	STAHLBAUSCHLOSSER	8	8	-	-	-	-	-	8	-	-	-
31	ELEKTRIKER	21	20	1	-	-	11	-	5	1	4	-
3140	ELEKTROGERAETEMECHANIKER (1.STUFE)	11	11	-	-	-	11	-	-	-	-	-
3142	ENERGIEGERAETEELEKTRONIKER (2.STUFE), FEINGERAETEELEKTRONIKER (2.STUFE)	10	9	1	-	-	-	-	5	1	4	-
63	TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE	9	1	8	-	-	-	3	1	1	-	4
6350	TECHNISCHER ZEICHNER	9	1	8	-	-	-	3	1	1	-	4
78	BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE	123	21	102	-	-	9	61	12	41	-	-
7810	BUEROGEHILFE, BUEROKAUFMANN	123	21	102	-	-	9	61	12	41	-	-
92	HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE	39	-	39	-	13	-	16	-	10	-	-
9211	HAUSWIRTSCHAFTLER	39	-	39	-	13	-	16	-	10	-	-
98	I N S G E S A M T	200	50	150	-	13	20	80	26	53	4	4

4.1.2 SCHUELER NACH AUSBILDUNGSBERUF/AUSBILDUNGSZIEL UND AUSBILDUNGSJAHREN

KENN- ZIFFER	BERUFSGRUPPE ----- AUSBILDUNGSBERUF / AUSBILDUNGSZIEL	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			DAVON IM ... AUSBILDUNGSJAHR							
		ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	1.		2.		3.		4.	
					MAENNL	WEIBL	MAENNL	WEIBL	MAENNL	WEIBL	MAENNL	WEIBL
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
LAND BREMEN												
26	FEINBLECHNER, INSTALLATEURE	2	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-
2610	FEINBLECHNER, KLEMPNER	2	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-
27	SCHLOSSER	131	123	8	-	-	36	7	64	1	23	-
2730	MASCHINENSCHLOSSER	83	77	6	-	-	28	5	26	1	23	-
2751	STAHLBAUSCHLOSSER	48	46	2	-	-	8	2	38	-	-	-
28	MECHANIKER	169	167	2	48	-	107	2	12	-	-	-
2811	KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER, -SCHLOSSER	31	30	1	-	-	18	1	12	-	-	-
2859	GERAETEZUSAMMENSETZER, TEILEZURICHTER	138	137	1	48	-	89	1	-	-	-	-
31	ELEKTRIKER	165	162	3	41	1	44	1	40	1	37	-
3110	ELEKTROANLAGENINSTALLATEUR (1.STUFE), ENERGIEANLAGENELEKTRONIKER (2.STUFE)	144	142	2	41	1	33	1	35	-	33	-
3140	ELEKTROGERAETEMECHANIKER (1.STUFE)	11	11	-	-	-	11	-	-	-	-	-
3142	ENERGIEGERAETEELEKTRONIKER (2.STUFE), FEINGERAETEELEKTRONIKER (2.STUFE)	10	9	1	-	-	-	-	5	1	4	-
35	TEXTILVERARBEITER	114	4	110	-	57	4	43	-	10	-	-
3512	DAMENSCHNEIDER	114	4	110	-	57	4	43	-	10	-	-
45	ZIMMERER, DACHDECKER, GERUESTBAUER	14	14	-	-	-	7	-	7	-	-	-
4511	AUSBAUFACHARBEITER (1.STUFE), ZIMMERER (2.STUFE), ZIMMERER	14	14	-	-	-	7	-	7	-	-	-
49	RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	8	6	2	-	-	6	2	-	-	-	-
4920	POLSTERER	8	6	2	-	-	6	2	-	-	-	-
50	TISCHLER, MODELLBAUER	52	30	22	-	-	17	13	13	9	-	-
5010	TISCHLER, HOLZMECHANIKER	52	30	22	-	-	17	13	13	9	-	-
51	MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	28	17	11	-	-	6	6	11	5	-	-
5110	MALER UND LACKIERER	28	17	11	-	-	6	6	11	5	-	-
63	TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE	42	15	27	-	-	4	11	5	6	6	10
6350	TECHNISCHER ZEICHNER	42	15	27	-	-	4	11	5	6	6	10
78	BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE	460	91	369	21	110	39	167	31	92	-	-
7810	BUEROGEHILFE, BUEROKAUFMANN	460	91	369	21	110	39	167	31	92	-	-
92	HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE	171	7	164	6	76	1	53	-	35	-	-
9210	HAUSWIRTSCHAFTLICH-TECHNISCHER	171	7	164	6	76	1	53	-	35	-	-
9211	BETRIEBSHELFER	24	4	22	4	22	-	-	-	-	-	-
9211	HAUSWIRTSCHAFTER	145	3	142	2	54	1	53	-	35	-	-
98	I N S G E S A M T	1356	637	719	116	244	272	306	183	159	66	10

4.1.3 AUSLAENDISCHE AUSZUBILDENDE NACH STAATSANGEHOERIGKEIT

STAATSANGEHOERIGKEIT (LAND)	STADT BREMEN			STADT BREMERHAVEN			LAND BREMEN		
	AUSLAENDISCHE AUSZUBILDENDE								
	ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
EUROPA ZUSAMMEN	173	123	50	5	3	2	178	126	52
DAVON:									
BELGIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FRANKREICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRIECHENLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN / NORDIRLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IRLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	1	-	1	-	-	-	1	-	1
JUGOSLAWIEN	1	1	-	-	-	-	1	1	-
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	2	1	1	-	-	-	2	1	1
NORWEGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-
POLEN	2	-	2	-	-	-	2	-	2
PORTUGAL	10	9	1	1	-	1	11	9	2
SCHWEDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	-	-	1	-	-	-	1	-	1
SPANIEN	1	-	1	-	-	-	1	-	1
TUERKEI	156	112	44	4	3	1	160	115	45
UEBRIGES EUROPA	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	10	9	1	-	-	-	10	9	1
DAVON:									
ALGERIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MAROKKO	6	5	1	-	-	-	6	5	1
TUNESIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	4	4	-	-	-	-	4	4	-
AMERIKA ZUSAMMEN	4	2	2	1	-	1	5	2	3
DAVON:									
BRASILIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CHILE	2	2	-	-	-	-	2	2	-
KANADA	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VEREINIGTE STAATEN (USA)	2	-	2	1	-	1	3	-	3
UEBRIGES AMERIKA	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	21	14	7	1	-	1	22	14	8
DAVON:									
INDONESIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IRAN	1	-	1	-	-	-	1	-	1
LIBANON	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PAKISTAN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SYRIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	17	12	5	1	-	1	18	12	6
UEBRIGES ASIEN	3	2	1	-	-	-	3	2	1
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STAATENLOS / UNGEKLAERT / OHNE ANGABE	1	-	1	-	-	-	1	-	1
I N S G E S A M T	209	148	61	7	3	4	216	151	65

4.2.1 SCHUELER NACH BERUFSFELD/PROFIL/FACHRICHTUNG UND SCHULISCHER VORBILDUNG

BERUFSFELD / PROFIL / FACHRICHTUNG	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT		DAVON SCHULISCHE VORBILDUNG										
	ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	OHNE HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT REALSCHUL- ABSCHLUSS		MIT FACHHOCH- SCHULREIFE		MIT HOCH- SCHULREIFE	
				M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
STADT BREMEN													
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	337	70	267	-	-	36	111	34	150	-	5	-	1
METALLTECHNIK	189	160	29	24	-	111	12	25	15	-	1	-	1
ELEKTROTECHNIK	144	142	2	-	-	50	-	89	1	1	-	2	1
BAUTECHNIK	14	14	-	-	-	12	-	-	-	-	-	2	-
HOLZTECHNIK	52	30	22	-	-	20	5	3	5	-	-	7	12
TEXTILTECHNIK UND BEKLEIDUNG	114	4	110	-	1	-	49	1	20	1	19	2	21
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG	36	23	13	-	-	21	8	2	4	-	-	-	1
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	106	3	103	-	3	3	88	-	12	-	-	-	-
MONOBERUFE	138	137	1	39	-	96	-	2	1	-	-	-	-
BEHINDERTENBERUFE	26	4	22	1	10	3	12	-	-	-	-	-	-
HANDELSCHULE	171	51	120	-	-	51	120	-	-	-	-	-	-
HOEHERE HANDELSCHULE	1651	556	1095	-	-	-	-	551	1032	5	20	-	43
HAUSWIRTSCHAFT	186	7	179	-	-	3	98	4	81	-	-	-	-
SOZIALWIRTSCHAFT	60	4	56	-	-	4	47	-	9	-	-	-	-
HAUS- UND SOZIALWIRTSCHAFT	200	11	189	-	-	11	165	-	24	-	-	-	-
KINDERPFLEGE	150	2	148	-	-	2	102	-	46	-	-	-	-
TECHNISCHE ASSISTENTEN (OHNE PHARM.TA)	251	136	115	-	-	-	-	116	69	8	6	12	40
WIRTSCHAFTSASSISTENTEN	144	37	107	-	-	-	-	33	84	1	5	3	18
GEWERBLICHE BERUFE	83	28	55	-	-	20	25	8	30	-	-	-	-
PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHE ASSISTENTEN	31	1	30	-	-	-	-	-	21	-	-	1	9
I N S G E S A M T	4083	1420	2663	64	14	443	842	868	1604	16	56	29	147
STADT BREMEN													
GATTUNG: BFS													
HANDELSCHULE	171	51	120	-	-	51	120	-	-	-	-	-	-
HOEHERE HANDELSCHULE	1651	556	1095	-	-	-	-	551	1032	5	20	-	43
HAUSWIRTSCHAFT	186	7	179	-	-	3	98	4	81	-	-	-	-
SOZIALWIRTSCHAFT	60	4	56	-	-	4	47	-	9	-	-	-	-
HAUS- UND SOZIALWIRTSCHAFT	200	11	189	-	-	11	165	-	24	-	-	-	-
KINDERPFLEGE	150	2	148	-	-	2	102	-	46	-	-	-	-
TECHNISCHE ASSISTENTEN (OHNE PHARM.TA)	251	136	115	-	-	-	-	116	69	8	6	12	40
WIRTSCHAFTSASSISTENTEN	144	37	107	-	-	-	-	33	84	1	5	3	18
GEWERBLICHE BERUFE	83	28	55	-	-	20	25	8	30	-	-	-	-
PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHE ASSISTENTEN	31	1	30	-	-	-	-	-	21	-	-	1	9
I N S G E S A M T	2927	833	2094	-	-	91	557	712	1396	14	31	16	110
STADT BREMEN													
GATTUNG: BFS/QU													
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	337	70	267	-	-	36	111	34	150	-	5	-	1
METALLTECHNIK	189	160	29	24	-	111	12	25	15	-	1	-	1
ELEKTROTECHNIK	144	142	2	-	-	50	-	89	1	1	-	2	1
BAUTECHNIK	14	14	-	-	-	12	-	-	-	-	-	2	-
HOLZTECHNIK	52	30	22	-	-	20	5	3	5	-	-	7	12
TEXTILTECHNIK UND BEKLEIDUNG	114	4	110	-	1	-	49	1	20	1	19	2	21
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG	36	23	13	-	-	21	8	2	4	-	-	-	1
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	106	3	103	-	3	3	88	-	12	-	-	-	-
MONOBERUFE	138	137	1	39	-	96	-	2	1	-	-	-	-
BEHINDERTENBERUFE	26	4	22	1	10	3	12	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	1156	587	569	64	14	352	285	156	208	2	25	13	37

4.2.1 SCHUELER NACH BERUFSFELD/PROFIL/FACHRICHTUNG UND SCHULISCHER VORBILDUNG

BERUFSFELD / PROFIL / FACHRICHTUNG	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT		DAVON SCHULISCHE VORBILDUNG										
	ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	OHNE HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT REALSCHUL- ABSCHLUSS		MIT FACHHOCH- SCHULREIFE		MIT HOCH- SCHULREIFE	
				M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
STADT BREMERHAVEN													
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	123	21	102	-	-	10	51	11	48	-	-	-	3
METALLTECHNIK	17	9	8	-	-	8	4	1	4	-	-	-	-
ELEKTROTECHNIK	21	20	1	-	-	10	1	10	-	-	-	-	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	39	-	39	-	-	-	39	-	-	-	-	-	-
HANDELSSCHULE	191	55	136	-	-	53	132	2	4	-	-	-	-
HOEHERE HANDELSSCHULE	708	183	525	-	-	-	-	173	479	-	-	10	46
HAUSWIRTSCHAFT	74	9	65	-	-	5	34	4	31	-	-	-	-
HAUS- UND SOZIALWIRTSCHAFT	60	3	57	-	-	3	57	-	-	-	-	-	-
KINDERPFLEGE	43	-	43	-	-	-	43	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	1276	300	976	-	-	89	361	201	566	-	-	10	49
STADT BREMERHAVEN													
GATTUNG: BFS													
HANDELSSCHULE	191	55	136	-	-	53	132	2	4	-	-	-	-
HOEHERE HANDELSSCHULE	708	183	525	-	-	-	-	173	479	-	-	10	46
HAUSWIRTSCHAFT	74	9	65	-	-	5	34	4	31	-	-	-	-
HAUS- UND SOZIALWIRTSCHAFT	60	3	57	-	-	3	57	-	-	-	-	-	-
KINDERPFLEGE	43	-	43	-	-	-	43	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	1076	250	826	-	-	61	266	179	514	-	-	10	46
STADT BREMERHAVEN													
GATTUNG: BFS/QU													
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	123	21	102	-	-	10	51	11	48	-	-	-	3
METALLTECHNIK	17	9	8	-	-	8	4	1	4	-	-	-	-
ELEKTROTECHNIK	21	20	1	-	-	10	1	10	-	-	-	-	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	39	-	39	-	-	-	39	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	200	50	150	-	-	28	95	22	52	-	-	-	3

4.2.1 SCHUELER NACH BERUFSFELD/PROFIL/FACHRICHTUNG UND SCHULISCHER VORBILDUNG

BERUFSFELD / PROFIL / FACHRICHTUNG	DAVON SCHULISCHE VORBILDUNG												
	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			OHNE HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT REALSCHUL- ABSCHLUSS		MIT FACHHOCH- SCHULREIFE		MIT HOCH- SCHULREIFE	
	ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
LAND BREMEN													
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	460	91	369	-	-	46	162	45	198	-	5	-	4
METALLTECHNIK	206	149	37	24	-	119	16	26	19	-	1	-	1
ELEKTROTECHNIK	145	142	3	-	-	60	1	99	1	1	-	2	1
BAUTECHNIK	14	14	-	-	-	12	-	-	-	-	-	2	-
HOLZTECHNIK	52	30	22	-	-	20	5	3	5	-	-	7	12
TEXTILTECHNIK UND BEKLEIDUNG	114	4	110	-	1	-	49	1	20	1	19	2	21
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG	36	23	13	-	-	21	8	2	4	-	-	-	1
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	145	3	142	-	3	3	127	-	12	-	-	-	-
MONOBERUFE	138	137	1	39	-	96	-	2	1	-	-	-	-
BEHINDERTENBERUFE	26	4	22	1	10	3	12	-	-	-	-	-	-
HANDELSSCHULE	362	106	256	-	-	104	252	2	4	-	-	-	-
HOEHERE HANDELSSCHULE	2359	739	1620	-	-	-	-	724	1511	5	20	10	89
HAUSWIRTSCHAFT	260	16	244	-	-	8	132	8	112	-	-	-	-
SOZIALWIRTSCHAFT	60	4	56	-	-	4	47	-	9	-	-	-	-
HAUS- UND SOZIALWIRTSCHAFT	260	14	246	-	-	14	222	-	24	-	-	-	-
KINDERPFLEGE	193	2	191	-	-	2	145	-	46	-	-	-	-
TECHNISCHE ASSISTENTEN (OHNE PHARM.TA)	251	136	115	-	-	-	-	116	69	8	6	12	40
WIRTSCHAFTSASSISTENTEN	144	37	107	-	-	-	-	33	84	1	5	3	18
GEWERBLICHE BERUFE	83	28	55	-	-	20	25	8	30	-	-	-	-
PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHE ASSISTENTEN	31	1	30	-	-	-	-	-	21	-	-	1	9
I N S G E S A M T	5359	1720	3639	64	14	532	1203	1069	2170	16	56	39	196
LAND BREMEN													
GATTUNG: BFS													
HANDELSSCHULE	362	104	256	-	-	104	252	2	4	-	-	-	-
HOEHERE HANDELSSCHULE	2359	739	1620	-	-	-	-	724	1511	5	20	10	89
HAUSWIRTSCHAFT	260	16	244	-	-	8	132	8	112	-	-	-	-
SOZIALWIRTSCHAFT	60	4	56	-	-	4	47	-	9	-	-	-	-
HAUS- UND SOZIALWIRTSCHAFT	260	14	246	-	-	14	222	-	24	-	-	-	-
KINDERPFLEGE	193	2	191	-	-	2	145	-	46	-	-	-	-
TECHNISCHE ASSISTENTEN (OHNE PHARM.TA)	251	136	115	-	-	-	-	116	69	8	6	12	40
WIRTSCHAFTSASSISTENTEN	144	37	107	-	-	-	-	33	84	1	5	3	18
GEWERBLICHE BERUFE	83	28	55	-	-	20	25	8	30	-	-	-	-
PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHE ASSISTENTEN	31	1	30	-	-	-	-	-	21	-	-	1	9
I N S G E S A M T	4003	1083	2920	-	-	152	823	891	1910	14	31	26	156
LAND BREMEN													
GATTUNG: BFS/QU													
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	460	91	369	-	-	46	162	45	198	-	5	-	4
METALLTECHNIK	206	149	37	24	-	119	16	26	19	-	1	-	1
ELEKTROTECHNIK	145	142	3	-	-	60	1	99	1	1	-	2	1
BAUTECHNIK	14	14	-	-	-	12	-	-	-	-	-	2	-
HOLZTECHNIK	52	30	22	-	-	20	5	3	5	-	-	7	12
TEXTILTECHNIK UND BEKLEIDUNG	114	4	110	-	1	-	49	1	20	1	19	2	21
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG	36	23	13	-	-	21	8	2	4	-	-	-	1
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	145	3	142	-	3	3	127	-	12	-	-	-	-
MONOBERUFE	138	137	1	39	-	96	-	2	1	-	-	-	-
BEHINDERTENBERUFE	26	4	22	1	10	3	12	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	1356	637	719	64	14	380	380	178	260	2	25	13	40

4.2.2 SCHUELER NACH AUSBILDUNGSBERUF/AUSBILDUNGSZIEL UND SCHULISCHER VORBILDUNG

KENN- ZIFFER	BERUFSGRUPPE AUSBILDUNGSBERUF / AUSBILDUNGSZIEL	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT		DAVON SCHULISCHE VORBILDUNG										
		ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	OHNE HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT REALSCHUL- ABSCHLUSS		MIT FACHHOCH- SCHULREIFE		MIT HOCH- SCHULREIFE	
					M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
STADT BREMEN														
26	FEINBLECHNER, INSTALLATEURE	2	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	
2610	FEINBLECHNER, KLEMPNER	2	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	
27	SCHLOSSER	123	115	8	24	-	75	3	16	4	-	1	-	
2730	MASCHINENSCHLOSSER	83	77	6	-	-	61	1	16	4	-	1	-	
2751	STAHLBAUSCHLOSSER	40	38	2	24	-	14	2	-	-	-	-	-	
28	MECHANIKER	169	167	2	39	-	125	-	3	2	-	-	-	
2811	KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER, -SCHLOSSER	31	30	1	-	-	29	-	1	1	-	-	-	
2859	GERAETEZUSAMMENSETZER, TEILEZURICHTER	138	137	1	39	-	96	-	2	1	-	-	-	
31	ELEKTRIKER	144	142	2	-	-	50	-	89	1	1	-	2	
3110	ELEKTROANLAGENINSTALLATEUR (1.STUFE), ENERGIEANLAGENELEKTRONIKER (2.STUFE)	144	142	2	-	-	50	-	89	1	1	-	2	
35	TEXTILVERARBEITER	114	4	110	-	1	-	49	1	20	1	19	2	
3512	DAMENSCHNEIDER	114	4	110	-	1	-	49	1	20	1	19	2	
45	ZIMMERER, DACHDECKER, GERUESTBAUER	14	14	-	-	-	12	-	-	-	-	-	2	
4511	AUSBAUFACHARBEITER (1.STUFE), ZIMMERER (2.STUFE), ZIMMERER	14	14	-	-	-	12	-	-	-	-	-	2	
49	RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	8	6	2	-	-	4	1	2	1	-	-	-	
4920	POLSTERER	8	6	2	-	-	4	1	2	1	-	-	-	
50	TISCHLER, MODELLBAUER	52	30	22	-	-	20	5	3	5	-	-	7	
5010	TISCHLER, HOLZMECHANIKER	52	30	22	-	-	20	5	3	5	-	-	7	
51	MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	28	17	11	-	-	17	7	-	3	-	-	1	
5110	MALER UND LACKIERER	28	17	11	-	-	17	7	-	3	-	-	1	
63	TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE	33	14	19	-	-	7	8	7	10	-	-	1	
6350	TECHNISCHER ZEICHNER	33	14	19	-	-	7	8	7	10	-	-	1	
78	BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE	337	70	267	-	-	36	111	34	150	-	5	-	
7810	BUEROGEHILFE, BUEROKAUFMANN	337	70	267	-	-	36	111	34	150	-	5	-	
92	HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE	132	7	125	1	13	6	100	-	12	-	-	-	
9210	HAUSWIRTSCHAFTLICH-TECHNISCHER BETRIEBSELFFER	26	4	22	1	10	3	12	-	-	-	-	-	
9211	HAUSWIRTSCHAFTER	106	3	103	-	3	3	88	-	12	-	-	-	
98	I N S G E S A M T	1156	587	569	64	14	352	285	156	208	2	25	13	
STADT BREMERHAVEN														
27	SCHLOSSER	8	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	
2751	STAHLBAUSCHLOSSER	8	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	
31	ELEKTRIKER	21	20	1	-	-	10	1	10	-	-	-	-	
3140	ELEKTROGERAETEMECHANIKER (1.STUFE)	11	11	-	-	-	5	-	6	-	-	-	-	
3142	ENERGIEGERAETEELEKTRONIKER (2.STUFE), FEINGERAETEELEKTRONIKER (2.STUFE)	10	9	1	-	-	5	1	4	-	-	-	-	
63	TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE	9	1	8	-	-	-	4	1	4	-	-	-	
6350	TECHNISCHER ZEICHNER	9	1	8	-	-	-	4	1	4	-	-	-	
78	BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE	123	21	102	-	-	10	51	11	48	-	-	3	
7810	BUEROGEHILFE, BUEROKAUFMANN	123	21	102	-	-	10	51	11	48	-	-	3	
92	HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE	39	-	39	-	-	-	39	-	-	-	-	-	
9211	HAUSWIRTSCHAFTER	39	-	39	-	-	-	39	-	-	-	-	-	
98	I N S G E S A M T	200	50	150	-	-	28	95	22	52	-	-	3	

4.2.2 SCHUELER NACH AUSBILDUNGSBERUF/AUSBILDUNGSZIEL UND SCHULISCHER VORBILDUNG

KENN- ZIFFER	BERUFSGRUPPE AUSBILDUNGSBERUF / AUSBILDUNGSZIEL	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT		DAVON SCHULISCHE VORBILDUNG										
		ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	OHNE HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT REALSCHUL- ABSCHLUSS		MIT FACHHOCH- SCHULREIFE		MIT HOCH- SCHULREIFE	
					M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
LAND BREMEN														
26	FEINBLECHNER, INSTALLATEURE	2	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	
2610	FEINBLECHNER, KLEMPNER	2	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	
27	SCHLOSSER	131	123	8	24	-	83	3	16	4	-	1	-	
2730	MASCHINENSCHLOSSER	83	77	6	-	-	61	1	16	4	-	1	-	
2751	STAHLBAUSCHLOSSER	48	46	2	24	-	22	2	-	-	-	-	-	
28	MECHANIKER	169	167	2	39	-	125	-	3	2	-	-	-	
2811	KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER, -SCHLOSSER	31	30	1	-	-	29	-	1	1	-	-	-	
2859	GERAETEZUSAMMENSETZER, TEILEZURICHTER	138	137	1	39	-	96	-	2	1	-	-	-	
31	ELEKTRIKER	165	162	3	-	-	60	1	99	1	1	-	2	
3110	ELEKTROANLAGENINSTALLATEUR (1.STUFE), ENERGIEANLAGENELEKTRONIKER (2.STUFE)	144	142	2	-	-	50	-	89	1	1	-	2	
3140	ELEKTROGERAETEMECHANIKER (1.STUFE)	11	11	-	-	-	5	-	6	-	-	-	-	
3142	ENERGIEGERAETEELEKTRONIKER (2.STUFE), FEINGERAETEELEKTRONIKER (2.STUFE)	10	9	1	-	-	5	1	4	-	-	-	-	
35	TEXTILVERARBEITER	114	4	110	-	1	-	49	1	20	1	19	2	
3512	DAMENSCHNEIDER	114	4	110	-	1	-	49	1	20	1	19	2	
45	ZIMMERER, DACHDECKER, GERUESTBAUER	14	14	-	-	-	12	-	-	-	-	-	2	
4511	AUSBAUFACHARBEITER (1.STUFE), ZIMMERER (2.STUFE), ZIMMERER	14	14	-	-	-	12	-	-	-	-	-	2	
49	RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	8	6	2	-	-	4	1	2	1	-	-	-	
4920	POLSTERER	8	6	2	-	-	4	1	2	1	-	-	-	
50	TISCHLER, MODELLBAUER	52	30	22	-	-	20	5	3	5	-	-	7	
5010	TISCHLER, HOLZMECHANIKER	52	30	22	-	-	20	5	3	5	-	-	7	
51	MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	28	17	11	-	-	17	7	-	3	-	-	-	
5110	MALER UND LACKIERER	28	17	11	-	-	17	7	-	3	-	-	-	
63	TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE	42	15	27	-	-	7	12	8	14	-	-	-	
6350	TECHNISCHER ZEICHNER	42	15	27	-	-	7	12	8	14	-	-	-	
78	BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE	460	91	369	-	-	46	162	45	198	-	5	-	
7810	BUEROGEHILFE, BUEROKAUFMANN	460	91	369	-	-	46	162	45	198	-	5	-	
92	HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE	171	7	164	1	13	6	139	-	12	-	-	-	
9210	HAUSWIRTSCHAFTLICH-TECHNISCHER BETRIEBSELFER	26	4	22	1	10	3	12	-	-	-	-	-	
9211	HAUSWIRTSCHAFTER	145	3	142	-	3	3	127	-	12	-	-	-	
98	I N S G E S A M T	1356	637	719	64	14	380	380	178	260	2	25	13	

4.3 SCHUELER NACH GEBURTSTJAHREN

ALTER	GEBURTSTJAHR	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			DARUNTER AUSLAENDER	
		ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	MAENNlich	WEIBlich
		1	2	3	4	5
STADT BREMEN						
15 JAHRE UND JUENGER	1971 UND SPAETER	53	5	48	1	9
16 JAHRE	1970	654	158	496	18	25
17 JAHRE	1969	1223	415	808	39	54
18 JAHRE	1968	884	313	571	52	43
19 JAHRE	1967	511	205	306	33	16
20 JAHRE	1966	345	149	196	25	14
21 JAHRE	1965	161	68	93	10	7
22 JAHRE	1964	96	43	53	8	4
23 JAHRE	1963	61	22	39	3	5
24 JAHRE	1962	27	14	13	1	1
25 JAHRE	1961	31	10	21	-	3
26 JAHRE	1960	12	7	5	1	-
27 JAHRE	1959	8	6	2	-	-
28 JAHRE	1958	-	-	-	-	-
29 JAHRE	1957	5	1	4	1	2
30 JAHRE UND AELTER	1956 UND FRUEHER	12	4	8	1	-
I N S G E S A M T		4083	1420	2663	193	183
STADT BREMERHAVEN						
15 JAHRE UND JUENGER	1971 UND SPAETER	120	35	85	1	2
16 JAHRE	1970	369	76	293	-	5
17 JAHRE	1969	407	87	320	2	11
18 JAHRE	1968	211	50	161	6	8
19 JAHRE	1967	98	24	74	3	4
20 JAHRE	1966	41	20	21	3	-
21 JAHRE	1965	12	3	9	-	-
22 JAHRE	1964	8	3	5	-	-
23 JAHRE	1963	8	2	6	-	-
24 JAHRE	1962	1	-	1	-	-
25 JAHRE	1961	-	-	-	-	-
26 JAHRE	1960	1	-	1	-	-
27 JAHRE	1959	-	-	-	-	-
28 JAHRE	1958	-	-	-	-	-
29 JAHRE	1957	-	-	-	-	-
30 JAHRE UND AELTER	1956 UND FRUEHER	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T		1276	300	976	15	30
LAND BREMEN						
15 JAHRE UND JUENGER	1971 UND SPAETER	173	40	133	2	11
16 JAHRE	1970	1023	234	789	18	30
17 JAHRE	1969	1630	502	1128	41	45
18 JAHRE	1968	1095	363	732	58	51
19 JAHRE	1967	609	229	380	34	20
20 JAHRE	1966	386	169	217	28	14
21 JAHRE	1965	173	71	102	10	7
22 JAHRE	1964	104	46	58	8	4
23 JAHRE	1963	69	24	45	3	5
24 JAHRE	1962	28	14	14	1	1
25 JAHRE	1961	31	10	21	-	3
26 JAHRE	1960	13	7	6	1	-
27 JAHRE	1959	8	6	2	-	-
28 JAHRE	1958	-	-	-	-	-
29 JAHRE	1957	5	1	4	1	2
30 JAHRE UND AELTER	1956 UND FRUEHER	12	4	8	1	-
I N S G E S A M T		5359	1720	3639	208	213

SCHULISCHE VORBILDUNG (DER HOECHSTE ERREICHTE SCHULABSCHLUSS)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT				DARUNTER AUSLAENDER		
	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	DAR. MIT VERKUERZ- TER AUS- BILDUNG	MAENNLICH	WEIBLICH	DAR. TUERKEN
	1	2	3	4	5	6	7
STADT BREMEN							
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDERSCHULEN	32	22	10	-	4	1	2
SONSTIGE OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	46	42	4	-	22	1	19
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDERSCHULEN	37	24	13	-	2	-	1
SONSTIGE MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	1248	419	829	6	99	110	155
MIT REALSCHULABSCHLUSS	2472	868	1604	10	65	70	96
MIT FACHHOCHSCHULREIFE	72	16	56	-	-	-	-
MIT HOCHSCHULREIFE	176	29	147	-	1	1	-
I N S G E S A M T	4083	1420	2663	16	193	183	273
DAR. REICHSBUND	-	-	-	-	-	-	-
STADT BREMERHAVEN							
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDERSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	-	-	-	-	-	-	-
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDERSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	450	89	361	-	4	14	9
MIT REALSCHULABSCHLUSS	767	201	566	-	10	16	13
MIT FACHHOCHSCHULREIFE	-	-	-	-	-	-	-
MIT HOCHSCHULREIFE	59	10	49	-	1	-	1
I N S G E S A M T	1276	300	976	-	15	30	23
DAR. REICHSBUND	-	-	-	-	-	-	-
LAND BREMEN							
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDERSCHULEN	32	22	10	-	4	1	2
SONSTIGE OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	46	42	4	-	22	1	19
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDERSCHULEN	37	24	13	-	2	-	1
SONSTIGE MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	1698	508	1190	6	103	124	164
MIT REALSCHULABSCHLUSS	3239	1069	2170	10	75	86	109
MIT FACHHOCHSCHULREIFE	72	16	56	-	-	-	-
MIT HOCHSCHULREIFE	235	39	196	-	2	1	1
I N S G E S A M T	5359	1720	3639	16	208	213	296
DAR. REICHSBUND	-	-	-	-	-	-	-

BERUFLICHE VORBILDUNG (DIE LETZTE ERWORBENE BERUFLICHE VORBILDUNG)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT				DARUNTER AUSLAENDER		
	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	DAR. MIT VERKUEZ- TER AUS- BILDUNG	MAENNlich	WEIBlich	DAR. TUERKEN
	1	2	3	4	5	6	7
STADT BREMEN							
BERUFSVORBEREITUNG - MBSE	-	-	-	-	-	-	-
BERUFSVORBEREITUNG - AVJ/AA	5	4	1	-	2	1	2
BERUFSVORBEREITUNG - AVJ/S	130	89	41	-	37	14	44
BERUFSVORBEREITUNG - PFLEGEVORSCHULE	1	-	1	-	-	1	1
BGJ/K	-	-	-	-	-	-	-
BGJ/S	283	220	63	13	53	-	40
ABSCHLUSS DER BFS/QU	6	-	6	-	-	-	1
ABSCHLUSS DER BFS	40	8	32	2	2	2	2
ABSCHLUSS DER BAS	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER FS	-	-	-	-	-	-	-
LEHRABSCHLUSS IM DUALEN SYSTEM	36	17	19	-	1	-	-
BEI BAS: Z.ZT. AUSZUBILDENDE	-	-	-	-	-	-	-
(GELENKTE) PRAKTIKANTENZEIT	4	-	4	-	-	-	-
LANGJAEHRIGE BERUFSERFABHRUNG	8	4	4	-	-	-	-
OHNE BERUFS-AUSBILDUNG ODER BERUFSVORBEREITUNG	3570	1078	2492	1	98	164	183
I N S G E S A M T	4083	1420	2663	16	193	183	273
STADT BREMERHAVEN							
BERUFSVORBEREITUNG - MBSE	-	-	-	-	-	-	-
BERUFSVORBEREITUNG - AVJ/AA	-	-	-	-	-	-	-
BERUFSVORBEREITUNG - AVJ/S	1	-	1	-	-	-	-
BERUFSVORBEREITUNG - PFLEGEVORSCHULE	-	-	-	-	-	-	-
BGJ/K	1	-	1	-	-	-	-
BGJ/S	92	41	51	-	3	3	4
ABSCHLUSS DER BFS/QU	2	-	2	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER BFS	92	11	81	-	-	1	-
ABSCHLUSS DER BAS	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER FS	5	-	5	-	-	1	-
LEHRABSCHLUSS IM DUALEN SYSTEM	3	1	2	-	-	-	-
BEI BAS: Z.ZT. AUSZUBILDENDE	1	1	-	-	-	-	-
(GELENKTE) PRAKTIKANTENZEIT	-	-	-	-	-	-	-
LANGJAEHRIGE BERUFSERFABHRUNG	-	-	-	-	-	-	-
OHNE BERUFS-AUSBILDUNG ODER BERUFSVORBEREITUNG	1079	246	833	-	12	25	19
I N S G E S A M T	1276	300	976	-	15	30	23
LAND BREMEN							
BERUFSVORBEREITUNG - MBSE	-	-	-	-	-	-	-
BERUFSVORBEREITUNG - AVJ/AA	5	4	1	-	2	1	2
BERUFSVORBEREITUNG - AVJ/S	131	89	42	-	37	14	44
BERUFSVORBEREITUNG - PFLEGEVORSCHULE	1	-	1	-	-	1	1
BGJ/K	1	-	1	-	-	-	-
BGJ/S	375	261	114	13	56	3	44
ABSCHLUSS DER BFS/QU	8	-	8	-	-	-	1
ABSCHLUSS DER BFS	132	19	113	2	2	3	2
ABSCHLUSS DER BAS	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER FS	5	-	5	-	-	1	-
LEHRABSCHLUSS IM DUALEN SYSTEM	39	18	21	-	1	-	-
BEI BAS: Z.ZT. AUSZUBILDENDE	1	1	-	-	-	-	-
(GELENKTE) PRAKTIKANTENZEIT	4	-	4	-	-	-	-
LANGJAEHRIGE BERUFSERFABHRUNG	8	4	4	-	-	-	-
OHNE BERUFS-AUSBILDUNG ODER BERUFSVORBEREITUNG	4649	1324	3325	1	110	189	202
I N S G E S A M T	5359	1720	3639	16	208	213	296

GESCHLECHT	ENGLISCH	FRANZOESISCH	SPANISCH	TUERKISCH	POLNISCH	SONSTIGE FREMDSPRACHEN
	1	2	3	4	5	6
STADT BREMEN						
MAENNLICH	849	152	200	-	-	-
WEIBLICH	2178	377	314	1	5	-
ZUSAMMEN	3027	529	514	1	5	-
DAR. REICHSBUND	-	-	-	-	-	-
STADT BREMERHAVEN						
MAENNLICH	250	22	81	-	-	-
WEIBLICH	832	108	198	-	-	-
ZUSAMMEN	1082	130	279	-	-	-
DAR. REICHSBUND	-	-	-	-	-	-
LAND BREMEN						
MAENNLICH	1099	174	281	-	-	-
WEIBLICH	3010	485	512	1	5	-
ZUSAMMEN	4109	659	793	1	5	-
DAR. REICHSBUND	-	-	-	-	-	-

BERUFSFELD / PROFIL / FACHRICHTUNG	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			DAVON IM ... AUSBILDUNGSJAHR							
	ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	1.		2.		3.		4.	
				M	W	M	W	M	W	M	W
STADT BREMEN											
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	116	77	39	57	35	20	4	-	-	-	-
MASCHINENTECHNIK	172	170	2	170	2	-	-	-	-	-	-
ELEKTROTECHNIK	151	151	-	151	-	-	-	-	-	-	-
BAUTECHNIK	45	42	3	42	3	-	-	-	-	-	-
ARCHITEKTUR	62	41	21	27	19	14	2	-	-	-	-
TEXTIL-/BEKLEIDUNGSTECHNIK	73	5	68	4	29	1	39	-	-	-	-
BIOLOGIE/CHEMIE/PHYSIK	30	26	4	24	4	-	-	-	-	-	-
GESTALTUNG	306	104	202	73	135	31	67	-	-	-	-
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG	103	42	61	27	31	15	30	-	-	-	-
SOZIALWESSEN	190	47	143	32	109	15	34	-	-	-	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	69	26	43	25	35	1	8	-	-	-	-
SEEFAHRT	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	1319	733	586	636	402	97	184	-	-	-	-
STADT BREMERHAVEN											
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	22	13	9	13	9	-	-	-	-	-	-
MASCHINENTECHNIK	65	64	1	64	1	-	-	-	-	-	-
ELEKTROTECHNIK	28	28	-	28	-	-	-	-	-	-	-
BAUTECHNIK	10	9	1	9	1	-	-	-	-	-	-
SOZIALWESSEN	33	10	23	6	12	4	11	-	-	-	-
SEEFAHRT	10	10	-	10	-	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	168	134	34	130	23	4	11	-	-	-	-
LAND BREMEN											
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	138	90	48	70	44	20	4	-	-	-	-
MASCHINENTECHNIK	237	234	3	234	3	-	-	-	-	-	-
ELEKTROTECHNIK	179	179	-	179	-	-	-	-	-	-	-
BAUTECHNIK	55	51	4	51	4	-	-	-	-	-	-
ARCHITEKTUR	62	41	21	27	19	14	2	-	-	-	-
TEXTIL-/BEKLEIDUNGSTECHNIK	73	5	68	4	29	1	39	-	-	-	-
BIOLOGIE/CHEMIE/PHYSIK	30	26	4	24	4	-	-	-	-	-	-
GESTALTUNG	306	104	202	73	135	31	67	-	-	-	-
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG	103	42	61	27	31	15	30	-	-	-	-
SOZIALWESSEN	223	57	166	38	121	19	45	-	-	-	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	69	26	43	25	35	1	8	-	-	-	-
SEEFAHRT	12	12	-	12	-	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	1487	867	620	766	425	101	195	-	-	-	-

BERUFSFELD / PROFIL / FACHRICHTUNG	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			DAVON IM ... AUSBILDUNGSJAHR							
	ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	1.		2.		3.		4.	
				M	W	M	W	M	W	M	W
STADT BREMEN											
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	32	23	9	23	9	-	-	-	-	-	-
MASCHINENTECHNIK	5	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-
ARCHITEKTUR	33	17	16	17	16	-	-	-	-	-	-
TEXTIL-/BEKLEIDUNGSTECHNIK	33	4	29	4	29	-	-	-	-	-	-
GESTALTUNG	132	39	93	39	93	-	-	-	-	-	-
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG	43	15	28	15	28	-	-	-	-	-	-
SOZIALWESEN	55	9	46	9	46	-	-	-	-	-	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	12	1	11	1	11	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	345	113	232	113	232	-	-	-	-	-	-
STADT BREMERHAVEN											
SOZIALWESEN	18	6	12	6	12	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	18	6	12	6	12	-	-	-	-	-	-
LAND BREMEN											
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	32	23	9	23	9	-	-	-	-	-	-
MASCHINENTECHNIK	5	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-
ARCHITEKTUR	33	17	16	17	16	-	-	-	-	-	-
TEXTIL-/BEKLEIDUNGSTECHNIK	33	4	29	4	29	-	-	-	-	-	-
GESTALTUNG	132	39	93	39	93	-	-	-	-	-	-
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG	43	15	28	15	28	-	-	-	-	-	-
SOZIALWESEN	73	15	58	15	58	-	-	-	-	-	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	12	1	11	1	11	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	363	119	244	119	244	-	-	-	-	-	-

BERUFSFELD / PROFIL / FACHRICHTUNG	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			DAVON IM ... AUSBILDUNGSJAHR							
	ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	1.		2.		3.		4.	
				M	W	M	W	M	W	M	W
STADT BREMEN											
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	84	54	30	34	26	20	4	-	-	-	-
MASCHINENTECHNIK	167	165	2	165	2	-	-	-	-	-	-
ELEKTROTECHNIK	151	151	-	151	-	-	-	-	-	-	-
BAUTECHNIK	45	42	3	42	3	-	-	-	-	-	-
ARCHITEKTUR	29	24	5	10	3	14	2	-	-	-	-
TEXTIL-/BEKLEIDUNGSTECHNIK	40	1	39	-	-	1	39	-	-	-	-
BIOLOGIE/CHEMIE/PHYSIK	30	26	4	26	4	-	-	-	-	-	-
GESTALTUNG	174	65	109*	34	42	31	67	-	-	-	-
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG	60	27	33	12	3	15	30	-	-	-	-
SOZIALWESSEN	135	38	97	23	63	15	34	-	-	-	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	57	25	32	24	24	1	8	-	-	-	-
SEEFART	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	974	620	354	523	170	97	184	-	-	-	-
STADT BREMERHAVEN											
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	22	13	9	13	9	-	-	-	-	-	-
MASCHINENTECHNIK	65	64	1	64	1	-	-	-	-	-	-
ELEKTROTECHNIK	28	28	-	28	-	-	-	-	-	-	-
BAUTECHNIK	10	9	1	9	1	-	-	-	-	-	-
SOZIALWESSEN	15	4	11	-	-	4	11	-	-	-	-
SEEFART	10	10	-	10	-	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	150	128	22	124	11	4	11	-	-	-	-
LAND BREMEN											
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	106	67	39	47	35	20	4	-	-	-	-
MASCHINENTECHNIK	232	229	3	229	3	-	-	-	-	-	-
ELEKTROTECHNIK	179	179	-	179	-	-	-	-	-	-	-
BAUTECHNIK	55	51	4	51	4	-	-	-	-	-	-
ARCHITEKTUR	29	24	5	10	3	14	2	-	-	-	-
TEXTIL-/BEKLEIDUNGSTECHNIK	40	1	39	-	-	1	39	-	-	-	-
BIOLOGIE/CHEMIE/PHYSIK	30	26	4	26	4	-	-	-	-	-	-
GESTALTUNG	174	65	109	34	42	31	67	-	-	-	-
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG	60	27	33	12	3	15	30	-	-	-	-
SOZIALWESSEN	150	42	108	23	63	19	45	-	-	-	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	57	25	32	24	24	1	8	-	-	-	-
SEEFART	12	12	-	12	-	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	1124	748	376	647	181	101	195	-	-	-	-

5.2.1 SCHUELER NACH BERUFSFELD/PROFIL/FACHRICHTUNG UND SCHULISCHER VORBILDUNG

BERUFSFELD / PROFIL / FACHRICHTUNG	DAVON SCHULISCHE VORBILDUNG												
	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			OHNE HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT REALSCHUL- ABSCHLUSS		MIT FACHHOCH- SCHULREIFE		MIT HOCH- SCHULREIFE	
	ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
STADT BREMEN													
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	116	77	39	-	-	-	-	77	39	-	-	-	-
MASCHINENTECHNIK	172	170	2	-	-	-	-	170	2	-	-	-	-
ELEKTROTECHNIK	151	151	-	-	-	-	-	151	-	-	-	-	-
BAUTECHNIK	45	42	3	-	-	-	-	42	3	-	-	-	-
ARCHITEKTUR	62	41	21	-	-	-	-	41	21	-	-	-	-
TEXTIL-/BEKLEIDUNGSTECHNIK	73	5	68	-	-	-	-	5	68	-	-	-	-
BIOLOGIE/CHEMIE/PHYSIK	30	26	4	-	-	-	-	26	4	-	-	-	-
GESTALTUNG	306	104	202	-	-	-	-	104	202	-	-	-	-
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG	103	42	61	-	-	-	-	42	61	-	-	-	-
SOZIALWESEN	190	47	143	-	-	-	-	47	143	-	-	-	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	69	26	43	-	-	-	-	26	43	-	-	-	-
SEEFART	2	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	1319	733	586	-	-	-	-	733	586	-	-	-	-
STADT BREMERHAVEN													
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	22	13	9	-	-	-	-	13	9	-	-	-	-
MASCHINENTECHNIK	65	64	1	-	-	-	-	64	1	-	-	-	-
ELEKTROTECHNIK	28	28	-	-	-	-	-	28	-	-	-	-	-
BAUTECHNIK	10	9	1	-	-	-	-	9	1	-	-	-	-
SOZIALWESEN	33	10	23	-	-	-	-	10	23	-	-	-	-
SEEFART	10	10	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	168	134	34	-	-	-	-	134	34	-	-	-	-
LAND BREMEN													
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	138	90	48	-	-	-	-	90	48	-	-	-	-
MASCHINENTECHNIK	237	234	3	-	-	-	-	234	3	-	-	-	-
ELEKTROTECHNIK	179	179	-	-	-	-	-	179	-	-	-	-	-
BAUTECHNIK	55	51	4	-	-	-	-	51	4	-	-	-	-
ARCHITEKTUR	62	41	21	-	-	-	-	41	21	-	-	-	-
TEXTIL-/BEKLEIDUNGSTECHNIK	73	5	68	-	-	-	-	5	68	-	-	-	-
BIOLOGIE/CHEMIE/PHYSIK	30	26	4	-	-	-	-	26	4	-	-	-	-
GESTALTUNG	306	104	202	-	-	-	-	104	202	-	-	-	-
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG	103	42	61	-	-	-	-	42	61	-	-	-	-
SOZIALWESEN	223	57	166	-	-	-	-	57	166	-	-	-	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	69	26	43	-	-	-	-	26	43	-	-	-	-
SEEFART	12	12	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	1487	867	620	-	-	-	-	867	620	-	-	-	-

BERUFSFELD / PROFIL / FACHRICHTUNG	DAVON SCHULISCHE VORBILDUNG												
	AUSLAENDISCHE SCHUELER			OHNE HAUPTSCHUL-ABSCHLUSS		MIT HAUPTSCHUL-ABSCHLUSS		MIT REALSCHUL-ABSCHLUSS		MIT FACHHOCH-SCHULREIFE		MIT HOCH-SCHULREIFE	
	ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
STADT BREMEN													
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	6	4	2	-	-	-	-	4	2	-	-	-	-
MASCHINENTECHNIK	11	11	-	-	-	-	-	11	-	-	-	-	-
ELEKTROTECHNIK	3	3	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
BAUTECHNIK	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
ARCHITEKTUR	15	11	4	-	-	-	-	11	4	-	-	-	-
TEXTIL-/BEKLEIDUNGSTECHNIK	2	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
BIOLOGIE/CHEMIE/PHYSIK	2	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
GESTALTUNG	8	5	3	-	-	-	-	5	3	-	-	-	-
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG	3	2	1	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-
SOZIALWESSEN	3	1	2	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
I N S G E S A M T	55	40	15	-	-	-	-	40	15	-	-	-	-
STADT BREMERHAVEN													
MASCHINENTECHNIK	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
LAND BREMEN													
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	6	4	2	-	-	-	-	4	2	-	-	-	-
MASCHINENTECHNIK	12	12	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-
ELEKTROTECHNIK	3	3	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
BAUTECHNIK	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
ARCHITEKTUR	15	11	4	-	-	-	-	11	4	-	-	-	-
TEXTIL-/BEKLEIDUNGSTECHNIK	2	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
BIOLOGIE/CHEMIE/PHYSIK	2	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
GESTALTUNG	8	5	3	-	-	-	-	5	3	-	-	-	-
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG	3	2	1	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-
SOZIALWESSEN	3	1	2	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
I N S G E S A M T	56	41	15	-	-	-	-	41	15	-	-	-	-

ALTER	GEBURTSJAHR	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			DARUNTER AUSLAENDER	
		ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	MAENNlich	WEIBlich
		1	2	3	4	5
STADT BREMEN						
15 JAHRE UND JUENGER	1971 UND SPAETER	-	-	-	-	-
16 JAHRE	1970	40	7	33	-	1
17 JAHRE	1969	117	30	87	1	1
18 JAHRE	1968	149	51	98	6	4
19 JAHRE	1967	175	102	73	7	1
20 JAHRE	1966	226	142	84	9	3
21 JAHRE	1965	166	112	54	5	1
22 JAHRE	1964	147	105	42	3	2
23 JAHRE	1963	89	57	32	1	-
24 JAHRE	1962	64	44	20	2	-
25 JAHRE	1961	41	25	16	1	-
26 JAHRE	1960	31	22	9	3	-
27 JAHRE	1959	27	13	14	-	1
28 JAHRE	1958	17	10	7	1	1
29 JAHRE	1957	13	6	7	-	-
30 JAHRE UND AELTER	1956 UND FRUEHER	17	7	10	1	-
I N S G E S A M T		1319	733	586	40	15
STADT BREMERHAVEN						
15 JAHRE UND JUENGER	1971 UND SPAETER	-	-	-	-	-
16 JAHRE	1970	1	-	1	-	-
17 JAHRE	1969	3	1	2	-	-
18 JAHRE	1968	7	2	5	-	-
19 JAHRE	1967	25	21	4	-	-
20 JAHRE	1966	38	37	1	-	-
21 JAHRE	1965	27	22	5	-	-
22 JAHRE	1964	27	22	5	1	-
23 JAHRE	1963	10	6	4	-	-
24 JAHRE	1962	8	6	2	-	-
25 JAHRE	1961	6	3	3	-	-
26 JAHRE	1960	5	5	-	-	-
27 JAHRE	1959	5	4	1	-	-
28 JAHRE	1958	1	1	-	-	-
29 JAHRE	1957	4	3	1	-	-
30 JAHRE UND AELTER	1956 UND FRUEHER	1	1	-	-	-
I N S G E S A M T		168	134	34	1	-
LAND BREMEN						
15 JAHRE UND JUENGER	1971 UND SPAETER	-	-	-	-	-
16 JAHRE	1970	41	7	34	-	1
17 JAHRE	1969	120	31	89	1	1
18 JAHRE	1968	156	53	103	6	4
19 JAHRE	1967	200	123	77	7	1
20 JAHRE	1966	264	179	85	9	3
21 JAHRE	1965	193	134	59	5	1
22 JAHRE	1964	174	127	47	4	2
23 JAHRE	1963	99	63	36	1	-
24 JAHRE	1962	72	50	22	2	-
25 JAHRE	1961	47	28	19	3	-
26 JAHRE	1960	36	27	9	1	-
27 JAHRE	1959	32	17	15	-	1
28 JAHRE	1958	18	11	7	1	1
29 JAHRE	1957	17	9	8	-	-
30 JAHRE UND AELTER	1956 UND FRUEHER	18	8	10	1	-
I N S G E S A M T		1487	867	620	41	15

SCHULISCHE VORBILDUNG (DER HOECHSTE ERREICHTE SCHULABSCHLUSS)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			DARUNTER AUSLAENDER			
	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	DAR. MIT VERKUERZ- TER AUS- BILDUNG	MAENNLICH	WEIBLICH	DAR. TUERKEN
	1	2	3	4	5	6	7
STADT BREMEN							
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDERSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	-	-	-	-	-	-	-
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDERSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	-	-	-	-	-	-	-
MIT REALSCHULABSCHLUSS	1319	733	586	-	40	15	39
MIT FACHHOCHSCHULREIFE	-	-	-	-	-	-	-
MIT HOCHSCHULREIFE	-	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	1319	733	586	-	40	15	39
DAR. REICHSBUND	-	-	-	-	-	-	-
STADT BREMERHAVEN							
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDERSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	-	-	-	-	-	-	-
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDERSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	-	-	-	-	-	-	-
MIT REALSCHULABSCHLUSS	168	134	34	-	1	-	1
MIT FACHHOCHSCHULREIFE	-	-	-	-	-	-	-
MIT HOCHSCHULREIFE	-	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	168	134	34	-	1	-	1
DAR. REICHSBUND	-	-	-	-	-	-	-
LAND BREMEN							
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDERSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	-	-	-	-	-	-	-
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDERSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	-	-	-	-	-	-	-
MIT REALSCHULABSCHLUSS	1487	867	620	-	41	15	40
MIT FACHHOCHSCHULREIFE	-	-	-	-	-	-	-
MIT HOCHSCHULREIFE	-	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	1487	867	620	-	41	15	40
DAR. REICHSBUND	-	-	-	-	-	-	-

BERUFLICHE VORBILDUNG (DIE LETZTE ERWORBENE BERUFLICHE VORBILDUNG)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT				DARUNTER AUSLAENDER		
	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	DAR. MIT VERKUERZ- TER AUS- BILDUNG	MAENNlich	WEIBlich	DAR. TUERKEN
	1	2	3	4	5	6	7
STADT BREMEN							
BERUFsvORBEREITUNG - MBSE	-	-	-	-	-	-	-
BERUFsvORBEREITUNG - AVJ/AA	-	-	-	-	-	-	-
BERUFsvORBEREITUNG - AVJ/S	-	-	-	-	-	-	-
BERUFsvORBEREITUNG - PFLEGEVORSCHULE	-	-	-	-	-	-	-
BGJ/K	-	-	-	-	-	-	-
BGJ/S	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER BFS/QU	16	16	-	-	6	-	5
ABSCHLUSS DER BFS	32	24	8	-	2	-	1
ABSCHLUSS DER BAS	7	3	4	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER FS	-	-	-	-	-	-	-
LEHRABSCHLUSS IM DUALEN SYSTEM	620	472	148	-	10	-	5
BEI BAS: Z.ZT. AUSZUBILDENDE	-	-	-	-	-	-	-
(GELENKTE) PRAKTIKANTENZEIT	218	53	165	-	3	5	5
LANGJAEHRIGE BERUFSERFAHRUNG	22	6	16	-	-	1	-
OHNE BERUFS-AUSBILDUNG ODER BERUFsvORBEREITUNG	404	159	245	-	19	9	23
I N S G E S A M T	1319	733	586	-	40	15	39
STADT BREMERHAVEN							
BERUFsvORBEREITUNG - MBSE	-	-	-	-	-	-	-
BERUFsvORBEREITUNG - AVJ/AA	-	-	-	-	-	-	-
BERUFsvORBEREITUNG - AVJ/S	-	-	-	-	-	-	-
BERUFsvORBEREITUNG - PFLEGEVORSCHULE	-	-	-	-	-	-	-
BGJ/K	-	-	-	-	-	-	-
BGJ/S	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER BFS/QU	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER BFS	1	1	-	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER BAS	2	-	2	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER FS	6	1	5	-	-	-	-
LEHRABSCHLUSS IM DUALEN SYSTEM	136	125	11	-	1	-	1
BEI BAS: Z.ZT. AUSZUBILDENDE	-	-	-	-	-	-	-
(GELENKTE) PRAKTIKANTENZEIT	-	-	-	-	-	-	-
LANGJAEHRIGE BERUFSERFAHRUNG	1	1	-	-	-	-	-
OHNE BERUFS-AUSBILDUNG ODER BERUFsvORBEREITUNG	22	6	16	-	-	-	-
I N S G E S A M T	168	134	34	-	1	-	1
LAND BREMEN							
BERUFsvORBEREITUNG - MBSE	-	-	-	-	-	-	-
BERUFsvORBEREITUNG - AVJ/AA	-	-	-	-	-	-	-
BERUFsvORBEREITUNG - AVJ/S	-	-	-	-	-	-	-
BERUFsvORBEREITUNG - PFLEGEVORSCHULE	-	-	-	-	-	-	-
BGJ/K	-	-	-	-	-	-	-
BGJ/S	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER BFS/QU	16	16	-	-	6	-	5
ABSCHLUSS DER BFS	33	25	8	-	2	-	1
ABSCHLUSS DER BAS	9	3	6	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER FS	6	1	5	-	-	-	-
LEHRABSCHLUSS IM DUALEN SYSTEM	756	597	159	-	11	-	6
BEI BAS: Z.ZT. AUSZUBILDENDE	-	-	-	-	-	-	-
(GELENKTE) PRAKTIKANTENZEIT	218	53	165	-	3	5	5
LANGJAEHRIGE BERUFSERFAHRUNG	23	7	16	-	-	1	-
OHNE BERUFS-AUSBILDUNG ODER BERUFsvORBEREITUNG	426	165	261	-	19	9	23
I N S G E S A M T	1487	867	620	-	41	15	40

GESCHLECHT	ENGLISCH	FRANZOESISCH	SPANISCH	TUERKISCH	POLNISCH	SONSTIGE FREMDSPRACHEN
	1	2	3	4	5	6
STADT BREMEN						
MAENNLICH	728	-	-	4	1	-
WEIBLICH	585	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	1313	-	-	5	1	-
DAR. REICHSBUND	-	-	-	-	-	-
STADT BREMERHAVEN						
MAENNLICH	134	-	-	-	-	-
WEIBLICH	34	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	168	-	-	-	-	-
DAR. REICHSBUND	-	-	-	-	-	-
LAND BREMEN						
MAENNLICH	862	-	-	4	1	-
WEIBLICH	619	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	1481	-	-	5	1	-
DAR. REICHSBUND	-	-	-	-	-	-

BERUFSFELD / PROFIL / FACHRICHTUNG	KLASSEN	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			DAVON IM ... AUSBILDUNGSJAHR							
		ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	1.		2.		3.		4.	
					M	W	M	W	M	W	M	W
STADT BREMEN												
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG		10	3	7	-	-	3	7	-	-	-	-
MASCHINENTECHNIK		53	52	1	29	1	23	-	-	-	-	-
ELEKTROTECHNIK		60	59	1	33	1	26	-	-	-	-	-
SOZIALWESEN		299	30	269	10	106	15	82	5	81	-	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT		73	1	72	1	36	-	36	-	-	-	-
SEEFAHRT		46	46	-	29	-	17	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T		541	191	350	102	144	84	125	5	81	-	-
STADT BREMERHAVEN												
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG		68	1	67	1	67	-	-	-	-	-	-
SOZIALWESEN		120	16	104	8	39	3	36	5	29	-	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT		23	-	23	-	9	-	14	-	-	-	-
SEEFAHRT		60	60	-	35	-	25	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T		271	77	194	44	115	28	50	5	29	-	-
LAND BREMEN												
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG		78	4	74	1	67	3	7	-	-	-	-
MASCHINENTECHNIK		53	52	1	29	1	23	-	-	-	-	-
ELEKTROTECHNIK		60	59	1	33	1	26	-	-	-	-	-
SOZIALWESEN		419	46	373	18	145	18	118	10	110	-	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT		96	1	95	1	45	-	50	-	-	-	-
SEEFAHRT		106	106	-	64	-	42	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T		812	268	544	146	259	112	175	10	110	-	-

6.1.2 SCHUELER NACH AUSBILDUNGSBERUF/AUSBILDUNGSZIEL UND AUSBILDUNGSJAHREN

KENN- ZIFFER	BERUFSGRUPPE AUSBILDUNGSBERUF / AUSBILDUNGSZIEL	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			DAVON IM ... AUSBILDUNGSJAHR							
		ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	1.		2.		3.		4.	
					MAENNL	WEIBL	MAENNL	WEIBL	MAENNL	WEIBL	MAENNL	WEIBL
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
STADT BREMEN												
00	SCHUELER OHNE BZW. MIT AUSBILDUNGSVERTRAG UND OHNE NAEHERE ANGABEN	5	-	5	-	5	-	-	-	-	-	-
0000	BEHINDERTEN-AUSBILDUNGSBERUFE O.N.A.	5	-	5	-	5	-	-	-	-	-	-
62	TECHNIKER	113	111	2	62	2	49	-	-	-	-	-
6210	MASCHINENBAUTECHNIKER	113	111	2	62	2	49	-	-	-	-	-
72	BERUFE DES WASSER- UND LUFTVERKEHRS KAPITAEN AUF KLEINER BZW. MITTLERER FAHRT (AK BZW. AM)	46	46	-	29	-	17	-	-	-	-	-
7212		46	46	-	29	-	17	-	-	-	-	-
78	BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE FACHANGESTELLTER (OED)	10	3	7	-	-	3	7	-	-	-	-
7811		10	3	7	-	-	3	7	-	-	-	-
86	SOZIALPFLERISCHE BERUFE SOZIALPAEDAGOG (ERZIEHER)	299	30	269	10	106	15	82	5	81	-	-
8622		299	30	269	10	106	15	82	5	81	-	-
92	HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE	68	1	67	1	31	-	36	-	-	-	-
9212	HAUSWIRTSCHAFTSLEITER	68	1	67	1	31	-	36	-	-	-	-
98	I N S G E S A M T	541	191	350	102	144	84	125	5	81	-	-
STADT BREMERHAVEN												
00	SCHUELER OHNE BZW. MIT AUSBILDUNGSVERTRAG UND OHNE NAEHERE ANGABEN	143	16	127	8	48	3	50	5	29	-	-
0000	BEHINDERTEN-AUSBILDUNGSBERUFE O.N.A.	143	16	127	8	48	3	50	5	29	-	-
72	BERUFE DES WASSER- UND LUFTVERKEHRS SEEMASCHINIST (CMA)	60	60	-	35	-	25	-	-	-	-	-
7222		32	32	-	21	-	11	-	-	-	-	-
7229	SCHIFFSBETRIEBSTECHNIKER (CT)	28	28	-	14	-	14	-	-	-	-	-
78	BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE RECHTSANWALTS-, NOTAR-, PATENTANWALTS- GEHILFE, RECHTSBEISTANDSGEHILFE, AUSLANDS-/FREMSPRACHENKORRESPONDENT	68	1	67	1	67	-	-	-	-	-	-
7813		68	1	67	1	67	-	-	-	-	-	-
98	I N S G E S A M T	271	77	194	44	115	28	50	5	29	-	-
LAND BREMEN												
00	SCHUELER OHNE BZW. MIT AUSBILDUNGSVERTRAG UND OHNE NAEHERE ANGABEN	148	16	132	8	53	3	50	5	29	-	-
0000	BEHINDERTEN-AUSBILDUNGSBERUFE O.N.A.	148	16	132	8	53	3	50	5	29	-	-
62	TECHNIKER	113	111	2	62	2	49	-	-	-	-	-
6210	MASCHINENBAUTECHNIKER	113	111	2	62	2	49	-	-	-	-	-
72	BERUFE DES WASSER- UND LUFTVERKEHRS KAPITAEN AUF KLEINER BZW. MITTLERER FAHRT (AK BZW. AM)	106	106	-	64	-	42	-	-	-	-	-
7212		106	106	-	64	-	42	-	-	-	-	-
7222	SEEMASCHINIST (CMA)	46	46	-	29	-	17	-	-	-	-	-
7229	SCHIFFSBETRIEBSTECHNIKER (CT)	32	32	-	21	-	11	-	-	-	-	-
78	BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE FACHANGESTELLTER (OED)	28	28	-	14	-	14	-	-	-	-	-
7811		78	4	74	1	67	3	7	-	-	-	-
7813	RECHTSANWALTS-, NOTAR-, PATENTANWALTS- GEHILFE, RECHTSBEISTANDSGEHILFE, AUSLANDS-/FREMSPRACHENKORRESPONDENT	10	3	7	-	-	3	7	-	-	-	-
86	SOZIALPFLERISCHE BERUFE SOZIALPAEDAGOG (ERZIEHER)	299	30	269	10	106	15	82	5	81	-	-
8622		299	30	269	10	106	15	82	5	81	-	-
92	HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE	68	1	67	1	31	-	36	-	-	-	-
9212	HAUSWIRTSCHAFTSLEITER	68	1	67	1	31	-	36	-	-	-	-
98	I N S G E S A M T	812	268	544	146	259	112	175	10	110	-	-

6.2.1 SCHÜLER NACH BERUFSFELD/PROFIL/FACHRICHTUNG UND SCHULISCHER VORBILDUNG

BERUFSFELD / PROFIL / FACHRICHTUNG	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHÜLER INSGESAMT		DAVON SCHULISCHE VORBILDUNG										
	ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	OHNE HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT REALSCHUL- ABSCHLUSS		MIT FACHHOCH- SCHULREIFE		MIT HOCH- SCHULREIFE	
				M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
STADT BREMEN													
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	10	3	7	-	-	-	-	3	6	-	1	-	-
MASCHINENTECHNIK	53	52	1	-	-	22	1	18	-	11	-	1	-
ELEKTROTECHNIK	60	59	1	-	-	15	-	36	1	8	-	-	-
SOZIALWESEN	299	30	269	-	-	-	-	30	254	-	4	-	11
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	73	1	72	-	-	-	3	1	68	-	1	-	-
SEEFAHRT	46	46	-	-	-	13	-	30	-	2	-	1	-
I N S G E S A M T	541	191	350	-	-	50	4	118	329	21	6	2	11
STADT BREMERHAVEN													
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	68	1	67	-	-	-	-	1	20	-	2	-	45
SOZIALWESEN	120	16	104	-	-	-	-	14	103	2	-	-	1
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	23	-	23	-	-	-	-	-	19	-	-	-	4
SEEFAHRT	60	60	-	-	-	31	-	22	-	7	-	-	-
I N S G E S A M T	271	77	194	-	-	31	-	37	142	9	2	-	50
LAND BREMEN													
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	78	4	74	-	-	-	-	4	26	-	3	-	45
MASCHINENTECHNIK	53	52	1	-	-	22	1	18	-	11	-	1	-
ELEKTROTECHNIK	60	59	1	-	-	15	-	36	1	8	-	-	-
SOZIALWESEN	419	46	373	-	-	-	-	44	357	2	4	-	12
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	96	1	95	-	-	-	3	1	87	-	1	-	4
SEEFAHRT	106	106	-	-	-	44	-	52	-	9	-	1	-
I N S G E S A M T	812	268	544	-	-	81	4	155	471	30	8	2	61

BERUFSFELD / PROFIL / FACHRICHTUNG	DAVON SCHULISCHE VORBILDUNG												
	AUSLAENDISCHE SCHUELER			OHNE HAUPTSCHUL-ABSCHLUSS		MIT HAUPTSCHUL-ABSCHLUSS		MIT REALSCHUL-ABSCHLUSS		MIT FACHHOCH-SCHULREIFE		MIT HOCH-SCHULREIFE	
	ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
STADT BREMEN													
SOZIALWESEN	8	1	7	-	-	-	-	1	7	-	-	-	-
SEEFAHRT	4	4	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	12	5	7	-	-	2	-	3	7	-	-	-	-
STADT BREMERHAVEN													
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	2	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
SOZIALWESEN	3	1	2	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-
SEEFAHRT	2	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	7	3	4	-	-	2	-	1	4	-	-	-	-
LAND BREMEN													
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	2	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
SOZIALWESEN	11	2	9	-	-	-	-	2	9	-	-	-	-
SEEFAHRT	6	6	-	-	-	4	-	2	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	19	8	11	-	-	4	-	4	11	-	-	-	-

6.3 SCHUELER NACH GEBURTSTAJAHREN

ALTER	GEBURTSTAJAHR	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			DARUNTER AUSLAENDER	
		ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	MAENNlich	WEIBlich
		1	2	3	4	5
STADT BREMEN						
15 JAHRE UND JUENGER	1971 UND SPAETER	-	-	-	-	-
16 JAHRE	1970	19	-	19	-	-
17 JAHRE	1969	37	-	37	-	1
18 JAHRE	1968	53	5	48	-	-
19 JAHRE	1967	75	7	68	-	-
20 JAHRE	1966	74	3	71	-	1
21 JAHRE	1965	47	5	42	-	4
22 JAHRE	1964	37	9	28	-	1
23 JAHRE	1963	30	13	17	-	-
24 JAHRE	1962	20	11	9	-	-
25 JAHRE	1961	25	23	2	-	-
26 JAHRE	1960	21	18	3	-	-
27 JAHRE	1959	18	17	1	1	-
28 JAHRE	1958	20	17	3	-	-
29 JAHRE	1957	14	13	1	-	-
30 JAHRE UND AELTER	1956 UND FRUEHER	51	50	1	4	-
I N S G E S A M T		541	191	350	5	7
STADT BREMERHAVEN						
15 JAHRE UND JUENGER	1971 UND SPAETER	-	-	-	-	-
16 JAHRE	1970	10	-	10	-	-
17 JAHRE	1969	17	1	16	-	1
18 JAHRE	1968	31	3	28	-	-
19 JAHRE	1967	56	5	51	-	-
20 JAHRE	1966	45	-	45	-	-
21 JAHRE	1965	20	2	18	-	-
22 JAHRE	1964	11	3	8	-	1
23 JAHRE	1963	8	3	5	-	-
24 JAHRE	1962	13	8	5	1	1
25 JAHRE	1961	9	6	3	-	-
26 JAHRE	1960	9	8	1	-	1
27 JAHRE	1959	3	3	-	-	-
28 JAHRE	1958	8	7	1	-	-
29 JAHRE	1957	9	9	-	-	-
30 JAHRE UND AELTER	1956 UND FRUEHER	22	19	3	2	-
I N S G E S A M T		271	77	194	3	4
LAND BREMEN						
15 JAHRE UND JUENGER	1971 UND SPAETER	-	-	-	-	-
16 JAHRE	1970	29	-	29	-	-
17 JAHRE	1969	54	1	53	-	2
18 JAHRE	1968	84	8	76	-	-
19 JAHRE	1967	131	12	119	-	-
20 JAHRE	1966	119	3	116	-	1
21 JAHRE	1965	67	7	60	-	4
22 JAHRE	1964	48	12	36	-	2
23 JAHRE	1963	38	16	22	-	-
24 JAHRE	1962	33	19	14	1	1
25 JAHRE	1961	34	29	5	-	-
26 JAHRE	1960	30	26	4	-	1
27 JAHRE	1959	21	20	1	1	-
28 JAHRE	1958	28	24	4	-	-
29 JAHRE	1957	23	22	1	-	-
30 JAHRE UND AELTER	1956 UND FRUEHER	73	69	4	6	-
I N S G E S A M T		812	268	544	8	11

SCHULISCHE VORBILDUNG (DER HOECHSTE ERREICHTE SCHULABSCHLUSS)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT				DARUNTER AUSLAENDER		
	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	DAR. MIT VERKUERZ- TER AUS- BILDUNG	MAENNlich	WEIBlich	DAR. TUERKEN
	1	2	3	4	5	6	7
STADT BREMEN							
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDERSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	-	-	-	-	-	-	-
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDERSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	54	50	4	-	2	-	-
MIT REALSCHULABSCHLUSS	447	118	329	-	3	7	2
MIT FACHHOCHSCHULREIFE	27	21	6	-	-	-	-
MIT HOCHSCHULREIFE	13	2	11	-	-	-	-
I N S G E S A M T	541	191	350	-	5	7	2
DAR. REICHSBUND	123	114	9	-	-	-	-
STADT BREMERHAVEN							
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDERSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	-	-	-	-	-	-	-
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDERSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	31	31	-	-	2	-	-
MIT REALSCHULABSCHLUSS	179	37	142	-	1	4	3
MIT FACHHOCHSCHULREIFE	11	9	2	-	-	-	-
MIT HOCHSCHULREIFE	50	-	50	-	-	-	-
I N S G E S A M T	271	77	194	-	3	4	3
DAR. REICHSBUND	-	-	-	-	-	-	-
LAND BREMEN							
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDERSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	-	-	-	-	-	-	-
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDERSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	85	81	4	-	4	-	-
MIT REALSCHULABSCHLUSS	424	155	471	-	4	11	5
MIT FACHHOCHSCHULREIFE	38	30	8	-	-	-	-
MIT HOCHSCHULREIFE	63	2	61	-	-	-	-
I N S G E S A M T	812	268	544	-	8	11	5
DAR. REICHSBUND	123	114	9	-	-	-	-

BERUFLICHE VORBILDUNG (DIE LETZTE ERWORBENE BERUFLICHE VORBILDUNG)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT				DARUNTER AUSLAENDER		
	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	DAR. MIT VERKUERZ- TER AUS- BILDUNG	MAENNlich	WEIBlich	DAR. TUERKEN
	1	2	3	4	5	6	7
STADT BREMEN							
BERUFsvORBEREITUNG - MBSE	-	-	-	-	-	-	-
BERUFsvORBEREITUNG - AVJ/AA	-	-	-	-	-	-	-
BERUFsvORBEREITUNG - AVJ/S	-	-	-	-	-	-	-
BERUFsvORBEREITUNG - PFLEGEVORSCHULE	-	-	-	-	-	-	-
BGJ/K	-	-	-	-	-	-	-
BGJ/S	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER BFS/QU	1	-	1	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER BFS	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER BAS	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER FS	-	-	-	-	-	-	-
LEHRABSCHLUSS IM DUALEN SYSTEM	48	46	2	-	4	-	-
BEI BAS: Z.ZT. AUSZUBILDENDE	-	-	-	-	-	-	-
(GELENKTE) PRAKTIKANTENZEIT	369	31	338	-	1	7	2
LANGJAEHRIGE BERUFSERFAHRUNG	113	111	2	-	-	-	-
OHNE BERUFSAUSBILDUNG ODER BERUFsvORBEREITUNG	10	3	7	-	-	-	-
I N S G E S A M T	541	191	350	-	5	7	2
STADT BREMERHAVEN							
BERUFsvORBEREITUNG - MBSE	-	-	-	-	-	-	-
BERUFsvORBEREITUNG - AVJ/AA	-	-	-	-	-	-	-
BERUFsvORBEREITUNG - AVJ/S	-	-	-	-	-	-	-
BERUFsvORBEREITUNG - PFLEGEVORSCHULE	-	-	-	-	-	-	-
BGJ/K	1	-	1	-	-	-	-
BGJ/S	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER BFS/QU	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER BFS	62	2	60	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER BAS	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER FS	-	-	-	-	-	-	-
LEHRABSCHLUSS IM DUALEN SYSTEM	66	59	7	-	1	1	1
BEI BAS: Z.ZT. AUSZUBILDENDE	-	-	-	-	-	-	-
(GELENKTE) PRAKTIKANTENZEIT	4	-	4	-	-	-	-
LANGJAEHRIGE BERUFSERFAHRUNG	3	2	1	-	1	-	-
OHNE BERUFSAUSBILDUNG ODER BERUFsvORBEREITUNG	135	14	121	-	1	3	2
I N S G E S A M T	271	77	194	-	3	4	3
LAND BREMEN							
BERUFsvORBEREITUNG - MBSE	-	-	-	-	-	-	-
BERUFsvORBEREITUNG - AVJ/AA	-	-	-	-	-	-	-
BERUFsvORBEREITUNG - AVJ/S	-	-	-	-	-	-	-
BERUFsvORBEREITUNG - PFLEGEVORSCHULE	-	-	-	-	-	-	-
BGJ/K	1	-	1	-	-	-	-
BGJ/S	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER BFS/QU	1	-	1	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER BFS	62	2	60	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER BAS	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER FS	-	-	-	-	-	-	-
LEHRABSCHLUSS IM DUALEN SYSTEM	114	105	9	-	5	1	1
BEI BAS: Z.ZT. AUSZUBILDENDE	-	-	-	-	-	-	-
(GELENKTE) PRAKTIKANTENZEIT	373	31	342	-	1	7	2
LANGJAEHRIGE BERUFSERFAHRUNG	116	113	3	-	1	-	-
OHNE BERUFSAUSBILDUNG ODER BERUFsvORBEREITUNG	145	17	128	-	1	3	2
I N S G E S A M T	812	268	544	-	8	11	5

GESCHLECHT	ENGLISCH	FRANZOESISCH	SPANISCH	TUERKISCH	POLNISCH	SONSTIGE FREMDSPRACHEN
	1	2	3	4	5	6
STADT BREMEN						
MAENNLICH	77	-	-	-	-	-
WEIBLICH	336	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	413	-	-	-	-	-
DAR. REICHSBUND	-	-	-	-	-	-
STADT BREMERHAVEN						
MAENNLICH	49	-	1	-	-	-
WEIBLICH	52	32	20	-	-	-
ZUSAMMEN	101	32	21	-	-	-
DAR. REICHSBUND	-	-	-	-	-	-
LAND BREMEN						
MAENNLICH	126	-	1	-	-	-
WEIBLICH	388	32	20	-	-	-
ZUSAMMEN	514	32	21	-	-	-
DAR. REICHSBUND	-	-	-	-	-	-

BERUFSFELD / PROFIL / FACHRICHTUNG	KLASSEN	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			DAVON IM ... AUSBILDUNGSJAHR							
		ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	1.		2.		3.		4.	
					M	W	M	W	M	W	M	W
STADT BREMEN												
KRANKENPFLEGEHILFE		12	2	10	2	10	-	-	-	-	-	-
KRANKENSCHWESTER/-PFLEGER		595	123	472	43	159	37	145	43	168	-	-
KINDERKRANKENSCHWESTER/-PFLEGER		148	-	148	-	25	-	66	-	57	-	-
MTA - LABOR		54	1	53	-	28	1	25	-	-	-	-
MTA - RADIOLOGIE		39	2	37	-	20	2	17	-	-	-	-
I N S G E S A M T		848	128	720	45	242	40	253	43	225	-	-
STADT BREMERHAVEN												
KRANKENSCHWESTER/-PFLEGER		162	23	139	7	47	7	47	9	45	-	-
I N S G E S A M T		162	23	139	7	47	7	47	9	45	-	-
LAND BREMEN												
KRANKENPFLEGEHILFE		12	2	10	2	10	-	-	-	-	-	-
KRANKENSCHWESTER/-PFLEGER		757	146	611	50	206	44	192	52	213	-	-
KINDERKRANKENSCHWESTER/-PFLEGER		148	-	148	-	25	-	66	-	57	-	-
MTA - LABOR		54	1	53	-	28	1	25	-	-	-	-
MTA - RADIOLOGIE		39	2	37	-	20	2	17	-	-	-	-
I N S G E S A M T		1010	151	859	52	289	47	300	52	270	-	-

7.2.1 SCHÜLER NACH BERUFSFELD/PROFIL/FACHRICHTUNG UND SCHULISCHER VÖRBILDUNG

BERUFSFELD / PROFIL / FACHRICHTUNG	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHÜLER INSGESAMT		DAVON SCHULISCHE VÖRBILDUNG										
	ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	OHNE HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT REALSCHUL- ABSCHLUSS		MIT FACHHOCH- SCHULREIFE		MIT HOCH- SCHULREIFE	
				M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
STADT BREMEN													
KRANKENPFLEGEHILFE	12	2	10	-	-	2	8	-	2	-	-	-	-
KRANKENSCHWESTER/-PFLEGER	595	123	472	-	-	15	27	62	347	14	26	32	72
KINDERKRANKENSCHWESTER/-PFLEGER	148	-	148	-	-	-	1	-	128	-	2	-	17
MTA - LABOR	54	1	53	-	-	-	-	1	36	-	1	-	16
MTA - RADIOLOGIE	39	2	37	-	-	-	-	1	21	-	-	1	16
I N S G E S A M T	848	128	720	-	-	17	36	64	534	14	29	33	121
STADT BREMERHAVEN													
KRANKENSCHWESTER/-PFLEGER	162	23	139	-	-	4	1	13	114	2	1	4	23
I N S G E S A M T	162	23	139	-	-	4	1	13	114	2	1	4	23
LAND BREMEN													
KRANKENPFLEGEHILFE	12	2	10	-	-	2	8	-	2	-	-	-	-
KRANKENSCHWESTER/-PFLEGER	757	146	611	-	-	19	28	75	461	16	27	36	95
KINDERKRANKENSCHWESTER/-PFLEGER	148	-	148	-	-	-	1	-	128	-	2	-	17
MTA - LABOR	54	1	53	-	-	-	-	1	36	-	1	-	16
MTA - RADIOLOGIE	39	2	37	-	-	-	-	1	21	-	-	1	16
I N S G E S A M T	1010	151	859	-	-	21	37	77	648	16	30	37	144

BERUFSFELD / PROFIL / FACHRICHTUNG	DAVON SCHULISCHE VORBILDUNG												
	AUSLAENDISCHE SCHUELER			OHNE HAUPTSCHUL-ABSCHLUSS		MIT HAUPTSCHUL-ABSCHLUSS		MIT REALSCHUL-ABSCHLUSS		MIT FACHHOCH-SCHULREIFE		MIT HOCH-SCHULREIFE	
	ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
STADT BREMEN													
KRANKENPFLEGEHILFE	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
KRANKENSCHWESTER/-PFLEGER	12	1	11	-	-	-	3	-	7	-	-	1	1
KINDERKRANKENSCHWESTER/-PFLEGER	4	-	4	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-
MTA - LABOR	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
MTA - RADIOLOGIE	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
I N S G E S A M T	19	1	18	-	-	-	4	-	13	-	-	1	1
STADT BREMERHAVEN													
KRANKENSCHWESTER/-PFLEGER	4	-	4	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-
I N S G E S A M T	4	-	4	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-
LAND BREMEN													
KRANKENPFLEGEHILFE	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
KRANKENSCHWESTER/-PFLEGER	16	1	15	-	-	2	1	6	-	7	-	-	-
KINDERKRANKENSCHWESTER/-PFLEGER	4	-	4	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-
MTA - LABOR	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
MTA - RADIOLOGIE	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	23	1	22	-	-	4	1	9	-	9	-	-	-

ALTER	GEBURTSTAJHR	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			DARUNTER AUSLAENDER	
		ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	MAENNlich	WEIBlich
		1	2	3	4	5
STADT BREMEN						
15 JAHRE UND JUENGER	1971 UND SPAETER	-	-	-	-	-
16 JAHRE	1970	-	-	-	-	-
17 JAHRE	1969	15	-	15	-	-
18 JAHRE	1968	99	6	93	-	3
19 JAHRE	1967	164	12	152	-	2
20 JAHRE	1966	176	11	165	-	3
21 JAHRE	1965	126	11	115	-	4
22 JAHRE	1964	88	20	68	-	-
23 JAHRE	1963	47	15	32	1	-
24 JAHRE	1962	40	15	25	-	1
25 JAHRE	1961	23	11	12	-	-
26 JAHRE	1960	14	6	8	-	-
27 JAHRE	1959	8	2	6	-	-
28 JAHRE	1958	8	3	5	-	-
29 JAHRE	1957	2	-	2	-	-
30 JAHRE UND AELTER	1956 UND FRUEHER	38	16	22	-	5
I N S G E S A M T		848	128	720	1	18
STADT BREMERHAVEN						
15 JAHRE UND JUENGER	1971 UND SPAETER	-	-	-	-	-
16 JAHRE	1970	-	-	-	-	-
17 JAHRE	1969	3	-	3	-	-
18 JAHRE	1968	17	1	16	-	-
19 JAHRE	1967	36	2	34	-	1
20 JAHRE	1966	37	2	35	-	2
21 JAHRE	1965	19	-	19	-	-
22 JAHRE	1964	17	1	16	-	1
23 JAHRE	1963	12	3	9	-	-
24 JAHRE	1962	3	2	1	-	-
25 JAHRE	1961	5	4	1	-	-
26 JAHRE	1960	5	4	1	-	-
27 JAHRE	1959	3	1	2	-	-
28 JAHRE	1958	1	-	-	-	-
29 JAHRE	1957	2	-	2	-	-
30 JAHRE UND AELTER	1956 UND FRUEHER	2	2	-	-	-
I N S G E S A M T		162	23	139	-	4
LAND BREMEN						
15 JAHRE UND JUENGER	1971 UND SPAETER	-	-	-	-	-
16 JAHRE	1970	-	-	-	-	-
17 JAHRE	1969	18	-	18	-	-
18 JAHRE	1968	116	7	109	-	3
19 JAHRE	1967	200	14	186	-	4
20 JAHRE	1966	213	13	200	-	4
21 JAHRE	1965	145	11	134	-	4
22 JAHRE	1964	105	21	84	-	1
23 JAHRE	1963	59	18	41	1	-
24 JAHRE	1962	43	17	26	-	1
25 JAHRE	1961	28	15	13	-	-
26 JAHRE	1960	19	10	9	-	-
27 JAHRE	1959	11	3	8	-	-
28 JAHRE	1958	9	4	5	-	-
29 JAHRE	1957	4	-	4	-	-
30 JAHRE UND AELTER	1956 UND FRUEHER	40	18	22	-	5
I N S G E S A M T		1010	151	859	1	22

7.4 SCHUELER NACH SCHULISCHER VORBILDUNG

SCHULISCHE VORBILDUNG (DER HOECHSTE ERREICHTE SCHULABSCHLUSS)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT				DARUNTER AUSLAENDER		
	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	DAR. MIT VERKUERZ- TER AUS- BILDUNG	MAENNLICH	WEIBLICH	DAR. TUERKEN
	1	2	3	4	5	6	7
STADT BREMEN							
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDRSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	-	-	-	-	-	-	-
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDRSCHULEN	10	2	8	-	-	1	-
SONSTIGE MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	43	15	28	-	-	3	1
MIT REALSCHULABSCHLUSS	598	44	534	-	-	13	4
MIT FACHHOCHSCHULREIFE	43	14	29	-	-	-	-
MIT HOCHSCHULREIFE	154	33	121	1	1	1	-
I N S G E S A M T	848	128	720	1	1	18	5
DAR. REICHSBUND	848	128	720	1	1	18	5
STADT BREMERHAVEN							
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDRSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	-	-	-	-	-	-	-
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDRSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	5	4	1	-	-	-	-
MIT REALSCHULABSCHLUSS	127	13	114	-	-	4	3
MIT FACHHOCHSCHULREIFE	3	2	1	-	-	-	-
MIT HOCHSCHULREIFE	27	4	23	-	-	-	-
I N S G E S A M T	162	23	139	-	-	4	3
DAR. REICHSBUND	162	23	139	-	-	4	3
LAND BREMEN							
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDRSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	-	-	-	-	-	-	-
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDRSCHULEN	10	2	8	-	-	1	-
SONSTIGE MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	48	19	29	-	-	3	1
MIT REALSCHULABSCHLUSS	725	77	648	-	-	17	7
MIT FACHHOCHSCHULREIFE	46	16	30	-	-	-	-
MIT HOCHSCHULREIFE	181	37	144	1	1	1	-
I N S G E S A M T	1010	151	859	1	1	22	8
DAR. REICHSBUND	1010	151	859	1	1	22	8

BERUFLICHE VORBILDUNG (DIE LETZTE ERWORBENE BERUFLICHE VORBILDUNG)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT				DARUNTER AUSLAENDER		
	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	DAR MIT VERKUERZ- TER AUS- BILDUNG	MAENNlich	WEIBlich	DAR. TUERKEN
	1	2	3	4	5	6	7
STADT BREMEN							
BERUFsvORBEREITUNG - MBSE	-	-	-	-	-	-	-
BERUFsvORBEREITUNG - AVJ/AA	-	-	-	-	-	-	-
BERUFsvORBEREITUNG - AVJ/S	-	-	-	-	-	-	-
BERUFsvORBEREITUNG - PFLEGEVORSCHULE	31	-	31	-	-	-	-
BGG/K	-	-	-	-	-	-	-
BGG/S	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER BFS/QU	39	12	27	-	-	1	-
ABSCHLUSS DER BFS	56	3	53	-	-	3	1
ABSCHLUSS DER BAS	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER FS	3	-	3	-	-	-	-
LEHRABSCHLUSS IM DUALEN SYSTEM	13	5	8	-	-	-	-
BEI BAS: Z.ZT. AUSZUBILDENDE	-	-	-	-	-	-	-
(GELENKTE) PRAKTIKANTENZEIT	102	21	81	-	1	3	-
LANGJAHRIGE BERUFSERFAHRUNG	14	2	12	1	-	1	-
OHNE BERUFS-AUSBILDUNG ODER BERUFsvORBEREITUNG	590	85	505	-	-	10	4
I N S G E S A M T	848	128	720	1	1	18	5
STADT BREMERHAVEN							
BERUFsvORBEREITUNG - MBSE	-	-	-	-	-	-	-
BERUFsvORBEREITUNG - AVJ/AA	-	-	-	-	-	-	-
BERUFsvORBEREITUNG - AVJ/S	-	-	-	-	-	-	-
BERUFsvORBEREITUNG - PFLEGEVORSCHULE	-	-	-	-	-	-	-
BGG/K	-	-	-	-	-	-	-
BGG/S	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER BFS/QU	5	4	1	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER BFS	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER BAS	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER FS	-	-	-	-	-	-	-
LEHRABSCHLUSS IM DUALEN SYSTEM	6	6	-	-	-	-	-
BEI BAS: Z.ZT. AUSZUBILDENDE	-	-	-	-	-	-	-
(GELENKTE) PRAKTIKANTENZEIT	44	2	42	-	-	-	-
LANGJAHRIGE BERUFSERFAHRUNG	-	-	-	-	-	-	-
OHNE BERUFS-AUSBILDUNG ODER BERUFsvORBEREITUNG	107	11	96	-	-	4	3
I N S G E S A M T	162	23	139	-	-	4	3
LAND BREMEN							
BERUFsvORBEREITUNG - MBSE	-	-	-	-	-	-	-
BERUFsvORBEREITUNG - AVJ/AA	-	-	-	-	-	-	-
BERUFsvORBEREITUNG - AVJ/S	-	-	-	-	-	-	-
BERUFsvORBEREITUNG - PFLEGEVORSCHULE	31	-	31	-	-	-	-
BGG/K	-	-	-	-	-	-	-
BGG/S	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER BFS/QU	44	16	28	-	-	1	-
ABSCHLUSS DER BFS	56	3	53	-	-	3	1
ABSCHLUSS DER BAS	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSS DER FS	3	-	3	-	-	-	-
LEHRABSCHLUSS IM DUALEN SYSTEM	19	11	8	-	-	-	-
BEI BAS: Z.ZT. AUSZUBILDENDE	-	-	-	-	-	-	-
(GELENKTE) PRAKTIKANTENZEIT	146	23	123	-	1	3	-
LANGJAHRIGE BERUFSERFAHRUNG	14	2	12	1	-	1	-
OHNE BERUFS-AUSBILDUNG ODER BERUFsvORBEREITUNG	697	96	601	-	-	14	7
I N S G E S A M T	1010	151	859	1	1	22	8

BERUFSFELD / PROFIL / FACHRICHTUNG	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			DAVON IM ... AUSBILDUNGSJAHR							
	ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	1.		2.		3.		4.	
				M	W	M	W	M	W	M	W
STADT BREMEN											
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	83 *	35	48	10	13	13	18	12	17	-	-
METALLTECHNIK	43	42	1	16	-	11	1	15	-	-	-
HOLZTECHNIK	32	31	1	14	-	11	-	6	1	-	-
TEXTILTECHNIK UND BEKLEIDUNG	23	4	19	2	6	1	7	1	6	-	-
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG	24	14	10	-	-	6	7	8	3	-	-
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	28	8	20	4	11	-	-	4	9	-	-
MONOBERUFE	33	21	12	13	6	5	5	-	-	3	1
BEHINDERTENBERUFE	31	4	27	1	14	3	13	-	-	-	-
I N S G E S A M T	297	159	138	60	50	50	51	46	36	3	1

8.2.1 SCHUELER NACH BERUFSFELD/PROFIL/FACHRICHTUNG UND SCHULISCHER VORBILDUNG

BERUFSFELD / PROFIL / FACHRICHTUNG	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			DAVON SCHULISCHE VORBILDUNG																					
	ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	OHNE HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT REALSCHUL- ABSCHLUSS		MIT FACHHOCH- SCHULREIFE		MIT HOCH- SCHULREIFE													
				M	W	M	W	M	W	M	W	M	W												
													1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
STADT BREMEN																									
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	83	35	48	2	-	23	36	10	12	-	-	-	-	-											
METALLTECHNIK	43	42	1	16	1	26	-	-	-	-	-	-	-	-											
HOLZTECHNIK	32	31	1	13	1	18	-	-	-	-	-	-	-	-											
TEXTILTECHNIK UND BEKLEIDUNG	23	4	19	-	1	4	10	-	7	-	-	-	-	1											
FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG	24	14	10	3	1	11	8	-	1	-	-	-	-	-											
ERNAEHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	28	8	20	2	9	6	11	-	-	-	-	-	-	-											
MONOBERUFE	33	21	12	-	-	11	7	6	4	1	-	-	3	1											
BEHINDERTENBERUFE	31	4	27	2	17	2	10	-	-	-	-	-	-	-											
I N S G E S A M T	297	159	138	38	30	101	82	16	24	1	-	-	3	2											

8.2.2 SCHUELER NACH AUSBILDUNGSBERUF/AUSBILDUNGSZIEL UND SCHULISCHER VORBILDUNG

KENN- ZIFFER	BERUFSGRUPPE AUSBILDUNGSBERUF / AUSBILDUNGSZIEL	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT		DAVON SCHULISCHE VORBILDUNG											
		ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	OHNE HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT HAUPTSCHUL- ABSCHLUSS		MIT REALSCHUL- ABSCHLUSS		MIT FACHHOCH- SCHULREIFE		MIT HOCH- SCHULREIFE		
					M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13			
STADT BREMEN															
27 2710	SCHLOSSER (BAU-) SCHLOSSER	43 43	42 42	1 1	16 16	1 1	26 26	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
30 3031	METALLFEINBAUER UND ZUGEORDNETE BERUFE ZAHNTECHNIKER	33 33	21 21	12 12	- -	- -	11 11	7 7	6 6	4 4	1 1	- -	3 3	1 1	
35 3512	TEXTILVERARBEITER DAMENSCHNEIDER	23 23	4 4	19 19	- -	1 1	4 4	10 10	- -	7 7	- -	- -	- -	1 1	
49 4910	RAUM AUSSTATTER, POLSTERER RAUM AUSSTATTER	24 24	14 14	10 10	3 3	1 1	11 11	8 8	- -	1 1	- -	- -	- -		
50 5010	TISCHLER, MODELLBAUER TISCHLER, HOLZMECHANIKER	32 32	31 31	1 1	13 13	1 1	18 18	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
78 7810	BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE BUEROGEHILFE, BUEROKAUFMANN	83 83	35 35	48 48	2 2	- -	23 23	36 36	10 10	12 12	- -	- -	- -		
91 9133	GAESTEBETREUER FACHGEHILFE IM GASTGEWERBE	28 28	8 8	20 20	2 2	9 9	6 6	11 11	- -	- -	- -	- -	- -		
92 9210	HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE HAUSWIRTSCHAFTLICH-TECHNISCHER BETRIEBSHELPER	31 31	4 4	27 27	2 2	17 17	2 2	10 10	- -	- -	- -	- -	- -		
98	I N S G E S A M T	297	159	138	38	30	101	82	16	24	1	-	3	2	

8.3 SCHUELER NACH GEBURTSJAHREN

ALTER	GEBURTSJAHR	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			DARUNTER AUSLAENDER	
		ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	MAENNLICH	WEIBLICH
		1	2	3	4	5
STADT BREMEN						
15 JAHRE UND JUENGER	1971 UND SPAETER	-	-	-	-	-
16 JAHRE	1970	3	1	2	-	-
17 JAHRE	1969	19	9	10	-	-
18 JAHRE	1968	44	21	23	-	-
19 JAHRE	1967	60	47	13	-	-
20 JAHRE	1966	57	26	31	-	-
21 JAHRE	1965	49	22	27	1	-
22 JAHRE	1964	28	13	15	-	-
23 JAHRE	1963	22	13	9	1	-
24 JAHRE	1962	8	4	4	-	-
25 JAHRE	1961	3	1	2	-	-
26 JAHRE	1960	3	2	1	-	-
27 JAHRE	1959	1	-	1	-	-
28 JAHRE	1958	-	-	-	-	-
29 JAHRE	1957	-	-	-	-	-
30 JAHRE UND AELTER	1956 UND FRUEHER	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T		297	159	138	2	-

8.4 SCHUELER NACH SCHULISCHER VORBILDUNG

SCHULISCHE VORBILDUNG (DER HOECHSTE ERREICHTE SCHULABSCHLUSS)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT				DARUNTER AUSLAENDER		
	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	DAR. MIT VERKUEZ- TER AUS- BILDUNG	MAENNLICH	WEIBLICH	DAR. TUERKEN
STADT BREMEN							
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDERSCHULEN	34	23	11	-	-	-	-
SONSTIGE OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	34	15	19	-	-	-	-
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDERSCHULEN	19	12	7	-	-	-	-
SONSTIGE MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	164	89	75	-	-	-	-
MIT REALSCHULABSCHLUSS	40	16	24	1	2	-	2
MIT FACHHOCHSCHULREIFE	1	1	-	-	-	-	-
MIT HOCHSCHULREIFE	5	3	2	-	-	-	-
I N S G E S A M T	297	159	138	1	2	-	2
DAR. REICHSBUND	297	159	138	1	2	-	2

BERUFSFELD / PROFIL / FACHRICHTUNG	KLASSEN	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT		DAVON IM ... AUSBILDUNGSJAHR								
		ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	1.		2.		3.		4.	
					M	W	M	W	M	W	M	W
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
STADT BREMEN												
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG I		28	13	15	13	15	-	-	-	-	-	-
ELEKTROTECHNIK III		15	7	8	7	8	-	-	-	-	-	-
HOLZTECHNIK V		29	15	14	15	14	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T		72	35	37	35	37	-	-	-	-	-	-

8. 6. SCHUELER NACH BERUFSFELD/PROFIL/FACHRICHTUNG UND SCHULISCHER VORBILDUNG

BERUFSFELD / PROFIL / FACHRICHTUNG	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			DAVON SCHULISCHE VORBILDUNG									
	ZUSAMMEN	MAENNL	WEIBL	OHNE HAUPTSCHUL-ABSCHLUSS		MIT HAUPTSCHUL-ABSCHLUSS		MIT REALSCHUL-ABSCHLUSS		MIT FACHHOCHSCHULREIFE		MIT HOCHSCHULREIFE	
				M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
STADT BREMEN													
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG I	28	13	15	7	12	6	3	-	-	-	-	-	
ELEKTROTECHNIK III	15	7	8	-	12	7	8	-	-	-	-	-	
HOLZTECHNIK V	29	15	14	-	2	15	12	-	-	-	-	-	
I N S G E S A M T	72	35	37	7	14	28	23	-	-	-	-	-	

8. 7 SCHUELER NACH GEBURTJAHREN

ALTER	GEBURTJAHR	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT			DARUNTER AUSLAENDER	
		ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	MAENNLICH	WEIBLICH
STADT BREMEN						
15 JAHRE UND JUENGER	1971 UND SPAETER	-	-	-	-	-
16 JAHRE	1970	13	7	6	-	-
17 JAHRE	1969	21	10	11	-	-
18 JAHRE	1968	18	9	9	-	-
19 JAHRE	1967	16	7	9	-	-
20 JAHRE	1966	4	2	2	-	-
21 JAHRE	1965	-	-	-	-	-
22 JAHRE	1964	-	-	-	-	-
23 JAHRE	1963	-	-	-	-	-
24 JAHRE	1962	-	-	-	-	-
25 JAHRE	1961	-	-	-	-	-
26 JAHRE	1960	-	-	-	-	-
27 JAHRE	1959	-	-	-	-	-
28 JAHRE	1958	-	-	-	-	-
29 JAHRE	1957	-	-	-	-	-
30 JAHRE UND AELTER	1956 UND FRUEHER	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T		72	35	37	-	-

8. 8 SCHUELER NACH SCHULISCHER VORBILDUNG

SCHULISCHE VORBILDUNG (DER HOECHSTE ERREICHTE SCHULABSCHLUSS)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHUELER INSGESAMT				DARUNTER AUSLAENDER		
	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	DAR. MIT VERKUERZTER AUSBILDUNG	MAENNLICH	WEIBLICH	DAR. TUERKEN
STADT BREMEN							
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDERSCHULEN	4	1	3	-	-	-	-
SONSTIGE OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	17	6	11	-	-	-	-
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS AUS SONDERSCHULEN	25	12	13	-	-	-	-
SONSTIGE MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	26	16	10	-	-	-	-
MIT REALSCHULABSCHLUSS	-	-	-	-	-	-	-
MIT FACHHOCHSCHULREIFE	-	-	-	-	-	-	-
MIT HOCHSCHULREIFE	-	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	72	35	37	-	-	-	-
DAR. REICHSBUND	72	35	37	-	-	-	-

9 Lehrkräfte an Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung 1986¹⁾

9.1 Lehrkräfte nach Beschäftigungsverhältnis

Organisationsform ----- Schulgattung	Stadt Bremen						Stadt Bremerhaven					
	Lehrkräfte			darunter an öffentlichen Schulen			Lehrkräfte			darunter an öffentlichen Schulen		
	insg.	m	w	zus.	m	w	insg.	m	w	zus.	m	w
Vollbeschäftigte Lehrkräfte												
Berufsbildende Schulzentren ¹⁾	937	754	183	929	746	183	227	180	47	227	180	47
Reichsbund Berufsbildungs- werk Bremen	15	10	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen ²⁾	952	764	188	929	746	183	227	180	47	227	180	47
Teilbeschäftigte Lehrkräfte												
Berufsbildende Schulzentren ¹⁾	232	76	156	230	74	156	40	13	27	40	13	27
Reichsbund Berufsbildungs- werk Bremen	9	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen ²⁾	241	81	160	230	74	156	40	13	27	40	13	27
Nebenberufliche Lehrkräfte												
Berufsbildende Schulzentren ¹⁾	163	117	46	116	74	42	44	38	6	44	38	6
Reichsbund Berufsbildungs- werk Bremen	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen ²⁾	166	118	48	116	74	42	44	38	6	44	38	6

1) ohne Schulen des Gesundheitswesens, da nur unvollständige Angaben vorliegen.— 2) Berufsschulen, Berufsaufbauschulen, Berufsfachschulen, Fachoberschulen, Fachschulen zusammen.

9 Lehrkräfte an Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung 1986

9.2 Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrkräfte
nach Beschäftigungsverhältnis und Schulgattungen

Schulgattung	Stadt Bremen						Stadt Bremerhaven					
	Unterrichtsstunden			darunter an öffentlichen Schulen			Unterrichtsstunden			darunter an öffentlichen Schulen		
	ins- gesamt	dav. erteilt von		zu- sammen	dav. erteilt von		ins- gesamt	dav. erteilt von		zu- sammen	dav. erteilt von	
		männl. Lehrkräften	weibl.		männl. Lehrkräften	weibl.		männl. Lehrkräften	weibl.			
Vollbeschäftigte Lehrkräfte												
Schulen der beruflichen Ausbildung	18 639	14 934	3 705	18 193	14 606	3 587	4 560	3 672	888	4 560	3 672	888
davon												
Berufsschulen in Vollzeitform	624	557	67	624	557	67	261	221	40	261	221	40
Berufsschulen in Teilzeitform	10 798	9 237	1 561	10 672	9 111	1 561	2 463	2 192	271	2 463	2 192	271
Reichsbund Bremen												
– Vollzeitform	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
– Teilzeitform	320	202	118	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Berufsaufbauschulen	114	97	17	114	97	17	32	32	–	32	32	–
Berufsfachschulen	4 881	3 320	1 561	4 881	3 320	1 561	1 530	976	554	1 530	976	554
Fachoberschulen	1 902	1 521	381	1 902	1 521	381	274	251	23	274	251	23
Schulen der beruflichen Fortbildung												
davon												
Fachschulen	690	371	319	657	338	319	277	113	164	277	113	164
Schulen des Gesundheits- wesens	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zusammen	19 329	15 305	4 024	18 850	14 944	3 906	4 837	3 785	1 052	4 837	3 785	1 052
Teilbeschäftigte Lehrkräfte												
Schulen der beruflichen Ausbildung	2 959	1 092	1 867	2 833	1 025	1 808	532	191	341	532	191	341
davon												
Berufsschulen in Vollzeitform	38	33	5	38	33	5	62	44	18	62	44	18
Berufsschulen in Teilzeitform	1 271	532	739	1 271	532	739	222	76	146	222	76	146
Reichsbund Bremen												
– Vollzeitform	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
– Teilzeitform	126	67	59	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Berufsaufbauschulen	4	–	4	4	–	4	–	–	–	–	–	–
Berufsfachschulen	1 161	286	875	1 161	286	875	231	61	170	231	61	170
Fachoberschulen	359	174	185	359	174	185	17	10	7	17	10	7
Schulen der beruflichen Fortbildung												
davon												
Fachschulen	160	34	126	142	16	126	73	7	66	73	7	66
Schulen des Gesundheits- wesens	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zusammen	3 119	1 126	1 993	2 975	1 041	1 934	605	198	407	605	198	407
Nebenberufliche Lehrkräfte												
Schulen der beruflichen Ausbildung	774	470	304	762	464	298	127	79	48	127	79	48
davon												
Berufsschulen in Vollzeitform	70	53	17	70	53	17	–	–	–	–	–	–
Berufsschulen in Teilzeitform	477	319	158	477	319	158	99	61	38	99	61	38
Reichsbund Bremen												
– Vollzeitform	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
– Teilzeitform	12	6	6	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Berufsaufbauschulen	8	8	–	8	8	–	–	–	–	–	–	–
Berufsfachschulen	96	45	51	96	45	51	28	18	10	28	18	10
Fachoberschulen	111	39	72	111	39	72	–	–	–	–	–	–
Schulen der beruflichen Fortbildung												
davon												
Fachschulen	255	239	16	139	127	12	116	112	4	116	112	4
Schulen des Gesundheits- wesens	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zusammen	1 029	709	320	901	591	310	243	191	52	243	191	52

x = keine Angaben

9 Lehrkräfte an Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung 1986

9.3 Hauptberufliche voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte
nach Lehramt und Altersgruppen

Art der Ausbildung	Lehrkräfte			Davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren															
				unter 30		30 - 35		35 - 40		40 - 45		45 - 50		50 - 55		55 - 60		60 u. älter	
	insg.	m	w	zus.	dar. w	zus.	dar. w	zus.	dar. w	zus.	dar. w	zus.	dar. w	zus.	dar. w	zus.	dar. w	zus.	dar. w

Stadt Bremen

Berufsbildende Schulzentren¹⁾²⁾
Öffentliche und private Schulen

Lehramt für Grund-, Haupt- u. Realschulen,	22	7	15	—	—	1	1	5	5	9	5	1	1	4	2	1	1	1	—
Sonderschulen so- wie Sekundarstufe I	42	17	25	2	2	9	7	13	6	9	5	9	5	—	—	—	—	—	—
Lehramt für Gymnasien	67	48	19	—	—	6	5	26	7	20	3	8	1	3	2	3	—	1	1
Lehramt für Sekundarstufe II . . .	351	256	95	2	—	64	36	141	29	82	17	37	10	10	2	14	1	1	—
Lehramt für berufl. Schulen	553	446	107	2	2	36	9	115	27	169	24	127	16	45	10	52	17	7	2
Sonst. (Fach-) Lehramt	107	52	55	—	—	2	2	25	17	18	10	26	8	21	12	13	6	2	—
Ohne Lehr- amtsprüfung	51	19	32	—	—	3	2	16	12	11	6	9	5	4	3	8	4	—	—
Zusammen	1 193	845	348	6	4	121	62	341	103	318	70	217	46	87	31	91	29	12	3
dar. Privatschulen . .	33	24	9	1	1	4	—	18	6	4	—	3	1	2	1	1	—	—	—

Stadt Bremerhaven

Berufsbildende Schulzentren
Öffentliche und private Schulen

Lehramt für Grund-, Haupt- u. Realschulen,	12	9	3	—	—	—	—	1	1	5	1	1	—	3	—	2	1	—	—
Sonderschulen so- wie Sekundarstufe I	15	6	9	2	2	8	6	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehramt für Gymnasien	3	2	1	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Lehramt für Sekundarstufe II . . .	82	58	24	—	—	35	14	41	8	5	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Lehramt für berufl. Schulen	128	113	15	—	—	1	—	28	3	29	3	35	2	24	3	9	4	2	—
Sonst. (Fach-) Lehramt	19	3	16	—	—	2	2	3	3	3	3	4	4	4	4	1	—	2	—
Ohne Lehr- amtsprüfung	8	2	6	—	—	3	2	1	1	2	2	2	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen	267	193	74	2	2	49	24	77	17	48	11	43	7	32	8	12	5	4	—
dar. Privatschulen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) einschl. Reichsbund Berufsbildungswerk Bremen.— 2) ohne Schulen des Gesundheitswesens.

9 Lehrkräfte an Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung 1986

9.4 Ausländische hauptberufliche Lehrkräfte nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Stadt Bremen						Stadt Bremerhaven					
	Ausländische Lehrkräfte			darunter an öffentlichen Schulen			Ausländische Lehrkräfte			darunter an öffentlichen Schulen		
	insg.	m	w	zus.	m	w	insg.	m	w	zus.	m	w
Europa	11	9	2	11	9	2	–	–	–	–	–	–
davon												
Großbritannien und Nordirland	1	1	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Türkei	10	8	2	10	8	2	–	–	–	–	–	–
Amerika	3	3	–	3	3	–	–	–	–	–	–	–
Asien	1	1	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Afrika	1	–	1	1	–	1	–	–	–	–	–	–
Zusammen	16	13	3	16	13	3	–	–	–	–	–	–

